

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 223.

Leipzig, Sonnabend den 24. September 1904.

71. Jahrgang.



Ⓜ Mit der am 6. Oktober d. J. erscheinenden Nummer eröffnet die

Neue Musik-Zeitung

ihren 26. Jahrgang.

Es ist **unschwer**, mit der an Beliebtheit wachsenden Zeitschrift eine

große Kontinuation

zu erzielen, da kein anderes Blatt betreffs **Vielseitigkeit** des Inhalts und **Billigkeit** des Preises so geeignet ist, in die weitesten Kreise aller Musikliebhaber zu dringen.

Wir bieten:

6 starke Nummern Text aus ersten Federn, eine ausführliche Constatzlehre u. zahlreiche Illustrationen (pr. Quartal), eine vierseitige Musik-Beilage in jeder Nummer, durchweg ausgewählte Originalkompositionen bedeutender Consetzer.

Interessante Kunstbeilagen.

24 Nummern jährlich

Wir liefern:

zu Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 bar und 7/6, somit schon bei 7/6

annähernd 40%.

Reichliches Vertriebs-Material: Probenummern und Prospekte gratis. (Prospekte mit Firmaaufdruck Mk. 1.— pro 1000.)

Große Propaganda im Gang.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, 24. September 1904.
Leipzig,

Verlag der Neuen Musik-Zeitung
Carl Grüninger, Stuttgart.

August Krämer



STUTTGART
Neckarstrasse No. 122.

Kunstanstalt
für
Clichés-Fabrikation.
Autotypie · Zinkographie

Photolithographische Fettdrucke

☞ **Buch- und Prägedruck-Clichés** ☞
in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen
für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte

in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.

Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille
und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische
„sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4^o-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Soeben wurde ausgegeben:

TAKTIK

von **BALEK**
Major im Großen Generalstabe

VI. (Schluß-) Band

Die Gefechtslehre

Nachtgefechte, das Wald- und Ortsgefecht, Kämpfe
um Engen und Flußlinien, Gebirgskrieg,
Kleiner Krieg und Etappendienst. Sachregister.

Mit 1 Karte von Fontenay sur Moselle, 2 Anlagen,
sowie 9 Kartenkizzen und 11 Zeichnungen im Text.

1. und 2. Auflage.

Geb. Mk. 8. — ord., Mk. 6. — no.; geb. Mk. 9. —
ord., Mk. 6.75 no.; auf 12 Exempl. 1 Freixemplar.

Einband des Freixemplars wird berechnet.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht
verlangten, bitte ich um recht baldige Beifellung.

Berlin, September 1904.

R. Eifenschmidt.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Beitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 223.

Leipzig, Sonnabend den 24. September 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Mitteldentscher Buchhändler-Verband E. V.

Wiesbaden,
Frankfurt a. M., Mainz, den 20. September 1904.

Unsere

26. Herbst-Hauptversammlung

findet statt am

9. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr, im Kurhaus
(Pavillon-Saal) zu Wiesbaden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Kassenbericht und Voranschlag für das Vereinsjahr 1904/1905.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Die Gratis-Verteilung und Zugabe von Schülerkalendern.
Antrag des Vorstandes:
§ 8 unserer Verlaufsbestimmungen erhält folgenden Nachsatz:
Die Zugabe von Schülerkalendern jeglicher Art bei Verkäufen von Schulbüchern sowie die vorherige und nachherige Gratisverteilung von Schülerkalendern jeglicher Art ist unter allen Umständen verboten.
5. Etwaige Anträge seitens der Mitglieder.
Diese Anträge müssen bis zum 3. Oktober beim Vorstande schriftlich eingereicht sein.
6. Besprechung weiterer geschäftlicher Angelegenheiten.

Nachmittags 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen, ebenfalls im Kurhaus. Preis für das Bedeck 3 M.

Nach dem Essen: Gemeinschaftlicher Spaziergang durch die Herotalanlagen auf den Herenberg.

Abends von 7 Uhr ab: Abschiedstrunk im Ratskeller (Ratsstübchen).

Eine direkte Einladung erhielt jedes Mitglied per Post.

Der Vorstand des Mitteldentschen Buchhändler-Verbandes E. V.

E. Behrend, 1. Vorsitzender, A. Venn, 1. Schriftführer,
R. Scheller, 2. Vorsitzender, E. v. Mayer, 2. Schriftführer,
S. Quasthoff, Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Lehr u. Wehr für's deutsche Volk. Eine Sammlg. v. vollstän-
lich-wissenschaftl. Abhandlgn. 1.—6. Hest. gr. 8°. Je —. 10

1. Studemund, Post, Wth.: Gibt es e. Gott? (16 S.) ('04.) — 2. Berner,
Wfr. Zul.: Goethes »Welttrüffel« im Lichte der Vernunft u. der Bibel.
(16 S.) ('04.) — 3. Petron, Ernst: Das Gewissen. (16 S.) ('04.) — 4. 5.
Weber, Wfr. Hc.: Christentum u. Kulturfortschritt. (32 S.) ('04.) — 6. Wth.,
Post.: Was berühmte Männer ab. die Bibel sagen. (16 S.) ('04.)

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

G. D. Baedeker in Essen.

Erk. weil. Prof. Musikdir. Sem.-Musiklehr. Ludw., weil. Realsch.-
Lehr. Organ. Gesanglehr. Frdr. Erk u. weil. 1. Lehr. Organ.
Gesanglehr. Wilh. Greef: Sängerbain. Sammlung heiterer u.
ernster Gesänge f. Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten.
Neubearbeitung der bisher. 8 Einzelhefte v. »Sängerbain«,
»Vorstufe zum Sängerbain« u. »Frische Lieder u. Gesänge«.
(In 2 Bdn. od. 6 Einzelheften.) 1. Hest. 8°. —. 80
1. 6. Aufl. 131 ein- u. zweistimm. Gesänge f. die Vorschule. (68 S.) '04.
— 80.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Gesangbuch f. katholische Jünglings- u. Jungfrauen-Vereine.
60 zwei- u. dreistimm. geistl. u. weltl. Lieder, hrsg. v. e. Freunde
kathol. Jugendvereine. Op. 29. (98 S.) 8°. ('04.) Kart. 1. 20
Hammer, Dech. Dr. Philipp: Marien-Predigten. (III, 274 S.)
gr. 8°. '04. 2. 70
Mock, Red. Dr. Bernard: Der Wolf im Schafspelze od.: Die
Evangelisationsgesellschaft zur »Bekehrung« der Katholiken.
(32 S.) kl. 8°. '04. —. 15
Papst-Kalender. 3. Jahrg. 1905. (192 Sp. u. 18 S. m. Ab-
bildgn., 1 Farbd. u. Wandkalender.) Leg.-8°. —. 50
Schupp, P. Ambros, S. J.: Die sieben Finken. Märchen. 2., verb.
Ausfl. (135 S. m. 3 Abbildgn. u. Titelbild.) kl. 8°. ('04.)
Kart. 1. —

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Wuttke, Prof. Dr. Rob.: Die deutschen Städte. Geschildert nach
den Ergebnissen der 1. deutschen Städteausstellg. zu Dresden
1903. Im Auftrag der Ausstellungsleitg. hrsg. Durch e. Vor-
wort eingeleitet v. Oberbürgermstr. Beutler. 2 Bde. '04.
Geb. in Leinw. 30. —
1. (Text.) (XLVI, 892 S.) Lex.-8°. — 2. Abbildungen. (VIII, 455 S.) gr. 4°.

J. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Conrad, g. Rat Del. Pfr. Frz.: Geschichte der Wallfahrt u. des
Klosters Mariabuchen. 3. Aufl. (96 S. m. Titelbild.) kl. 8°.
'05. —. 50

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Straßburg.

Pury, Soeur Sophie de. Au service du Maitre. (IV, 132 S. m.
Bildnis.) 8°. '04. 1. 60

Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey (Gerdes & Hödel) in Berlin.

Ecksteine der neueren Literatur. Unterhaltungsbibliothek f. An-
hänger des Stenographiesystems Stolze-Schrey. 6. Bd. 8°.
Kart. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25
6. Ebner-Eschenbach, Marie v.: Die Freiherren v. Gemperlein. Er-
zählung. (79 S.) '04.

Karl Cauer in Wiesbaden.

Rang-Liste der süddeutschen u. sächsischen Staats-Baubeamten.
1904. Hrsg. v. Albin Eckhardt. (IV, 134 S.) kl. 8°. 2. —

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

Hochstetter, Gust.: Knigge im Rasiersalon u. andere heitere
Kleinigkeiten. (144 S.) 8°. '04. 1. 50
Schade, Maria: Osterbrief e. Malerin an ihren Freund u. andere
Novellen. (197 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

- Schlicht, Jos.:** 7 heitere Volksspiele f. die Vereinstheater in der Stadt u. auf dem Land. (91 S.) fl. 8°. '04. 1. —
- Schneider, Dr. G. W.:** Die Ordensschwester. Anleitung zu e. frommen, verdienstvollen Leben im Ordensstande. Nach dem Franz. frei bearb. 5. Aufl. (XXIV, 1033 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '05. 5. —; geb. in Leinw. n.n. 5. 80; in Vdr. n.n. 6. 50
- Schratz, Reg.-Registr. Wilh.:** Kurze Geschichte u. Beschreibung der Walhalla u. des Marktes Donaustauf. 7. Aufl. Neu bearb. (56 S. m. Titelbild.) 16°. '04. —. 30

Hermann Costenoble in Jena.

- Allotist:** Die Tugend des Genusses. (XII, 429 S.) 8°. '04. 4. —; geb. n.n. 5. —

Deutscher Buchgewerbeverein in Leipzig.

- Katalog** der Ausstellung f. Buchgewerbe u. Photographie in St. Louis 1904. Hrsg. vom deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. (140 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.

- Girandean, des P. Bonaventura, S. J.,** Parabeln. Für Seelsorger, Lehrer u. Eltern zur Veranschaulichg. der christl. Glaubens- u. Sittenlehre. Mit e. Einleitg. v. Clem. Brentano. (XXIII, 374 S.) fl. 8°. '04. 1. 75; geb. in Leinw. 2. 40
- Taschen-Buch** f. Jünglinge. Insbesondere f. Mitglieder der Jünglings-Sodalitäten u. anderer Jugend-Bereine, v. zwei Jugendfreunden. 1905. (96 S.) 16°. Geb. —. 30
- Weber, G.:** Die kölnische Volkszeitung u. die wissenschaftliche Kritik. (39 S.) gr. 8°. '04. —. 50
- Wierich, Fr. Jos.:** Nach Lourdes! Erinnerungsblätter an Lyon, Lourdes u. Paray-le-Monial. (VII, 278 S. m. 2 Taf.) 8°. '04. 2. —; geb. 2. 75

Friedrich Ebbeckes Verlag in Lissa.

- Ebbecke's** neue Verkehrskarten. Nr. 2, 4, 5, 8, 9 u. 15. [Aus: Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.] Farbdr. ('04.) 1. 70

2. Prov. Ostpreussen. Rev. u. ergänzt v. der königl. Eisenbahndirektion Königsberg. 1: 600,000. 11. Aufl. 47,5x35,5 cm. —30; auf Leinw. —80.

4. Prov. Pommern. Rev. u. ergänzt v. den königl. Eisenbahndirektionen Stettin u. Danzig. 1: 600,000. 10. Aufl. 40,5x62 cm. —30; auf Leinw. —80. — 5. Prov. Schlesien. Rev. u. ergänzt v. den königl. Eisenbahndirektionen Breslau u. Kattowitz. 1: 600,000. 17. Aufl. 39x61,5 cm. —30; auf Leinw. —80. — 8. Prov. Schleswig-Holstein m. Hamburg, Lübeck, Bremen. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 1: 600,000. 5. Aufl. 42,5x53 cm. —30. — 9. Königr. Sachsen. 1: 600,000. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 6. Aufl. 27x40,5 cm. —20. — 15. Neue Verkehrskarte v. Prov. Sachsen u. Thüringen sowie der angrenzenden Landesteile. 1: 600,000. Rev. u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. 5. Aufl. 57,5x48 cm. —30; auf Leinw. —90.

- Przibilla, Rekt. F.:** Der gesamte deutsche Sprachunterricht in der zweisprachigen Volksschule. Vollständig in 3 Tl.: (Unter-, Mittel- u. Ogerstufe.) 2. Aufl. (IV, 99; IV, 79 u. IV, 91 S.) 8°. '04. Geb. in 1 Leinw.-Bd. 3. —

- Rudolph, Lehr. A.:** Vaterländische Geschichte. Nach der ministeriellen Generalverordng. vom 18. X. 1890 u. unter besond. Berücksicht. der behördl. Ausführungs-Bestimmgn. Ein Schülerhandbuch f. einfache Schulen im Osten der Monarchie. Ausgabe C. f. kathol. Schulen. 14. Aufl. (42 S. m. 1 Kartensfzisse.) 8°. '04. —. 20

- Schick, Lehr. F.:** Heimatskunde. Vorbereitung f. den Unterricht in der Erdkunde. Der Kreis Schildberg. (16 S. m. Fig.) gr. 8°. '05. —. 60

Glim, Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen.

- Arbeiterfreund-Kalender** 1905. (92 u. 18 S. m. Abbildgn., Wandspruch u. Wandkalender.) 8°. bar —. 40

J. Engelhorn in Stuttgart.

- Engelhorn's** allgemeine Roman-Bibliothek. 21. Jahrg. 3. Bd. 8°. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75

3. Höcker, Paul Ost.: Frühlingstürme. Roman. (158 S.) '04.

J. G. Fintel in Leipzig.

- Dalen's, C. van,** Kalender f. Freimaurer auf d. J. 1905. Bearb. v. Herm. Merker. 45. Jahrg. (VIII, 341 S.) 16°. Geb. 2. 50

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

- Vindau, Hans:** Unkritische Gänge. (VIII, 192 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin ferner:

- Meebold, Afr.:** Sarolta. Roman. (253 S.) 8°. '04. 3. —; geb. bar 4. —
- Ostwald, Hans:** Zwei Gefellen. Roman. (324 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. bar 5. —
- Seeliger, Ewald Gerh.:** Der Stürmer. Eine Geschichte aus Schlesien. (273 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. bar 5. —
- Wilde, Dsc.:** Die Herzogin v. Padua. Eine Tragödie aus dem 16. Jahrh. Deutsch v. Max Meyerfeld. Buchschmud v. Lucian Bernhard. (V, 176 S.) 8°. ('04.) 3. —; geb. bar 4. —
- Zobeltig, Fed. v.:** Dem Wahren, Edlen, Schönen. Ein Großstadtroman. (296 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. bar 5. —

Gose & Zeklaß in Berlin.

- Essays, moderne.** Hrsg.: Dr. Hans Landsberg. 42., 43. u. 46. Heft. 8°. Ze —. 50
42. 43. Landsberg, Hans: Jbsen. (185 S.) '04. — 46. Landsberg, Dr. Hans: Morite. (55 S.) '04.
- Stiehl, Stadtbauinsp. Priv.-Doz. O.:** Kunst od. Kunstgeschichte? Wiederherstellung od. Zerfall des Heidelberger Schlosses? (16 S.) gr. 8°. ('04.) —. 40

Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

- Sauer, Karl Marquard:** Kleine spanische Sprachlehre f. den Gebrauch in Schulen u. zum Selbstunterricht. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) 5. Aufl. Bearb. v. Dir. Frz. Langeheldt. (IV, 213 S. m. 2 Karten.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Dr. S. Haas'sche Buchdr. in Mannheim.

- Heidenreich, Karl:** Der deutschen Jugend Kaiserfeier. Festspiel. (38 S.) gr. 8°. ('04.) n.n. 1. 20

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

- Kolbe, Kreisfch.-Jnsp. Konr.:** Unterrichtsstoff der vaterländischen Geschichte in Volksschulen. Ausg. f. mehrklass. Schulen. I. Mittelstufe. 16. Aufl. Nach der neuen Rechtschreibg. (36 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. —. 20
- Mehring, Hauptlehr. L.:** Vaterländische Geschichte. Ein Merk- u. Wiederholungsbuch f. die Volksschulen des Ostens der Monarchie. II. Tl. Deutsche Geschichte. Mit e. Bilderanh. (32 S.) 8°. '04. bar n.n. —. 15

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Dominikus, P., O. M. Cap.:** St. Antonius, der glorreiche Wunder-täter v. Padua. Andachtsbuch zur Verehrg. des hl. Antonius. (XIV, 406 S. m. farb. Titelbild.) 12,4x8,5 cm. '04. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

- Doh, P. Adf. v., S. J.:** Die weise Jungfrau. Gedanken u. Rat-schläge. Für gebildete Jungfrauen bearb. v. Heint. Scheid, S. J. 4., unveränd. Aufl. (XI, 460 S. m. 1 Stahlst.) fl. 8°. '04. 2. 40; geb. in Leinw. 3. 60

- Färber, W.:** Kurzgefaßter Brautunterricht. 6. verb. Aufl. (61 S.) 16°. '04. —. 60

- Hergenthröther's, Jos. Kardinal,** Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. 4. Aufl., neu bearb. v. Geh.-Rämm. Prof. Dr. J. B. Kirsch. (Theologische Bibliothek.) 2. Bd. Die Kirche als Leiterin der abendländ. Gesellschaft. Mit e. (farb.) Karte: Provinciae ecclesiasticae Europae medio saeculo XIV. (XI, 1104 S.) gr. 8°. '04. 15. —; geb. in Halbfass. n.n. 18. —

- Kaulen, päpstl. Hauspräl. Prof. Dr. Frz.:** Sprachliches Handbuch zur biblischen Vulgata. Eine systemat. Darstellg. ihres latein. Sprachcharakters. 2., verb. Aufl. (XVI, 332 S.) 8°. '04. 3. 40; geb. in Halbfz. 4. 60

- Krogh-Tonning, Dr. K.:** Der letzte Scholastiker. Eine Apologie. (VII, 227 S.) gr. 8°. '04. 5. —

- Lehen, P. v., S. J.:** Der Weg zum inneren Frieden. Unserer Lieben Frau vom Frieden geweiht. Nach der 4. Aufl. aus dem Franz. überf. v. P. Jaf. Bruder, S. J. (Aszetische Bibliothek.) 20. u. 21. Aufl. (XXIV, 451 S.) fl. 8°. '04. 2. 25; geb. in Leinw. 3. —

- Liensberger, Relig.-Lehr. Jos.:** Im hl. Land. Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet. Mit Titelbild u. 33 in den Text gedr. Abbildgn. (VII, 121 S.) fl. 8°. '04. —. 90; geb. 1. 20

- Stolz, Alban:** Christlicher Laufpaß, gültig bis zum Tod. Andenken f. männl. Jugend, welche aus der Schule entlassen wird. 22. Aufl. (11 S.) 16°. ('04.) 12 Stück —. 40

Max Seffes Verlag in Leipzig.

Hoya, Konzertmstr. A. v. d.: Die Grundlagen der Technik des Violinspiels. II. Tl. 1. Abtlg. Theoretisch-prakt. Elementarlehre. Zum Gebrauch an Lehranstalten sowie f. die private Unterrichtspraxis eingerichtet. (XXXVIII S., XXVIII Taf. u. 118 S. m. Abbildgn.) 4°. '04. 5. —

August Hirschwald in Berlin.

Hermann, L.: Lehrbuch der Physiologie. 13., durchgehends umgearb. u. verm. Aufl. (XVI, 763 S. m. 245 Abbildgn.) gr. 8°. '05. 16. —

M. Gittenkofer in Strelitz.

Unterrichts-Werke (Methode Gittenkofer) f. Selbstunterricht, Bureau- u. Schulgebrauch. Vehrfaeh Nr. 87 II u. 114. Lex.-8°. bar 7. 20

87 II. Lohmar, Ingen. E.: Maschinenelemente II. Gruppe. Maschinenelemente f. die Kraft- bzw. Bewegungsübertrag. durch dreh. Bewegg. Seiltrieb. 2., vollständig neu bearb. Aufl. Mit 110 Abbildgn. Unterweisungen u. Aufgaben. (64 S.) ('04.) 3.60. — 114. Lübeck, Technik-Lehr. O.: Analytische Geometrie. Mit 62 Abbildgn. Unterweisungen u. Aufgaben. (76 S.) ('04.) 3.60.

S. Rarger in Berlin.

Krauss, I. Assist. Dr. Wilh.: Zur intraokularen Desinfektion m. besonderer Berücksicht. des Jodoforms. Habilitationsschrift. [Aus: »Ztschr. f. Augenheilkde.«] (84 S.) gr. 8°. '04. 2. 50

Max Niemann in Stuttgart.

Wig-Oberlin, D. C. A.: Das Evangelium Matthäus. Für Bibel-freunde erklärt. (X, 538 S.) 8°. '05. 7. —; geb. 8. 20

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Alberti, Hilfsricht. Dr. D. v.: Eigenmächtige Unrechts-hemmung, abgesehen v. Notwehr u. Notwehrhilfe. (III, 50 S.) 8°. '04. 1. 50

Prüfungsordnung, die, f. Apotheker vom 18. V. 1904. Textausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. (V, 51 S.) H. 8°. '04. —. 80

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Oktbr.—Novbr. 1904. Winter-Fahrpläne. (448 S.) 16°. bar —. 50

Alfred Kröner, Verlag in Stuttgart.

Gaedel, Prof. Ernst: Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien üb. biologische Philosophie. Ergänzungsband zu dem Buche üb. die Welträthsel, (XII, 567 S.) gr. 8°. '04. 8. —; geb. in Leinw. 9. —

Laurenz Kullik in Olmütz. (Nur direkt.)

Engelmann, Hugo: Aus den mährisch-schlesischen Sudeten. Durchgesehen u. ergänzt v. Red. Adf. Kettner u. Jul. Springer. (208 u. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '04. —. 44

M. Suppitsch Wwe. in Wien.

Prüfungskandidat, der». IV. kl. 8°. 1. 50
IV. Hartl, Dr. Karl: Prüfungsfragen u. Antworten aus dem allgemeinen u. österreichischen Staatsrecht. Unter Berücksicht. der einschläg. Gesetze, sowie der Lehrbücher u. Vorlesgn. v. Bernatzik, Gumpłowicz, Menzel, Ulbrich, Bluntschli, Rehm u. A. (III, 140 S.) '05.

August Lay in Hildesheim.

Mitteilungen aus dem Roemer-Museum Hildesheim. Nr. 20. Lex.-8°. 2. 50
20. Andreae, Prof. Dr. A.: Dritter Beitrag zur Kenntnis des Miocäns v. Oppeln I. Schl. (Mit 15 Abbildgn. im Text.) (22 S.) '04. 2.50.

Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.

Theater-Bibliothek. 28. u. 29. Bdhn. 8°. 1. 60
28. Sandhage, Paul: Petrus da Binea. Trauerspiel in 5 Akten. (84 S.) ('04.) 1. —. — 29. Faust, Wfr. Dr. Hof.: Jerba od.: Christliche Charitas. Schauspiel in 4 Aufzügen. (51 S.) ('04.) —. 60.

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Zammlung der nach gepflogener mündlicher Verhandlung geschöpften Erkenntnisse des k. k. Reichsgerichtes. Begründet von weil. Dr. Ant. Hye Frhrn. v. Blunef, fortgesetzt v. Hofr. Präsidialsekr. Dr. Karl Hugelmann. XII. Tl. 2. Heft: Jahrg. 1902. (402 S.) gr. 8°. '04. 6. 25

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Mblers u. Biermann: Der Kanonier, Fahrer u. Geschützführer der Fußartillerie. 3. Aufl., bearb. v. Leutn. Biermann. Mit e. Bildnis Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 3 bunten Taf., 11 Vollbildern u. 129 Abbildgn. im Text. (IV, 192 S.) 8°. '04. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

Dilthen's militärischer Dienst-Unterricht f. Einjährig-Freiwillige bei der Ausbildung zu Reserveoffizier-Aspiranten, sowie f. Offiziere des Beurlaubtenstandes der deutschen Infanterie. 34., nach den neuesten Vorschriften u. Bestimmgn. umgearb., verm. u. m. ausführl. Sachregister verseh. Aufl. Mit 27 Taf. u. 32 Abbildgn. im Text. (XVI, 288 S.) gr. 8°. '04. 2. 60; geb. 3. —

Giswaldt, Gen.-Maj. z. D.: Dienstunterricht f. den Train. Zugleich e. Unterrichtsbuch f. Zahlmeistersaspiranten u. Kammerunteroffiziere, sowie f. die zur Ausbildung im Traindienst eingezogenen Reservisten der Kavallerie. Bearb. u. hrsg. 24. verb. Aufl. (VIII, 310 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '04. 1. —

Storff, Maj. Adjut. v.: Unser Infanteriedienst. Leitfaden zum Dienstunterricht der Mannschaften in Beispielen aus dem Soldatenleben u. der Kriegsgeschichte. Auf Grund der neuesten Dienstvorschriften bearb. 10. umgearb. Aufl. Mit 1 Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, m. 8 farb. Bildertaf., 1 Bildnistaf. der regier. deutschen Fürsten, 9 schwarzen Vollbildern u. 110 Abbildgn. im Text. Ausg. m. Gewehr 88. (X, 166 S.) 8°. '04. n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60;

Ausg. m. Gewehr 98. (X, 174 S. m. 121 Abbildgn.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60

— dasselbe. (Ausg. f. Baden, Sachsen u. Württemberg.) (Je X, 166 S.) 8°. '04. Je n.n. —. 50; kart. je n.n. —. 60

Mirus, v., Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u. außer dem Dienste. Zum Gebrauch in den Instruktionstufen u. zur Selbstbelehrg. Unter Mitwirkg. e. aktiven Offiziers neu bearb. von Gen.-Leutn. z. D. G. v. Pelet-Rarbonne. 29. umgearb. u. verm. Aufl. Mit dem Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 5 farb., 6 schwarzen Bildertaf., sowie 11 Vollbildern, 115 Abbildgn. u. 3 Kartenstizzen im Text. (VIII, 344 S.) H. 8°. '04. n.n. —. 75; kart. n.n. —. 85

Stellenbesetzungen in der Marine. Herbst 1904. (65 S.) 8°. —. 50

Transfeldt, weil. Oberstleutn.: Dienstunterricht f. den Infanteristen des deutschen Heeres. 39. Aufl., nach den neuesten Dienstvorschriften neu bearb. v. Oberleutn. Transfeldt. Mit 1 Bilde Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 4 farb. Bildertaf., 16 Vollbildern u. 101 in den Text gedr. Abbildgn. Ausg. m. Gewehr 88. (174 S.) 8°. '04. n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60;

Ausg. m. Gewehr 98. (180 S. m. 122 Abbildgn.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60

— dasselbe. Ausgabe f. Pioniere. Ausg. m. Gewehr 88. (174 u. 4 S.) 8°. '04. n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60;

Ausg. m. Gewehr 98. (180 u. 4 S. m. 122 Abbildgn.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60

Wernigk, Maj. Schießsch.-Lehr., u. Leutn. Trauz: Der Dienstunterricht f. den Kanonier u. Fahrer der Feldartillerie. 4. Aufl. Ausg. f. leichte Feldhaubitzenbatterien. Mit den Bildnissen Sr. Maj. Kaiser Wilhelms II., Sr. Maj. König Georgs v. Sachsen, Sr. Maj. König Wilhelms II. v. Württemberg, Sr. Königl. Hoh. des Prinzregenten Luitpold v. Bayern u. Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich v. Baden. Mit 4 weiteren Taf. in Farbendr. u. üb. 100 Abbildgn. im Text. Anh.: Einteilung u. Standorte des deutschen Heeres, der kaiserl. Marine, der kaiserl. Schutztruppen u. der ostasiat. Besatzungs-Brigade. (XVI, 408 u. 28 S.) H. 8°. '04. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

— dasselbe. Ausg. f. Feldkanonenbatterien. (XVI, 408 u. 28 S.) H. 8°. '04. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

Roewig & Goeffner in Dresden-A.

Kriminalromane aller Nationen. 3. u. 4. Bd. 8°. Je 2. —; geb. in Leinw. je 3. —

3. Theden, Dietr.: Menschenhaffer. Kriminalroman. (241 S.) ('04.) — 4. Schlippenbach, Freiin W. v. (Verb. Rivulet): Subotins Erbe. Kriminalroman aus der russ. Gesellschaft. (180 S.) '05.

R. Oldenbourg in München.

Kroll jr., Ingen. Otto: Über Messung v. dynamischem u. statischem Druck bewegter Luft. (IV, 65 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '04. 2. 50

A. S. Panne in Leipzig.

Kaiser-Kalender, österreichischer, 1905. 5. Jahrg. (112, VIII, XVI u. XVI S. m. Abbildgn., Taf., Karten, Wand- u. Portemonnaiekalender.) gr. 8°. —. 50



Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

Löbe, Dr. William: Landwirtschaftlicher Taschen-Kalender auf d. J. 1905. Vollständig neu bearb. v. Dir. Dr. W. Gwallig. Ausg. f. Deutschland. 47. Jahrg. (XXII S., Schreibkalender, 104 u. 51 S.) H. 8°. Geb. in Leinw. 2. —; in Ldr. 2. 50
Auch in Ausgaben f. Österreich, Preußen u. Sachsen zu gleichen Preisen.

J. G. Robolsky in Leipzig.

Erzählungen aus dem schweizerischen Unterhaltungsblatt (f. Stenographen). (Einigungs-System Stolze-Schrey.) Nr. 14. 8°. In Komm. n.n.n. — 75
14. César, P.: Die letzte Schlossherrin. Historische Novelle. Autoris. Uebertrag. in vereinfachter Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) hrsg. Hrsg. v. Herm. Bebie. (43 S.) '04. n.n. — 75.

Schirmer & Mahlau in Frankfurt a. M.

Hesse, Dr. M.: Die Röntgenstrahlen, nebst Abhandlung üb. die durch Becquerel, Curie, Giesel u. a. gemachten Entdeckungen. Allgemein verständlich bearb. (VI S. u. 32 Taf.) qu. gr. 4°. In Komm. '04. 10. —

Cäsar Schmidt in Zürich.

Alberti, Paul: Bath-Sebas Sünde. Trauerspiel. (70 S.) 8°. '04. 1. 20
Moral v. heut. Zwei lose Blätter v. »Einem Ungenannten«. (52 S.) 8°. '04. 1. —
Müller, Heinr.: Der Schauspieler u. Komiker im Verein. Eine Sammlg. leicht ausführbarer Einakter u. erprobter humorist. Vorträge. Sämtliche vorkomm. Besangstexte m. Musik v. Carl Weinstabl. Mit Abhandlg. »Wie trägt man vor« u. »Wie schminkt man sich«. (283 S.) 8°. '04. 3. —

Schmitz & Oiberk in Düsseldorf.

Katalog der kunsthistorischen Ausstellung, Düsseldorf 1904. 2. Aufl., ausgegeben im Aug. 1904. (XXXI, 234 S. u. 77 S. Abbildgn.) 8°. In Komm. ('04.) bar 3. —

Th. Schröter, Verlag in Zürich.

Familien-Kalender f. Haushalt & Küche, f. Haus u. Geschäft. Hrsg. v. der Red. des schweizer. Familien-Wochenblatt. 20. Jahrg. 1905. (64 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 40
Michel, Ingen. Hugo: Wegweiser zum Geldverdienen. 472 Probleme u. Geldquellen f. Erfinder. (34 S.) Lex.-8°. '04. 1. —

Witth. Schulze's Verlag in Berlin.

Wachmann, weil. Ober-Konsist.-R. Pfr. D. J. J.: Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus, als Handbüchlein f. Konfirmanden bearb. 85. Ausg. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. (96 S.) 8°. '04. — 40; Einbde. n.n.n. — 12
Engelien, Rekt. a. D. Prof. Aug.: Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht. 2 Tle. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 1. 50; Einbde. n.n.n. — 27
I. 115. Aufl. (78 S.) — 50; Einbde. n.n.n. — 12. — II. 61. Aufl. (160 S.) 1. —; Einbde. n.n.n. — 15.
— u. Sem.-Oberlehr. Prof. Heinr. Fehner: Deutsches Lesebuch. Aus den Quellen zusammengestellt. Ausg. A. (In 5 Tln.) III. u. IV. Tl. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 3. 60; Einbde. n.n.n. — 45
III. 22. Aufl. (XII, 269 S.) 1.40; Einbde. n.n.n. — 20. — IV. 17. Aufl. (XV, 413 S.) 2.20; Einbde. n.n.n. — 25.
— dasselbe. Neubearbeitung der Ausg. A. In 5 Tln. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 8. 30; bzw. 8. 15; Einbde. n.n.n. 1. 25
I. Ausg. f. Knaben- u. Mädchen-schulen. 4. (Ster.-)Aufl. (XIV, 160 S.) — 80; Einbde. n.n.n. — 20. — II. Ausg. f. Knaben- u. Mädchen-schulen. 4. (Ster.-)Aufl. (XII, 180 S.) 1. —; Einbde. n.n.n. — 20. — III. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 3. (Ster.-)Aufl. (Je XVI, 320 S.) Je 1.60; Einbde. n.n.n. — 25. — IV. Für Knaben-schulen. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 3. (Ster.-)Aufl. (Je XVI, 512 S.) Je 2.50; Einbde. n.n.n. — 30. — V. Für Mädchen-schulen. Ausg. f. evangel. Schulen. 3. (Ster.-)Aufl. (XVI, 512 S.) 2.50; Einbde. n.n.n. — 30. — V. Für Knaben-schulen. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 2. Aufl. (Je XVI, 461 S.) Je 2.40; Einbde. n.n.n. — 30. — V. Für Mädchen-schulen. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 2. Aufl. (Je XIV, 420 S.) Je 2.25; Einbde. n.n.n. — 30.
— dasselbe. Ausg. B. In 3 Tln. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 2. 70; Einbde. n.n.n. — 65
I. 82. Aufl. (XVI, 120 S.) — 40; Einbde. n.n.n. — 20. — II. 74. Aufl. (XIV, 242 S.) — 80; Einbde. n.n.n. — 20. — III. 42. Aufl. (XVI, 480 u. XXXII S.) 1.50; Einbde. n.n.n. — 25.

Witth. Schulze's Verlag in Berlin ferner:

Engelien, Rekt. a. D. Prof. Aug.: Deutsches Lesebuch. Ausg. B. In 3 Tln. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 2. 75; Einbde. n.n.n. — 65
I. 82. Aufl. (XVI, 120 S.) — 40; Einbde. n.n.n. — 20. — II. 74. Aufl. (XIV, 242 S.) — 80; Einbde. n.n.n. — 20. — III. 42. Aufl. (XVI, 480 u. XXXII S.) 1.50; Einbde. n.n.n. — 25.
— dasselbe. Neubearbeitung der Ausg. B. In 3 Tln. Nach der neuen amtli. Rechtschreibg. 8°. '04. 3. 10; Einbde. n.n.n. — 70
I. 13. (Ster.-)Aufl. (XII, 120 S.) — 40; Einbde. n.n.n. — 20. — II. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 11. (Ster.-)Aufl. (Je XVI, 365 S.) Je 1.20; Einbde. n.n.n. — 25. — III. Ausg. f. evangel. Schulen u. Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 10. (Ster.-)Aufl. (Je XIX, 524 S.) Je 1.50; Einbde. n.n.n. — 25.
— Übungsstoff f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung, methodisch geordnet. 11. Aufl. Auf Grund des »Amtl. Wörterverz. f. die deutsche Rechtschreibg. zum Gebrauch in den preuß. Kanzleien« bearb. (VIII, 186 S.) 8°. '04. 1. 50
Schuster & Loeffler in Berlin.
Riesche's, Frdr., gesammelte Briefe. 3. Bd. 1. Hälfte. 8°. 5. —
3. I. Friedrich Riesches Briefwechsel m. Fr. Kitzsch, J. Burckhardt, G. Zaine, G. Keller, Jehn. v. Stein, G. Brandes. Hrsg. v. Elfab. Förster-Riesche u. Curt Wachsmuth. (V, 330 S. m. 1 Bildnistaf.) '04. 5. —
J. G. v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.
Haus-Kalender, gemeinnütziger, auf d. J. 1905. 68. Jahrg. (64 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 30;
m. tabelliertem Schreibpap. durchsch. — 40;
Münchener Ausg. — 40 u. — 50
Kalender f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1905. 50. Jahrg. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 20
— für katholische Christen auf d. J. 1905. 65. Jahrg. (132 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 80
— für die bayerischen Feuerwehren auf d. J. 1905. 34. Jahrg. (84 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 30
Soldaten-Kalender, bayerischer, f. d. J. 1905. (51 S. m. Abbildgn.) 16°. — 15
Taschen-Kalender, Sulzbacher, auf d. J. 1905. 44. Jahrg. (64 S.) 9,9 x 6,3 cm. — 15; geb. — 20;
geb. in Sarzenet m. Goldschn. — 60;
in Ldr. m. Goldschn. u. Spiegel 1. 20
Termin-Kalender auf d. J. 1905. Für Beamte u. Geschäfts-Leute. 51. Jahrg. (56 S.) Lex.-8°. — 60
Wandkalender f. d. J. 1905. (1. od. 2. Bl.) qu. 8°. Je — 10
Wand- u. Notizen-Kalender auf d. J. 1905 f. das Königr. Bayern. (2 Bl.) 28 x 45,5 cm. — 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) U=Umschlag.

A. Asher & Co. in Berlin. 8080
Verzeichnisse über die deutsche Unterrichtsausstellung in St. Louis 1904:
Führer durch die deutsche Unterrichtsausstellung in St. Louis 1904. 60 J.
— in englischer Sprache. 60 J.
Universitäten und andere wissenschaftliche Anstalten. 1 M 50 J.
— in englischer Sprache. 1 M 50 J.
Höheres und niederes Unterrichtswesen. 2 M.
— in englischer Sprache. 2 M.
Medizin. 2 M 40 J.
— in englischer Sprache. 2 M 40 J.
Wissenschaftliche Instrumente. 5 M.
— in englischer Sprache. 5 M.
Chemie. 2 M.
— in englischer Sprache. 2 M.
J. P. Bachem in Cöln a/Rh. 8072/73
Bachems neue illustr. Jugendschriften für Knaben. Bd. 6. 2. Aufl.; Bd. 21. 2. Aufl. à geb. 3 M.
Bachems illustrierte Erzählungen für Mädchen. Bd. 20 u. 21; Bd. 1. 5. Aufl.; Bd. 2. 3. Aufl.; Bd. 3. 3. Aufl.; Bd. 4. 5. Aufl.; Bd. 5. 2. Aufl.; Bd. 6. 2. Aufl.; Bd. 8. 2. Aufl. à geb. 2 M 50 J.
Bachems Jugenderzählungen für Kinder im Alter von 9—14 Jahren. Bd. 25—28; Bd. 1. 9. Aufl.; Bd. 2. 5. Aufl.; Bd. 3. 5. Aufl.; Bd. 4. 4. Aufl.; Bd. 5. 3. Aufl.; Bd. 6. 3. Aufl.; Bd. 7. 2. Aufl.; Bd. 8. 2. Aufl.; Bd. 9. 2. Aufl.; Bd. 10. 3. Aufl.; Bd. 11. 3. Aufl.; Bd. 12. 3. Aufl.; Bd. 13. 3. Aufl. à geb. 1 M 20 J.

G. S. Bed'sche Verlagbuchh. (Oskar Bed) in München. 8070/71
 v. d. Pfordten, Kommentar zu dem Gesetze über die Zwangs-
 versteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897.
 3. Bfg.
 Gareis, Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897. 3. Aufl. Geb.
 ca. 4 M.
 Seuffert, Kommentar zur Civilprozeßordnung. 9. Aufl. 1. Bd.
 4. Bfg.
 Sammlung kleinerer Reichsgesetze strafrechtlichen und straf-
 prozeßialen Inhalts. Textausgabe. Geb. ca. 2 M 50 J.

Otto Eisner in Berlin. 8075
 Bühne und Welt. 7. Jahrg. Heft 1.

S. Fischer, Verlag in Berlin W. 8068/69
 Strauß, Kreuzungen. 4 M; geb. 5 M.
 Meredith, Der Egoist. 6 M; geb. 7 M 50 J.
 af Geijerstam, Wald und See. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
 Strauß, Freund Hein. Neunte und zehnte Auflage. 4 M;
 geb. 5 M; in Leder 6 M.

J. Guttentag in Berlin. 8067
 Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe be-
 ruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
 für 1903. 10 M.

Martin Gager in Bonn. 8080
 Besser, Die Seelenfrage und die Sittlichkeit. 50 J.

William Heinemann in London. 8078
 Heinemann's Favourite Classics. I. The Plays of Shakespeare.
 No. 13—16. à 6 d.

Hey'sche Buchhandlung in Mühldhausen i. Th. 8076
 Karlsberg, Frühlicht und Dämmerung. 2 M; geb. 3 M.

Heinrich Minden in Dresden. 8066
 v. Zanthier, Die schönsten Füchse des Regiments. 3 M;
 geb. 4 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 8074
 Stunden mit Goethe. Jahrl. 4 Hefte je 1 M.

Blon-Rourrit & Cie. in Paris. 8070
 Morvan, Le Soldat impérial. Tome II. 7 fr. 50 c.
 Bourdaret, En Corée. 4 fr.

Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin. 8077
 v. Hennings, Dienstunterricht über Kriegsartikel vom 22. Sep-
 tember 1902. 50 J.
 Spohn, Das Turnen der Infanterie. 2. Aufl. 1 M.
 Hilfsbuch für den Infanterie-Unteroffizier zum Gebrauch bei
 Ausbildung der Mannschaft im Turnen und Bajonettieren.
 10. Aufl. 30 J.
 Schulz, Das Gefechtsergerieren der Infanterie-Kompagnie.
 2. Aufl. 1 M 20 J.
 Bindewalds Anhalt für den Unterricht des Einjährig-Frei-
 willigen und des Reserve-Offizier-Aspiranten der Infanterie.
 11. Aufl. 3 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 8065
 Das Theater. Bb. VII—XII. Kart. à 1 M 50 J; geb. à
 2 M 50 J; Luxusausg. à 10 M.

Julius Springer in Berlin. 8080
 Herzog-Feldmann, Die Berechnung elektrischer Leitungsnetze.
 2. Aufl. 2. Teil. Geb. ca. 12 M.

Verlag der Neuen Musik-Zeitung Carl Grüniger in Stuttgart. U 1
 Neue Musik-Zeitung. 26. Jahrgang. Vierteljahrl. 1 M 50 J.

Otto Wigand in Leipzig. 8081
 Vom künftigen Gott und seinem Kult. 90 J.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Max Woywod in Breslau. 8077
 Woywods Volks- und Jugend-Bibliothek. Bb. 22: Schulz,
 Wer hat's am besten?
 — Bb. 23: Michant, Ehrlich währt am längsten.
 — Bb. 9/10: Lichtenfeld, Im Dienste der Nächstenliebe. 3. Aufl.
 — Bb. 11/12: Lichtenfeld, der Holzschneider. 2. Aufl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
 (Letztes Verzeichnis 1904 Nr. 217, S. 7780.)

Johann André in Offenbach a/M.

Adam, Ad., Weihnachtsgesang f. gem. Chor m. Harm. (od. Org.)
 bearb. v. L. André. Part. 80 J. St. 8°. 60 J.
 d'Alquen, Frank, Le Réveil de l'Amour p. Vcelle et Piano —
 p. Vla et Piano. à 2 M.
 André, Anton, Neujahrslied f. 1 Singst. m. Pfte (od. Harm.).
 Ausg. in Es, C. à 1 M; f. gem. Chor od. 2 Singst. m. Pfte (od.
 Harm. ad lib.). Part. u. St. 1 M 80 J.
 André, L., Op. 19. Von Herzen zu Herzen. Polka-Mazurka f.
 Harmoniemusik. 2 M 50 J n.; f. Kavalleriemusik. 1 M 80 J n.;
 f. Blechmusik. 1 M 20 J n.
 — Op. 36. Ach, ich bin dir so gut! Walzer f. Harmoniemusik.
 3 M 50 J n.; f. Kavalleriemusik. 2 M 80 J n.; f. Blech-
 musik. 2 M n.
 — Op. 54. Alpenrosen. Walzer f. Harmoniemusik. 3 M 50 J n.;
 f. Kavalleriemusik. 2 M 80 J n., f. Blechmusik. 2 M n.
 — Op. 71. Wiener G'schichten. Polka française f. Harmonie-
 musik. 2 M 50 J n.; f. Kavalleriemusik. 1 M 50 J n.; f. Blech-
 musik. 1 M 20 J n.
 — Op. 170. Festgesang nach einer altdänischen Melodie f. Männer-
 chor. Blechmusikst. 8°. 1 M 50 J n.
 Baselt, Fritz, Op. 25. Lieblinge des Volkes, f. V. u. Pfte übertr.
 No. 4. Bach, E., Frühlings Erwachen. Romanze. No. 5.
 Martini, Gavotte. à 1 M.
 Berg, Carl, Op. 22. Zwei Männerchöre. Part. u. St. No. 1.
 Das Stelldichein. 1 M 60 J. No. 2. Wanderlied. 2 M.
 Berr, José, Op. 19. Waldeinsamkeit, f. Männerchor. Part. u.
 St. 8°. 2 M.
 — Op. 24. Die Lehre, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 J.
 Coerne, Louis Ad., Op. 56. Jagd-Ruf f. Männerchor m. T.-Solo
 u. Pfte. Klavierauszug 2 M. Chorst. 8°. 1 M n. Solost. 50 J n.
 Czerny, Carl, Op. 824. Praktische Taktschule f. Pfte zu 4 Hdn,
 revid. v. P. Zilcher. 3 Hefte. à 60 J n.; kplt. 1 M 20 J n.
 Diabelli, A., Op. 149. Melodische Uebungsstücke f. Pfte zu 4 Hdn.
 (P. Zilcher.) 1 M n.
 Dorn, Ed., Np. 39. Transcriptionen f. Pfte. No. 43. Nicolai,
 Die lustigen Weiber. No. 44. Lortzing, Czaar u. Zimmermann.
 à 2 M.
 Eisenberg, Max, Op. 4. Ein geistliches Lied ohne Worte f.
 4 Vcelli. 1 M 60 J.
 Ertl, Dom., Op. 32. Unter neuem Regime. Marsch f. Harmonie-
 musik. 2 M 50 J n.; f. Kavalleriemusik 1 M 50 J n.; f. Blech-
 musik 1 M 20 J n.
 Gellert, Fr., Op. 55. Springquell. Capriccio f. V. m. Pfte.
 1 M 50 J.
 Götz, Alois, Anna's Träume, f. Guitarre. 80 J.
 Gundrum, Albert, Op. 56. Sängerfest-Gruss, f. Männerchor.
 Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.
 Heller, Stephen, Op. 80. Wanderstudien f. Pfte. (H. Germer.)
 2 M n.
 Herold, Rudolf, Op. 3. Weihnachtsfeier am Christbaum f. gem.
 Chor m. Deklamation. Part. u. St. 8°. 1 M 60 J. Deklam. 10 J.
 Herz, Henri, Gammes p. Piano, Neue, v. Hugo Riemann
 durchgesehene u. ergänzte Ausg. 1 M n.
 Heydrich, Hermann, Tarantelle f. V. u. Pfte. 1 M 50 J.
 Horváth, Géza, Op. 54. Des fremden Kindes heiliger Christ.
 Weihnachtsmärchen f. 3stimm. Jugendchor m. Soli u. Pfte u.
 verbind. Deklamation. Klavierauszug. 1 M 50 J. Chorst. 8°.
 90 J n. 2 Solost. 50 J n. Text. 8°. 20 J n.
 Jámbor, Eug., Op. 13. Trois Impromptus p. Piano. B, Fm., As.
 à 1 M 50 J; cplt. 2 M 50 J n.
 — Op. 60. Romance (Le Songe) p. V. et Piano. 1 M 80 J.
 — Op. 63. Le Mariage de Toto. Pièces faciles p. Piano à 4 Mains.
 2 M 50 J.
 Ketter, Richard, Op. 64b. Der alte Lehrer, f. Männerchor. Part.
 u. St. 8°. 1 M 40 J.
 Koschat, Thomas, Op. 61. Kärntner Knappenmarsch f. gem.
 Chor m. Pfte. Klavierauszug. 2 M. St. 8°. 1 M.
 Kramer, Wilhelm, Op. 21. Das Abendglöcklein f. Pfte zu
 4 Hdn. 1 M 50 J.



Johann André in Offenbach a/M. ferner:

- Lauenstein, Alma, Op. 11. Allzeit voran! Marsch f. Pfte. 1 *M* 30 δ .
 — Op. 15. Nordische Weise. Fantasiestück f. Pfte. 1 *M* 50 δ .
 Lazarus, Gustav, Op. 75. Fünf Intermezzi f. Pfte. 2 *M* n.
 Lewandowsky, Max, Op. 5. Sextett p. 2 V., 2 Altos et 2 Vcelles. Part. 4 *M* n. St. 6 *M* n.
 Lohr, Felix, Op. 129. Jägerlust. Marsch f. gem. Chor m. Pfte (ad lib.). Klavierauszug. 1 *M* 50 δ . St. 8°. 1 *M*.
 Mayer, Theod., Op. 7. Deutsches Flottenlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 δ .
 Meyer-Mahlstedt, Ad., Op. 21. Estrella. Spanischer Tanz f. Pfte. 1 *M* 20 δ .
 Mozart, W. A., Op. 121. Concert (D) f. V. m. Pfte bearb. v. F. David. Neue, revid. Ausg. v. H. Sitt. 1 *M* 50 δ .
 Orth, Philipp, Op. 192. Serenade f. Männerchor (od. Soloquartett). Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 δ .
 Plato, Carl, Op. 12. Zwei melodische Etüden f. Pfte. (No. 1. Tremolo-Etüde. No. 2. Oktaven-Etüde.) 1 *M* 60 δ .
 Podbertsky, Th., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 148. Kaiser Karls Birschgang. 1 *M* 80 δ . Op. 151. Deutscher Männersang. 2 *M* 30 δ . Op. 152. Das Gewitter. 2 *M* 20 δ .
 Rössler, Gustav v., Prinzessin Goldhaar. Zaubermärchen. Daraus: König Wichtels Hochzeitsmusik f. Pfte. 1 *M*.
 Scarlatti, Dom., 11 Sonatensätze f. Pfte. (H. Germer.) 1 *M* 50 δ n.
 Schrammel, Joh., D'Veana Wäschermadl'n, f. 3 Frauenst. m. Pfte. Klavierauszug u. St. 1 *M* 80 δ .
 Siewert, Heinrich, Weihnachtslieder u. Choräle f. Pfte, neu hrsg. v. Wilh. Rischbieter. 1 *M* 50 δ n.
 Simon, Ernst, Op. 418. Eine kleine Weihnachts-Musikkapelle. Fantasie f. Pfte m. Kinderinstrum. u. V. (od. Fl.) ad lib. 3 *M*.
 Sommer, Friedrich, Bolero f. Pfte. 1 *M* 30 δ .
 Stumpf, Jos., Op. 50. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Fahr' wohl, ich hatte dich so lieb. No. 2. Du bist mein Traum in stiller Nacht. à 1 *M* 20 δ .
 Székács, Jules, Op. 12. Fünf Mazurkas f. Pfte. C, H, A, Am., B. à 1 *M*; cplt. 2 *M* 50 δ n.
 Viotti, J. B., 23. Concert f. V. m. Pfte. (H. Sitt.) 1 *M* 50 δ n.
 Vorstufen-Album. Vorstufe zu Clementi's u. Kuhlau's Sonatinen. Eine Auswahl der leichtesten Sonatinen etc. in fortschreitender Ordnung m. Fingersatz hrsg. v. Paul Zilcher. 1 *M* 60 δ n.
 Werth, Joseph, Op. 34. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Mein Herz ist am Rhein. 1 *M* 80 δ . No. 2. Gretelein. 1 *M* 20 δ .

Albert Auer in Stuttgart.

- Deuschle, Friedrich, Der Hirtenknabe, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 δ .
 Sängers Liederheft f. Hochzeits- u. Grabgesang. 16°. 30 δ n.
 Wengert, Jul., Op. 12. Des Burschen Wiederkehr, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 δ ; f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 δ .
 — Op. 31. Der Husar, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 δ .

Augener & Co. in London.

- Bach, J. S., Aria from the Suite (D) f. V. m. Pfte. (E. Heim.) 1 *M*.
 Beethoven, L. van, Sonatas f. Pfte. (G. Buonamici.) 3 Bde. à 4 *M*.
 Bishop, H. R., Home sweet home, f. Vcello m. Pfte arr. v. A. Nölck. 4 *M*.
 Esipoff, St., Op. 40. Sonatinas f. Pfte. C, F. à 1 *M*.
 Horváth, Géza, Op. 63. No. 3. Valse espagnole p. Piano. 3 *M*.
 Krug, A., Op. 129. Arioso f. V. m. Pfte od. Org. à 1 *M* 50 δ .
 — Op. 130. Vier Klavierstücke. No. 1. Romanze. No. 2. Orientalische Serenade. No. 3. Valse gracieuse. No. 4. Gondoliera. à 3 *M*.
 Mendelssohn Bartholdy, F., Marches transcr. f. Pfte zu 4 Hdn. (E. Pauer.) 1 *M*.
 Nölck, A., Op. 110. Schneeglöckchens Läuten f. Pfte. 1 *M*.
 Pauer, E. Tutti Frutti. 36 Pieces f. Pfte. 2 *M*.
 Schubert, Franz, Symphonie (Bm.) f. Pfte. (M. Pauer.) 1 *M*.
 Wollenhaupt, H. A., Op. 22. Five characteristic Pieces f. Pfte. (G. Langley.) 1 *M*.

Anton J. Benjamin in Hamburg.

- Henle, M., Op. 13. Der 114. Psalm, f. gem. Chor m. Org., hebräisch u. deutsch. Part. u. St. 2 *M* 30 δ .
 — Op. 14. Eine deutsche Koduscho f. gem. Chor, Gemeindegesang, Cantor-Solo u. Org. Part. gr. 8°. 2 *M*. St. à 30 δ .
 Sokolowsky, N., Op. 3. 20 leichte Stücke f. V. (1. Lage) m. Pfte. 3 Hefte. à 1 *M* 50 δ .

Anton J. Benjamin in Hamburg ferner:

- Thurban, F. W., Mumblin' Mose. Cake Walk f. Orch. 8°. 2 *M* 50 δ n.; f. Salonorch. 1 *M* 80 δ n.
 Wolff, C. A. Herm., Der Weg zur Meisterschaft der deutschen Sprech-, Gesangs- u. Darstellungskunst. 8°. 50 δ n.

Bosworth & Co. in Leipzig.

- Aletter, W., Frage nicht erst lange, ob ein Mädchen will. Walzerlied f. 1 Singst. m! Pfte. 1 *M* 20 δ .
 Bremner, Ernst J., Sonatine f. Pfte. 30 δ n.
 Brüll, Ignaz, Op. 91. Walzer f. 2stimm. Frauenchor m. Pfte. Part. u. St. 2 *M* 20 δ .

A. Coppentrath Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

- Breitenbach, Cl., Op. 16. Kleines u. leichtes Orgel-Vademecum. 135 kurze, leichte u. kirchliche Prae-, Inter- u. Postludien in 45 Nrn. f. Org. (od. Harm.) qu. 8°. 3 *M* *n.
 Dachs, Michael, Op. 13. 50 kurze und leichte Kadenz u. Praeludien in den gebräuchlichsten Dur- u. Molltonarten f. Org. (od. Harm.) kl. 8°. 2 *M* 40 δ *n.
 Engelhart, F. X., 16 Sängersprüche, arr. f. 5—7stimm. Chor. 16°. 50 δ *n.
 Goller, V., Op. 34. Kurze u. leichte Messe zu Ehren des heil. Aloisius v. Gonzaga f. gem. Chor m. Org. Part. u. St. gr. 8°. 2 *M* 60 δ *n.
 — Op. 35. In die Ferien! Marsch f. V. u. Gesang m. Pfte. gr. 8°. 75 δ .
 Griesbacher, P., Op. 70. Missa in hon. Ss. Familiae II vel ad lib. IV vocibus concinenda comitante Org. Part. u. St. gr. 8°. 3 *M* 20 δ *n.
 Kerle, H. J., Op. 11. Zum Namensfeste einer Oberin, f. S. u. A. m. Pfte. Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* 50 δ .
 Kohler, Alois, Op. 8. Weihnachtsvesper f. 4 Männerst. Part. u. St. gr. 8°. 3 *M* 80 δ *n.
 Meurerer, Joh., Op. 37. Missa dominicalis quinta in hon. St. Georgii f. vereinigte Ober- u. Unterst. m. Org. Part. u. St. gr. 8°. 2 *M* 10 δ *n.
 Mitterer, I., Op. 122. Virgini Immaculae. Fest-Graduale u. Offertorium f. gem. Chor u. Orch. Part. u. St. 3 *M* 30 δ *n.
 Neher, H., Zwei Lieder f. goldene Jubiläen f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 δ .
 Palestrina, G. P. da, Missa »Iste confessor« f. 4 gem. St. Part. u. St. gr. 8°. 2 *M* *n.
 Renner jun., Josef, Op. 60. Abschied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 *M* 40 δ .
 Schildknecht, J., Zwei Ecce sacerdos magnus zum feierlichen Empfange eines Bischofs f. 3 Männerst. od. gem. Chor u. Org. (ad lib.) Part. u. 4 St. gr. 8°. 1 *M* 55 δ *n.
 Stein, Bruno, Op. 27. Ave Maria! 8 kirchliche Gesänge f. 2, 3 u. 4 gleiche St. m. u. ohne Org. Part. u. 2 St. gr. 8°. 1 *M* 80 δ *n.
 Thielen, P. H., Op. 31. Drei Herz-Jesu-Lieder f. S. u. A. m. Org. (od. Harm.) Part. u. St. 1 *M* 50 δ *n.
 — Op. 138. Ehre sei Gott in der Höhe! Weihnachtschor f. 6 gem. St. m. Org. Part. u. 6 St. 8°. 1 *M* 80 δ .
 — Op. 141. Hymne zum Feste der heil. Caecilia f. 6stimm. gem. Chor m. Org. Part. u. 4 St. 8°. 2 *M* 70 δ .
 — Op. 142a/b. Zum Feste der heil. Caecilia. Hymne f. fünfstimm. gem. Chor od. f. vierstimm. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 75 δ .
 — Op. 143. Der kranke Savoyarde in der Fremde, f. 2 Knabenst. m. Harm. (od. Pfte). Part. u. St. 8°. 1 *M*.
 — Op. 144. Drei latein. Gesänge f. vierstimm. Männerchor. Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* *n.
 — Op. 147. Drei St. Josephs-Lieder f. S. u. A. m. Org. (od. Harm.) Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* 50 δ *n.
 — Op. 148. Drei Kommunion-Lieder f. S. u. A. m. Org. (od. Harm.) Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* 50 δ *n.
 — Op. 149. Drei Schutzengel-Lieder f. S. u. A. m. Org. (od. Harm.) Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* 50 δ *n.
 — Op. 150. Drei St. Aloysius-Lieder f. S. u. A. m. Org. (od. Harm.) Part. u. St. gr. 8°. 1 *M* 50 δ *n.
 Wagner, Joseph, Op. 1. Litaniae lauretanae (C) f. vierstimm. gem. Chor m. Org. Part. u. St. gr. 8°. 2 *M* 50 δ *n.

Aug. Cranz in Leipzig.

- Millöcker, Carl, Jung Heidelberg. Operette. Daraus: Prinzen-Marsch f. Pfte. 1 *M* 20 δ . Textbuch. 8°. 50 δ n.

Paul Fischer in Falkenberg.

- Zither-Album. Sammlung beliebter Kompositionen f. Z. No. 1—13, 15, 16, 18—32. à 75 δ .

Otto Forberg in Leipzig.

- Aletter, W., Klavierstücke. Op. 358. Alpenglühen. 1 M 50 ¢.
Op. 359. Preghiera. 1 M 20 ¢. Op. 360. Ballade tzigane.
1 M 20 ¢.
Bose, Julia, v., Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Der Mutter
Wiegenlied. Trost.) 1 M.
Eilenberg, Rich., Salon-Album f. Pfte. No. 1—4. à 2 M 50 ¢ n.
Jüngst, Hugo, O. 87. Fremdländische Volksweisen f. Männerchor
bearb. Part. u. St. 8°. No. 6. Bosnisches Liebeslied. No. 7.
Böhmisches Volkslied. No. 8. Das verlorene Herz. Slovakisches
Volkslied. No. 9. Dem Norden. Volksweise aus Dänemark.
à 1 M 20 ¢. Ausg. f. gem. Chor. No. 1. Du mein Leben. (Aus
Istrien.) 1 M 20 ¢. No. 2. Tik e tik e tok. (Aus Italien.)
1 M 40 ¢.
— Op. 88. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Von der
Spielmannsfahrt. No. 2. Das Heimatlied. No. 3. Des Finken
Frühlingslied. à 1 M 20 ¢.
Legov, M., Humorist. Singspiele m. Pfte. Op. 126. Der Schatz
im Hause. 4 M. Op. 132. Der Bierkrieg im Gesangverein
Einigkeit. 5 M 40 ¢.
Ruthardt, Adolf, Op. 44. Eine Elementar-Klavierschule ohne
Text. 3 M n.
Simon, Ernst, Im Krug zu den drei Linden. Heiterer Männer-
chor m. B.-Solo u. Brummst. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.
Sitt, Hans, Op. 87. Zwei Kompositionen f. V. u. Pfte. No. 1.
Menuett. No. 2. Gavotte. à 1 M 50 ¢.
Weihnachts-Album f. Pfte. 3 M n.
Weinzierl, Max v., Op. 110. Himmelskinder, f. vierstimm.
Frauenchor m. Pfte. Klavierauszug u. St. 3 M.
Wittenbecher, Otto, Op. 11. Miniatures. 4 Morceaux p.
Vcelle et Piano. No. 1. Chanson du Printemps. No. 2. Barcarole.
No. 3. Elegie. No. 4. Petite Valse. à 1 M 20 ¢.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Hohnerlein, Max, Komische Szenen m. Pfte. Part. u. St. Op. 28.
Lustig ist die Jägerei. Op. 29. Kuriert. à 4 M.

Richard Hertel in Neustadt (Orla).

- Nicolai, Aug., Op. 23. Am Abend, f. Männerchor. Part. 8°.
20 ¢ n.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Berr, José, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 26. Der Schwur.
1 M 40 ¢. Op. 27. Wo der Weg zum Liebchen geht. 1 M 60 ¢.
Op. 29. Gesellenlied. 2 M 40 ¢. Op. 30. So einer war auch er.
2 M 40 ¢.
Fassbaender, P., Op. 13. Der Freiheit Erwachen, f. Männerchor
m. Pfte. Klavierauszug. 2 M n. Chorst. 8°. 1 M 20 ¢.
Herrmann, Willy, Op. 38. Zwei Rheinlieder f. Männerchor.
Part. u. St. 8°. No. 1. Mein Herz ist am Rheine. 1 M 80 ¢.
No. 2. Ich grüsse dich, mein Heimatland. 1 M 20 ¢.
Riva, Heinrich, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Drei altdeutsche
Liebeslieder. No. 1. Weiss ich ein schönes Röslein. No. 2. Nächst
sprach mein Lieb mir freundlich zu. No. 3. Ein Blümlein aus-
erlesen. à 1 M 20 ¢. Drei Volksweisen. No. 1. Am Plattensee.
(Ungarisch.) No. 2. Hör' ich ein Sichlein rauschen. (Aus Franken.)
No. 3. Tanz, Liebchen tanz. (Aus dem Elsass.) à 1 M 20 ¢.
Scholtze, Johs., 2 leichte, humorist. M.-Chöre. Part. u. St.
8°. No. 1. Laridah. No. 2. Gescheut, gereut, gefreut! à 1 M 20 ¢.
Schumann, Rob., Op. 62. No. 1. Der Eidgenossen Nachtwache,
f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 80 ¢.

P. Jurgenson in Moskau.

- Amani, N., Op. 15. Album p. la Jeunesse. 12 Pièces p. Piano.
3 M 30 ¢.
Böhme, Oskar, Op. 18. Concert (Em.) f. Tromp. (A) m. Pfte.
Orch.-Part. 7 M 70 ¢ n.
Tschaiakowsky, M., Das Leben Peter Iljitsch Tschaiakowsky's.
Bd. 2. Lief. 17 (Schluss). 90 ¢ n.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

- Berger, Wilh., Op. 87. Neun einfache Weisen f. 1 Singst. m. Pfte.
(Von Herzen erbarmen. Das alte Haus. An allen Orten und Enden.
Volkslied. Begegnung. Der Schuhflicker. Schlummerliedchen.
Landsknechtlied. Das Beste.) gr. 8°. 2 M.
— Op. 89. Vier Fugen f. Pfte. No. 1 (Em.). 1 M 20 ¢. No. 2 (Bm.).
1 M. No. 3 (Am.). 1 M. No. 4 (B). 1 M 20 ¢.
— Op. 90. Sechs Lieder u. Gesänge m. Pfte. (Schöne Tage. Die
stille Stadt. Im Kahn. Opferschale. Dämmerung. Lethe.) gr. 8°.
2 M 50 ¢.
Capellen, Georg, Die Abhängigkeitsverhältnisse in der Musik.
8°. 2 M *n.
— Die Freiheit od. Unfreiheit der Töne u. Intervalle als Kriterium
der Stimmführung nebst einem Anhang: Grieg-Analysen als Be-

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig ferner:

- stätigungsnachweis u. Wegweiser der neuen Musiktheorie. 8°.
2 M *n.
Grube, Gustav, Tiefe Sehnsucht, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 M.
— Sieben Lieder aus dem Japanischen f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1.
Frühlingsabnung. 1 M. No. 2. Der unwillkommene Gast. 80 ¢.
No. 3. Die vier Jahreszeiten. 1 M 20 ¢. No. 4. Erwartung.
1 M 20 ¢. No. 5. Vergänglichkeit. 80 ¢. No. 6. Ein Gleiches.
80 ¢. No. 7. Dem scheidenden Geliebten. 80 ¢.
Hess, Ludwig, Op. 17. Fünf Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1.
Sieger Schmerz. 1 M 20 ¢. No. 2. Zigeunermusik. 1 M. No. 3.
's ist Mitternacht. 1 M 20 ¢. No. 4. Zu Pferd, zu Pferd! 1 M.
No. 5. Der Kirschenstrauß. 1 M 20 ¢.
— Op. 18. Vier Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Gruss. No. 2.
Eine Mondnacht. No. 3. Abendlied. No. 4. Sehnsüchtige Fahrt.
à 1 M.
— Op. 19. Vier Gesänge f. S., A., T. u. B. m. Pfte. Part. u. St.
No. 1. Nachlied. 1 M 80 ¢. No. 2. Spruch. 2 M 10 ¢. No. 3.
Hochzeitslied. 1 M 80 ¢. No. 4. Schnitterlied. 2 M 10 ¢.
Kaun, Hugo, Op. 58. Zweites Trio f. Pfte, V. u. Vcello. 6 M.
Meyer-Olbersleben, M., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Neue Bearb.)
Op. 2. No. 1. Ich habe, bevor der Morgen. 80 ¢. No. 2. Liebes-
hoffnung. 1 M. No. 3. Dornröslein, blüh' nicht so geschwind. 1 M.
No. 4. Wohl waren es Tage der Sonne. Op. 3. No. 1. Wenn
Zwei von einander scheiden. 80 ¢. No. 2. Keine Antwort. 1 M.
No. 3. Ueber Nacht. 80 ¢. No. 4. Liebesfrühling. 1 M. No. 5.
Frühmorgens. 1 M.
Parlow, Edmund, Op. 79. Musik zu einem Puppenballet. Vier
Klavierstücke zu 4 Hdn. No. 1. Vorspiel. No. 2. Puppen-Polka.
No. 3. Blumentanz. No. 4. Harlekin u. Colombine. à 1 M.
Platzbecker, H., Op. 48. Deutsches Wort u. deutsche Art, f.
Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.
Reuss, August, Op. 9. Heisser Frühling, f. 1 Singst. m. Orch.
(od. Pfte). Orch.-St. in Abschrift. Ausg. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
— Op. 18. Junge Klänge, f. 1 Singst. m. Orch. (od. Pfte.) Orch.-
St. in Abschrift. Ausg. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Schäfer, Dirk, Variat. auf eine Sequenz f. Pfte. 1 M 80 ¢.
Schultze, Hugo R., Op. 10. Fünf lyrische Gesänge f. 1 mittlere
Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Zillmann, Ed., Op. 71. Berceuse f. V. m. Streichquintett. Part.
u. St. 2 M 70 ¢ n. Ausg. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
— Vier Klavierstücke. No. 1. Walzer-Impromptu. 1 M 20 ¢.
No. 2. Humoreske. 1 M. No. 3, 4. Tonmärchen. No. 1. 2. à 1 M.

Edgar Kramer-Bangert in Cassel.

- Sudessi, P., Stella d'amor! Serenta italiana f. Orch. 8° 3 M n

Heinrich Kreisler in Hamburg.

- Jessel, Léon, Op. 98. Hansa-Flaggen! Marsch f. Pfte. 1 M 50 ¢;
f. Orch. 2 M n.
Michael, Fr., Op. 33. Ich grüsse dich, du mein goldlockiges
Kind, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Moll, Adolf, Op. 6. Kinderfest-Marsch f. Pfte zu 4 Hdn.
1 M 20 ¢.
— Op. 7. Geburtstags-Marsch f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 20 ¢.
Sartorio, A., Das Kindes Weihnachtsfeier. Neues Weihnachts-
album. Ausg. A. (leicht). Ausg. B. (etwas schwerer). à 1 M 50 ¢ n.
Daraus einzeln f. Pfte zu 4 Hdn. Zum heiligen Abend. Der
liebe Weihnachtsmann. Unterm Weihnachtsbaum. In der
heiligen Christnacht. à 80 ¢; cplt. 1 M n.
Sylva, Lothar, Op. 20. Beim Rudesheimer. Rheinweinlied f. 1
Singst. m. Pfte. 1 M n.
Vollstedt, Robert, Op. 208. Aber nur immer per Distance.
Damen-Couplet m. Pfte. 1 M 50 ¢.

Otto Maass in Wien.

- Bernauer, Jos., Op. 61. Das Lied von der Donau, f. Männerchor
m. Pfte. Part. u. St. 2 M 50 ¢.
Decker, C., Gedenkst du? f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M n.

Aloys Maier in Fulda.

- Diebold, Joh., Op. 95. Missa solemnis »Asperges me« f. 5 stimm.
gem. Chor. Part. 2 M 40 ¢ n.

Carl Mehler in Leipzig-Möckern.

- Kaestner, Paul, Op. 8. Rosenzeit, f. Männerchor. Part. u. St.
8°. 1 M.
Krimmling, Franz, Op. 210. O schöne Jugend, kehr' zurück,
als Walzer f. Männerchor m. Pfte bearb. Part. u. St. 8°. 2 M.
Mehler, C., Op. 91. Die Mutter, f. Männerchor. Part. u. St.
8°. 1 M.
— Op. 93. Für unsere Kleinen, f. Pfte. 1 M.
Winkelmann, Fritz, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 4.
Wach auf, mein Lieb. Op. 8. Schütz' dich Gott, du Freuden-
quell! Marsch. Op. 9. Abendlied. à 1 M.

A. A. Noske in Middelburg.

- Firmin, Adelin, Op. 9. Drei Lieder im Volkston f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♠*.
 Kuiler, Kor, Op. 23. Špela. Fragment aus »Zlatorog« f. S. m. Orch. Klavierauszug. 2 *M*.
 — Op. 24. Sturmlied f. gem. Chor u. gr. Orch. Klavierauszug. gr. 8°. 2 *M* n.
 — Op. 25. No. 1. Juninacht, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 80 *♠*.
 — Op. 27. Drei Klavierstücke. No. 1. Berceuse. No. 2. Valse triste. No. 3. Hymne. à 1 *M*.
 Oort, H. C. van, Op. 8. No. 2. Ich frage nicht, wie soll es enden, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 80 *♠*.
 Röntgen, Jul., Op. 32. Drei Romanzen f. Pfte. 2 *M*.
 — Op. 33. Scherzo f. 2 Pfte zu 4 Hdn. 2 *M* 50 *♠* n.
 — Op. 46. Oud-Niederlandsche Dansen f. Orch. Part. 8°. 3 *M* n.; f. Pfte. 1 *M* 50 *♠*.

Nya Musikhandel in Helsingfors.

- Järnefelt, Armas, Titania. Transcription f. Piano v. S. Palmgren. 1 *M* 20 *♠*.
 Sibelius, Jean, Tanz-Intermezzo f. Pfte. 1 *M* 60 *♠*.
 — Idyll f. Pfte. 1 *M* 60 *♠*.

Hermann Oppenheimer in Hameln.

- Greiner, Hugo, Op. 12. Festgesang »Gloria in excelsis« f. 4stimm. Frauen- od. Knabenchor m. Org. (gem. Chor od. Blasinstrument. ad lib.) Part. u. 4 Chorst. 8°. 1 *M* 40 *♠* n.
 Jeimke, Adolf, Mein Wesertal, f. 1 Singst. m. Pfte. 80 *♠*.
 Loewe, Carl, Der Hirten Lied am Krippelein, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 80 *♠*.
 Maschke, Ernst, Reformationslied f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♠* n.
 Schmidt, D., Epiphany od. Missionsfest, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 *♠* n.

Georg Plathow in Berlin.

- Gorter, Nina, Geschmeidigkeit u. Kraft. Anatomie der Hand. Für Klavierspieler u. zum Gebrauch an Klavierspieler-Seminaren. 8°. 1 *M* 80 *♠* n.

D. Rahter in Leipzig.

- Kaun, Hugo, Op. 37. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Der Sieger, mittel u. tief. à 1 *M* 20 *♠*. No. 2. Das Fischermädchen, tief. 1 *M*. No. 3. Schneidmär, tief. 1 *M* 50 *♠*.
 — Op. 46. Sechs Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Schlummerlied. 1 *M*. No. 2. Der Gast. 80 *♠*. No. 3. Heimweh. 1 *M*. No. 4. Fromm. 1 *M*. No. 5. Das mitleidige Mädcl. 1 *M*. No. 6. Späte Rosen. 1 *M*.
 Moellendorff, Willy v., Op. 5. Zwei Gesänge f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Weisst du noch? 1 *M*. No. 2. Die Myrte. 1 *M* 20 *♠*.
 — Op. 6. Rhinoceros-Ballade f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♠*.
 — Op. 7. Zwei Lieder f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Carneval. No. 2. Das Klapperfräulein. à 1 *M* 50 *♠*.
 Norden, Leo, Op. 28. Durch die weite Welt. Fünf Klavierstücke. No. 1. Am Strande v. Cadix. Spanischer Walzer. 80 *♠*. No. 2. Kosakisches Wiegenlied. 80 *♠*. No. 3. Irischer Tanz. 80 *♠*. No. 4. Ein Fest in Bangkok. Indischer Marsch. 1 *M* 20 *♠*. No. 5. Auf der Puszta. Csardas. 80 *♠*.
 Piltz, Carl, Op. 41. Drei Vortragsstücke f. V. m. Pfte. No. 1. Polonaise. 1 *M* 50 *♠*. No. 2. Lied ohne Worte. 1 *M*. No. 3. Andante pastorale. 1 *M* 50 *♠*.
 Rabl, Walter, Op. 10. Sechs Gedichte v. Anna Ritter f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1—6 einzeln. à 1 *M*.
 Reisenauer, Alfred, Op. 12. Sieben Gedichte v. Paul Heyse f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Verwandlung. No. 4. Soll ich ihn lieben. à 1 *M*.
 Stange, Max, Lieder f. 1 hohe St. m. Pfte. Op. 77. No. 1. Der Bergwald. 80 *♠*. No. 3. Manch' schöne Stunde. 1 *M* 20 *♠*. Op. 83. No. 2. Mein Frühlingslied. 1 *M*.
 Strauss, Richard, Op. 15. No. 5. Heimkehr f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch u. engl. Ausg. in E, G, D. à 1 *M* 20 *♠*.
 Stubbe, Arthur, Op. 45. Drei Stücke f. Vcello m. Pfte. No. 1. Serenade. 1 *M* 20 *♠*. No. 2. Bolero. 1 *M* 50 *♠*. No. 3. Canzonetta. 1 *M* 20 *♠*.
 Tschaiikowsky, P., Op. 68. Pique Dame. Oper. Daraus f. 1 Singst. m. Pfte. No. 16a. Arie der Gräfin. 1 *M* 20 *♠*.
 — Potpourri aus der Oper »Mazeppa« f. Pfte. 3 *M*.
 Wolf-Ferrari, E., Op. 11. 4 Rispetti f. 1 tiefe Singst. m. Pfte, ital. u. deutsch. 2 *M*.

M. J. Schramm in München.

- Reger, Max, Romanze (Am.) f. Kunstharmonium. einger. v. C. Stabernack. 1 *M* 50 *♠*.

Carl Simon in Berlin.

- Söchting, Emil, Op. 49. Acht leichte Duos f. V. u. Vcello in fortschreitender Folge. 4 Hefte. à 1 *M* 50 *♠*.

N. Simrock, G. m. b. H. in Berlin.

- Bohm, C., Anfangs-Studien f. V. Heft 1. 2 *M*.
 Brahms, Joh., Op. 111. Duo f. 2 Pfte nach dem 2. Streich-Quintett (G.). Part.-Ausg. 6 *M*. 2. Pftest. 3 *M*.
 — Mädchenlieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte, deutsch u. engl. (Op. 95. No. 1. 6. Op. 85. No. 3. Op. 107. No. 3. 5. Op. 69. No. 7.) gr. 8°. 2 *M* n.
 Hartmann, Hugo, Pensées mignonnes p. Piano. No. 1. A la Rondo. No. 2. Alla marcia. No. 3. Petite Polka. No. 4. Scherzino. No. 5. Petite Sérénade. No. 6. Blüette. à 1 *M*.
 Körte, Oswald, Wanderstimmungen. Trio f. V., Vla u. Vcello. 5 *M*.
 Lampe, Walter, Op. 7. Serenade f. 15 Blasinstrument. Part. gr. 8°. 8 *M* n. St. 15 *M*.
 Mallinckrodt, Elsa v., Sonne, Sonne, scheine. 12 Kinderlieder f. 1 Singst. m. leichter Pftbegl. Kart. 2 *M* n.
 Maschke, Ernst, Lieder im Volkston f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 3. Abschied vom Schätzel. No. 4. Den Toten vom Iltis. à 1 *M* 40 *♠*.
 Moffat, Alfred, Meister-Schule der alten Zeit. Sammlung klassischer Vcello-Sonaten. Nach den Orig.-Ausg. f. Vcello m. beziff. Bass bearb. No. 1. Boccherini (G.). 1 *M* 80 *♠*. No. 2. Duport (Am.). 2 *M*. No. 3. Birkenstock (Em.). 1 *M* 80 *♠*. No. 4. Breval (G.). 3 *M*. No. 5. Galliard (F.). 1 *M* 80 *♠*. No. 6. Galeotti (Cm.). 2 *M*.
 Novák, V., Op. 12. Quintett f. Pfte, 2 V., Vla u. Vcello. 15 *M*.
 Rosenauer, Alois, Op. 21. Am Weihnachtsabend f. Pfte (leicht spielbar). 1 *M* 20 *♠*.
 Schütt, Ed., Op. 70. Deux Mélodies p. Piano et V. No. 1. Solitude. No. 2. Cantique d'amour. à 1 *M* 50 *♠*.
 — Op. 71. Impressions. Cinq Morceaux p. Piano. 3 *M*.

Emil Sommermeyer in Baden-Baden.

- Burkhardt, Heinrich, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Nur ein Strahl. 60 *♠*. No. 2. Zwei Segel. 1 *M*. No. 3. Dämmerstunde. 60 *♠*. No. 4. Frühlingslied. 1 *M* 20 *♠*. No. 5. Nelken. 60 *♠*. No. 6. Im Volkston. 60 *♠*. No. 7. Am Wasser. 60 *♠*.
 Ihlemann, Gustav, Lieder u. Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Lenztraum. 80 *♠*. No. 2. Erika. 1 *M* 20 *♠*.

Max Staegemann in Berlin.

- Mannfred, H., Op. 48. Ball-Atmosphäre f. Militärmusik. 3 *M* n.

W. Thelen-Jansen in Düsseldorf.

- Erler, Th., Ich hab' dich so unendlich lieb, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.

P. J. Tonger in Köln.

- Haas, Peter, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Das deutsche Volkslied. — Dorflied. à 1 *M*.
 Kasper, M., Heitere Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 15. Dichterpech. Op. 16. Das verzweifelte Flaschenkind. à 1 *M*.
 Krasinsky, Fritz, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 25. Vom Fels zum Meer. Op. 40. Frühlingsgruss. Op. 41. Willkommen-gruss. à 1 *M*.
 Schwartz, Jos., Op. 25. Pfingstglocken, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.
 Wilhelm, Carl, Op. 26. No. 2. Gondoliere, f. Männerchor. (Jos. Schwartz.) Part. u. St. 8°. 80 *♠*.

G. O. Uhse in Berlin.

- Bastyr, Hans, Gesamtspiele m. Pfte. Op. 19. Eine Sitzung im Frauenschutz-Verein. Op. 28. Die Verlobung im Pensionatsgarten. à 3 *M*.
 Kron, Louis, Op. 450. Die Weihnachtspost in der Kaserne. Humorist. Szene m. Pfte. 3 *M*.
 Pastory, Adolf, Op. 168. Hänschen u. Fränzchen. Duett m. Pfte. 2 *M*.
 Richard, R., Op. 48. Turner, Krieger, Feuerwehr, Ein tapferes deutsches Kleeblatt. Humor. Terzett m. Pfte. 3 *M*.
 Schotte, Carl, Wilhelm dem Zweiten, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.
 Senkler, R., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Zollernaar. — Kaiser Wilhelm lebe! à 1 *M*.
 Tourbié, Richard, Soloscenen m. Pfte. No. 20. Mutscher Gottliebs Heimkehr vom Schützenfeste. — Leutnant Rippenschwach. à 1 *M* 50 *♠*.
 — Klipp u. Klopp, die beiden fidelen Schnellschuster. Kostüm-Duett m. Pfte. 2 *M*.
 Zelter, C. Fr., Dem deutschen Kaiser, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien.

Alte Meister f. Pfte. Heft 2. 1 M 50 ⚡.
 Beethoven, L. van, Op. 123. Missa solennis. Klavierauszug m. Text. (W. Kienzl.) 1 M 50 ⚡.
 Chopin, F., Concerte f. Pfte. (R. Pugno.) 1 M 50 ⚡.
 Concione, J., 40 Übungen f. Contralto. 1 M.
 Czerny, C., Op. 365. Schule des Virtuosen f. Pfte. Heft 3, 4. à 1 M.
 Kreutzer, C., Das Nachtlager in Granada. Oper. Klavierauszug zu 4 Hdn. (G. Volk.) 3 M.
 Melodien-Album f. Pfte. Bd. 2. Opernmelodien. 1 M; f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M.
 Mendelssohn Bartholdy, F., Op. 70. Elias. Klavierauszug zu 4 Hdn. (v. Zemlinszky.) 3 M.

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien ferner:

Mendelssohn Bartholdy, Klaviertrios f. Pfte zu 4 Hdn. (O. Singer.) 2 M.
 Pacher, J. Ad., Schule der Verzierungen (aus Op. 75) f. Pfte. (J. Jiranek.) 2 M 50 ⚡.
 Schubert, Franz, Quartette f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. J. Brandts Buys. Heft 3, 4. à 2 M.
 Schumann, Robert, Op. 50. Paradies u. Peri. Klavierauszug zu 4 Hdn. (A. v. Zemlinszky.) 3 M.
 Suppé, F. v., 6 beliebte Ouvertüren f. Pfte zu 4 Hdn. 3 M.

Verlag Dreililien in Berlin.

Eyken, Heinrich van, Op. 24. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Nr. 2. Wiegenlied. 1 M 20 ⚡ n. No. 3. Der Bote. 1 M n.

Nichtamtlicher Teil.

Bemerkungen zum Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie.*)

Von

Albert Osterrieth, Berlin.**)

(Fortsetzung aus Nr. 221 d. Bl.)

Der Gegenstand des Schutzes (ferner):

II. Das Werk der angewandten Kunst.

1. Vorgeschichte.

Es wurde in der Einleitung schon hervorgehoben, daß aus dem Entwurf zu dem späteren Gesetz vom 11. Juni 1870 der Abschnitt über die bildenden Künste ausgeschieden wurde, weil im Reichstage eine Einigung über den Rechtsschutz des Kunstgewerbes nicht zu erzielen war.

In den Motiven dieses Entwurfs wurden als Werke der bildenden Künste nur solche Produkte menschlicher Tätigkeit verstanden, welche ausschließlich oder doch vorwiegend dem Zwecke der ästhetischen Darstellung im Gegensatz zu industriellen Zwecken dienen. Das eigentliche Kunstgewerbe war hiermit von dem Schutz ausgeschlossen.

Auf Grund einer Broschüre von Sußmann-Hellborn wurde in den Reichstagsverhandlungen von 1870 gefordert, daß man das Kunstgewerbe nicht schutzlos lassen dürfe. Andererseits wurde aber die Notwendigkeit geltend gemacht, dem Schutz des Kunstgewerbes eine kürzere Dauer zu geben als dem Schutz der eigentlichen Werke der bildenden Künste.¹⁾

Bei der im Jahre 1875 von dem Reichskanzler veranstalteten Enquête²⁾ wurde die Frage eingehend erörtert. Der der Sachverständigenberatung zugrunde gelegte Fragebogen enthielt unter andern folgende Fragen:

B. Schutz der Erzeugnisse der Kunstindustrie gegen unbefugte Nachbildung.

1. Sollen die Erzeugnisse der Kunstindustrie gegen unbefugte Nachbildung geschützt werden?

2. Empfiehlt es sich, einen solchen Schutz den Erzeugnissen der Kunstindustrie allein und ohne gleichzeitige Einführung eines allgemeinen Moderschutzes zu gewähren?

3. Soll der Schutz gegen Nachbildung jeder Art eingeräumt werden?

*) Vgl. Beilage zum Börsenblatt Nr. 99 v. 30. April 1904. Red.

**) Mit gütig erteilter Erlaubnis abgedruckt aus der Fachzeitschrift „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“ hrsg. v. Dr. Albert Osterrieth. (Berlin, Carl Heymanns Vlg.) IX. Jahrg. Nr. 8. (August 1904.) Red.

¹⁾ Vgl. hierzu die Verhandlungen des Reichstags des Norddeutschen Bundes über die Gesetzentwürfe, betreffend das Urheberrecht von Schriftwerken, Abbildungen usw., Separatabdruck aus den amtlichen stenographischen Berichten 1870, Seite 94 ff. Vgl. insbesondere die Ausführungen der Abgeordneten von Hennig und Freiherr von Patow.

²⁾ Die Protokolle über die Enquête (3. bis 12. Mai 1875) sind gedruckt (79 Seiten 4^o).

Die übrigen Fragen dieses Abschnitts bezogen sich auf die Frage der formellen Vorbedingungen des Schutzes, die Zeitdauer, das frühzeitige Erlöschen des Schutzes, den Schutz gegen Verletzungen, die Behörde für die Konstatierung des Schutzes und das Verfahren gegenüber dem Auslande.

In den Erläuterungen zu den Fragen 1—3 wurde folgendes ausgeführt:

»B. Zu den Fragen über den Schutz der Kunstindustrie.

Zu 1. Den Zeichnungen, Modellen und dergleichen, welche zwar als Muster für Industrieerzeugnisse, aber mit künstlerischer Fertigkeit hergestellt worden sind und vermöge ihrer artistischen Eigenschaften im Gegensatz zu gewöhnlichen Industrie- oder Handwerksmustern stehen, sowie nach jenen Zeichnungen usw. angefertigten Industrieerzeugnissen selbst ist bis jetzt in Deutschland (mit Ausnahme einiger kleinerer Gebiete) nicht nur kein besonderer Schutz gegen unbefugte Nachbildung gewährt, sondern einzelne Gesetze nehmen dieselben ausdrücklich von dem den Werken der bildenden Künste eingeräumten Schutz aus. Die Einführung eines Schutzes der Kunstindustrie wird als gerecht und im Interesse der Kunst wie der Industrie gelegen von verschiedenen Seiten angelegentlich befürwortet, während andre Stimmen sich, namentlich mit Rücksicht auf die Erwerbs- und Reproduktionsfreiheit, ebenso entschieden dagegen erklären.

Zu 2. Sowohl gelegentlich der (oben erwähnten) Reichstagsverhandlungen von 1870, als auch anderwärts wurde mehrfach betont, daß es sich nicht empfehle, den für die Kunstindustrie einzuführenden Schutz zu einem allgemeinen Moderschutze zu erweitern, wogegen andre eine derartige Scheidung für untunlich erachten. Diese Verschiedenheit der Anschauung hat zur Frage 2 Veranlassung gegeben. Bei der Beantwortung wird insbesondere auch zu erwägen sein, ob es im Hinblick auf die Fortschritte der Industrie und Handwerke im Gebiet der Technik und Formgebung möglich ist, entweder unzweifelhaft allgemeine Unterscheidungsmerkmale zwischen Erzeugnissen der Kunstindustrie einer- und gewöhnlichen Industrieerzeugnissen andererseits aufzustellen, oder sonst Bestimmungen zu treffen, welche die Kunstindustrie schützen, ohne zu lästigen Streitigkeiten und Hemmnissen in der freien Benutzung gewöhnlicher Muster und Modelle Veranlassung zu geben.«

In der Sachverständigenkonferenz³⁾ ergab sich, daß eine

³⁾ Die sich aus Künstlern (Maler E. Hoff, Düsseldorf; Maler Prof. Beyer, Düsseldorf; Maler O. Cornill, Frankfurt a. M.; Maler Lindenschmidt, München; Bildhauer Sußmann-Hellborn, Berlin; Bildhauer Prof. Anoll, München; Architekt Prof. Gnauth, Stuttgart; Architekt Baurat Köhler, Hannover; Architekt Prof. Neureuther, München), sowie aus Vertretern der Metallwarenindustrie, der Gewerbeindustrie, der Ton- und Glaswarenindustrie, sowie anderer kunstindustrieller Kreise (Tapeten, Möbel, Spielwaren, Stoc- und Hartgummwaren),

abgesonderte Behandlung der Kunstindustrie nur von zwei Sachverständigen für ausführbar erachtet wurde, daß aber im übrigen die Ansichten darüber, ob die Kunstindustrie im Zusammenhange mit der Kunst oder der Industrie zu behandeln sei, geteilt waren, und die Möglichkeit eines Ausgleichs nur in der Entscheidung des konkreten Falls erblickt wurde.

Die Reichsregierung machte sich die Resultate der Kommissionsverhandlungen zu eigen, indem sie zunächst die Werke der bildenden Kunst und die industriellen Erzeugnisse (Muster und Modelle) als zwei einander entgegengesetzte Gebiete betrachtete und der Kunstindustrie eine Stelle zwischen beiden anzuweisen versuchte.

Demgemäß wurde in dem Entwurf folgende Regelung vorgesehen, die auch in das Gesetz vom 9. Januar 1876 überging.

§ 1 bestimmt:

»Das Recht, ein Werk der bildenden Kunst ganz oder teilweise nachzubilden, steht dem Urheber desselben ausschließlich zu.«

Die Motive enthalten hierzu folgende Ausführungen: *)

»Schwierigkeiten kann in der Praxis die Frage bereiten, ob ein Erzeugnis als Werk der bildenden Künste oder als Werk der Industrie anzusehen ist. Bei den großen Fortschritten, welche die Industrie in neuester Zeit gemacht hat, und bei dem Bestreben, in allen ihren Erzeugnissen auch den künstlerischen Geschmack zu befriedigen, gewinnt die Frage, ob ein Werk in die eine oder in die andre Kategorie zu verweisen ist, immer mehr an Bedeutung.

Im allgemeinen wird die Entscheidung dieser Frage allerdings dem richterlichen Ermessen nach den konkreten Umständen des einzelnen Falles überlassen bleiben müssen, und gerade auf diesem Gebiete wird das Gutachten der Sachverständigenvereine seine Wirksamkeit äußern. Insbesondere ist hier ausdrücklich hervorzuheben, daß das vorliegende Gesetz lediglich die Werke der bildenden Künste schützt und sich auf Werke der Industrie nicht bezieht. Der Schutz dieser letzteren Werke wird durch den dem Reichstag gleichzeitig vorgelegten Gesetzentwurf, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen, geregelt.

In der Literatur herrschte früher ein großer Streit darüber, an welchen Kriterien das Werk der Kunst von dem Werke der Industrie zu unterscheiden, und ob hierbei namentlich der Zweck des Werkes oder das zur Herstellung angewendete Mittel maßgebend sei. Nach dem gegenwärtigen Gesetzentwurf, in Verbindung mit dem Gesetze vom 11. Juni 1870, § 43, können nur solche Werke als Werke der Kunst angesehen werden, welche vorwiegend dem Zwecke der ästhetischen Darstellung — im Gegensatz zu industriellen Zwecken — dienen. (Mandry, Urheberrecht 1867, S. 218; Dambach, Urheberrecht 1871, S. 211).«

Hiermit war deutlich ausgesprochen, daß der Schutz des Gesetzes sich ausschließlich auf Werke beziehe, die »vorwiegend dem Zwecke der ästhetischen Darstellung« dienen, während von dem Schutze ausgeschlossen wurden, Erzeugnisse, die vorwiegend einem industriellen Zweck dienen. Nun war noch der Fall möglich, daß Werke der ersten Gruppe mit Werken der zweiten Gruppe in dauernde Verbindung gebracht wurden.

Für solche Fälle bestimmte § 14:

sowie dem Direktor Hauffmann von der Königlichen Zeichenakademie in Hanau und Direktor Prof. Graff von der Königlichen Modellschule in Dresden zusammensetzte.

*) Nr. 24 der Reichstagsdrucksachen, Erläuterungen zu § 1, Seite 10.

»Wenn der Urheber eines Werkes der bildenden Künste gestattet, daß dasselbe an einem Werk der Industrie, der Fabriken, Handwerke oder Manufakturen nachgebildet wird, so genießt er den Schutz gegen weitere Nachbildungen an Werken der Industrie nicht nach Maßgabe des gegenwärtigen Gesetzes, sondern nur nach Maßgabe des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen.«

In der Begründung zu dieser Bestimmung wurde ausgeführt: *)

»In Betreff des § 14 ist folgendes zu bemerken: Wenn der Künstler einem Gewerbetreibenden gestattet, daß sein Werk an einem Industrieerzeugnisse nachgebildet wird, so würde, nach den allgemeinen Grundsätzen der §§ 9 ff., der Künstler oder dessen Rechtsnachfolger gegen weitere Nachbildung bis dreißig Jahre nach dem Tode des Künstlers geschützt sein. Allein dies erscheint nicht angemessen. Die lange Schutzfrist des § 9 ist lediglich den Werken der sogenannten hohen Kunst eingeräumt; wenn dagegen der Künstler gestattet, daß sein Werk an einem Industrieerzeugnisse nachgebildet wird, so tritt diese Nachbildung in die Klasse der gewerblichen Erzeugnisse, und der Künstler kann gegen weitere Nachbildung im Bereiche der Industrie nur denjenigen Schutz in Anspruch nehmen, welcher den gewerblichen Mustern und Modellen eingeräumt ist.

»Hiermit haben sich nicht nur die bei der Enquete vernommenen Sachverständigen einverstanden erklärt, sondern auch der »Revidierte Gesetzentwurf der Deutschen Kunstgenossenschaft« vom Jahre 1871 enthält im § 9 eine gleiche Bestimmung.

»Selbstverständlich bleibt aber der Künstler während der ganzen, im § 9 erwähnten Frist dagegen geschützt, daß sein Werk im Gebiete der hohen Kunst ohne seinen Willen nachgebildet wird.«

Der Bericht der Reichstagskommission²⁾ enthält zu den §§ 10—15 folgende Ausführungen:

»Die Kommission nahm diese Paragraphen, die den Vorschriften des Gesetzes vom 11. Januar 1870 entsprachen, ohne Debatte an. Neu ist nur § 14, der die Brücke zwischen den hohen Künsten und der Industrie schlägt. Der bei den Verhandlungen von 1870 noch nicht lösbare Widerspruch ist hier dadurch beseitigt, daß der Künstler, wenn er seine Werke an industriellen Erzeugnissen nachbilden läßt, auf dem Gebiet der Industrie auch nur die kürzere Schutzfrist des Musterschutzgesetzes genießt.«

In den Plenarverhandlungen des Reichstags wurde von den Abgeordneten von Miller (Weilheim) und Reichensperger in energischer und eindringlicher Weise auf die Notwendigkeit hingewiesen, den Erzeugnissen der deutschen Kunst einen wirksamen Schutz zu sichern. Trotzdem wurde selbst von diesen Abgeordneten die Konsequenz ihres Standpunktes nicht gezogen; die Bestimmung des § 14 des Entwurfs wurde vom Reichstage widerspruchlos angenommen.

2. Das geltende Recht.

Die Grundbestimmungen des Gesetzes vom 9. Januar 1876 im Zusammenhang mit dem Musterschutzgesetz vom 11. Januar 1876 sind folgende:

I. Werke der reinen Kunst, d. h. Werke, die nach den Motiven vorwiegend ästhetischen Zwecken dienen, sind in Gemäßheit des Gesetzes vom 9. Januar 1876 ohne irgend welche formalen Voraussetzungen gegen Nachbildung geschützt; das Recht dauert bis 30 Jahre nach dem Tode des Urhebers.

¹⁾ Erläuterung zu § 9—15, S. 16 a. a. O.

²⁾ Drucksachen des Reichstags Nr. 76.

II. Neue und eigentümliche gewerbliche Formerzeugnisse (Muster und Modelle) werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 11. Januar 1876 gegen Nachbildung geschützt, wenn sie vor der Verbreitung als Muster hinterlegt werden. Die Hinterlegung kann auf 3, 10 oder 15 Jahre erfolgen. Der Gesamtbetrag der für die Hinterlegung eines Modells zu zahlenden Gebühren beläuft sich auf 32 M.

III. Gestattet der Urheber eines Werkes der reinen Kunst (I), daß das Werk an einem Werk der Industrie, der Fabriken, Handwerke oder Manufakturen nachgebildet wird, so erlangt ein solches Werk Schutz gegen Nachbildung in der Industrie nur als gewerbliches Muster (II) und unter den für den Schutz gewerblicher Muster und Modelle vorgeschriebenen Voraussetzungen.

An praktischen Beispielen erläutert, gestaltet sich der Schutz folgendermaßen. Ein Gemälde oder eine Statue ist im Augenblick ihres Entstehens bis zu dreißig Jahren nach dem Tode des Urhebers gegen Nachbildung geschützt.

Kunstgewerbliche Erzeugnisse, wie ein Tintenfaß, ein Stbsteck, ein Teppich, sind nur geschützt, wenn sie vor der Verbreitung als Muster hinterlegt werden.

Wenn ein Maler gestattet, daß sein Gemälde auf einem Porzellanteller oder auf Menükarten angebracht wird, oder wenn ein Bildhauer gestattet, daß seine Statue zu einem Beleuchtungskörper benutzt wird, so wird er gegen jede weitere Nachbildung seines Werkes an industriellen oder Gebrauchsgegenständen nur geschützt, wenn seine Schöpfung vor der Verbreitung als Muster hinterlegt worden ist.

Dieser gesetzliche Zustand ist

1. innerlich unbegründet und
2. für die Industrie nachteilig.

3. Innere Gründe für die Unhaltbarkeit des gegenwärtigen Urheberschutzes der Werke der angewandten Kunst.

Der Standpunkt des Gesetzgebers in der Frage des Rechtsschutzes der reinen Kunst und der angewandten Kunst beruht auf Erwägungen, die, wie oben ausgeführt, mit der Frage des Urheberrechts im Grunde nichts zu tun haben.

Die eingehendste und geistvollste Begründung der für das Kunstschutzesgesetz von 1876 maßgebenden Grundsätze stammt von Kohler.¹⁾ Über den Unterschied zwischen dem Kunstwerk und dem gewerblichen Kunstzeugnis drückt sich Kohler folgendermaßen aus:

»Die Kunst ist die freie zwecklose Schöpfung, das Muster ist Zweckschöpfung. Es dient der Industrie und ihren Aufgaben.« — Und ferner:

»Der Unterschied zwischen Muster und Kunstwerk ist nicht etwa der eines Minus und Plus, sofern zur Erfindung des Modells eine geringere künstlerische Tätigkeit gehörte als zu der des Kunstwerks. Es gibt Muster höchster und Kunstwerke niedrigster Bedeutung. Das Kriterium liegt auch nicht darin, ob das Objekt, an dem das Muster verkörpert wird, individuell dem Gebrauch dienen soll; oder ob es etwa zum bloßen einmaligen feierlichen Gebrauch bestimmt ist: Das Muster des Tintenfassens oder des Leuchters ist ein Muster, wenn es auch im Gedanken gemacht wird, daß das Tintenfaß nur einmal oder gar nicht benutzt werden soll, und daß der Leuchter unverwendbar bleibt: die Sachen sind doch dafür gearbeitet, daß sie die Idee des verwendbaren Tintenfassens oder Leuchters erwecken; nicht die Absicht der subjektiven Verwendung, sondern die Absicht, etwas herzustellen, was objektiv eine Zweckbestimmung zur Anschauung bringt, ist maßgebend.«

¹⁾ Kunstwerk und Geschmacksmuster, Separatabdruck aus dem Archiv für die zivilistische Praxis. S. 6.

Der Irrtum Kohlers, der auch dem Standpunkt des Gesetzgebers und der sich an das Gesetz anschließenden Rechtsprechung zugrunde liegt, ist der, daß er inkomensurable Begriffe zueinander in konträren Gegensatz stellt, nämlich den Begriff des Kunstzwecks und den Begriff des gewerblichen oder Gebrauchszwecks. Nach seiner Auffassung schließt das eine oder das Vorwiegen des einen das andre aus. Dies ist unrichtig.

Man kann Kohler allenfalls zustimmen, wenn er²⁾ das Wesen des Kunstwerks »in der Zwecklosigkeit vom Standpunkt des Lebensutilitarismus« erblickt. Denn wie oben³⁾ ausgeführt, liegt das wesentliche Kriterium des Kunstwerkes darin, daß es eine Offenbarung der Persönlichkeit ist. Und neben diesem Selbstzweck treten alle weiteren, als Willensreize mitwirkenden, subjektiven Zwecke zurück. Es ist für den Begriff des Kunstwerks vollständig gleichgültig, ob ein Künstler in bacchischem Entzücken schafft, ohne sich auch nur eine Sekunde vorzustellen, welche Wirkungen sein Werk auf andere ausüben wird, und ohne Rücksicht darauf, was aus seinem Werke wird, ob es verkauft wird, ob es ausgestellt wird, ob es Gefallen erregt, Entrüstung hervorruft, usw. Es ist unerheblich, ob der Künstler auf Bestellung ein Porträt malt, das ihm während des Schaffens keinerlei künstlerische Probleme oder Reize bietet, und zu dem er nur durch die Aussicht auf klingenden Lohn veranlaßt wird. Es ist unerheblich, ob der Künstler im Auftrage eines Verlegers eine Erzählung oder Reisebeschreibung illustriert, nach einem bekannten Gemälde eine Radierung, ein Schabkunstblatt fertigt; es ist unerheblich, ob der Künstler sich an einem Wettbewerb für ein Denkmal zur patriotischen Ehrung eines Herrschers oder eines Staatsmannes beteiligt; maßgebend ist immer nur das eine, daß er seine Vorstellungen und Empfindungen, kurz seine Individualität, durch formbildende Mittel offenbart.

Was soll es nun für einen Unterschied machen, daß der Künstler seine Vorstellungen und Empfindungen in einem Gegenstand verkörpert, der in seiner typischen Form einem Gebrauchszweck dient? Wird dadurch auch nur in geringstem Maße sein künstlerisches Schaffen beschränkt oder gehemmt?

Eine künstlerische Betätigung ist nur da möglich, wo die Individualität des Künstlers sich frei entfalten kann. Aber selbstverständlich sind für jede künstlerische Betätigung auch weitere oder engere Grenzen gezogen: durch den Vorwurf, den er sich wählt, durch das Material, durch die Darstellungsmittel, ferner durch bestimmte Anweisungen des Bestellers usw. Ob diese Grenzen weiter oder enger sind, ist prinzipiell gleichgültig. Denn auch innerhalb enger Gebundenheit ist ein reiches künstlerisches Schaffen möglich. Innerhalb der engen Schranken wird sogar vielfach die Phantasie mit mehr Anspannung arbeiten und die Schöpferkraft intensiver sich betätigen als in solchen Fällen, wo der Willkür alles überlassen ist.

Auch in dieser Beziehung besteht zwischen dem sogenannten zwecklosen Kunstwerk und dem Werk angewandter Kunst kein Unterschied. Denn ob Raphael im Auftrage eines Klosters eine Madonna malt, ob Monet die genau beobachteten zarten Licht- und Farbenwirkungen eines Frühlingmorgens auf der Themse festzuhalten sucht, ob Böcklin die Stimmung eines heißen Sommertages in Bildern verkörpert, die seine Phantasie mit Fabelgestalten belebt, oder ob Max Klinger die Empfindungen, die die Akkorde einer Brahms'schen Symphonie in ihm auslösen, symbolisiert im Bilde widergibt, immer vollzieht sich die künstlerische Konzeption innerhalb der Grenzen,

²⁾ S. 7.

³⁾ S. 192 u. f.

welche Gegenstand, Material und Darstellungsmittel ihm setzen. War Michelangelo nicht gebunden, als er die Decke der Sixtina ausmalte, oder als er das Grabmal seines eigenwilligen Gönners Julius II. schuf? Welcher Unterschied soll nun bestehen zwischen dem Kunstschaffen, dem eine Landschaft von Hans Thoma entspringt, und demjenigen, das zur Konzeption einer Schale von Cellini, einer Münze von Pierre Roty, eines Schmuckes von Lalique, eines Stuhles von Van der Velde oder eines Eßbesteckes von Peter Behrens oder Olbrich führt? Ist auch der Künstler, der ein Möbel oder eine Vase entwirft, durch den Gebrauchszweck gebunden, so bleibt ihm doch innerhalb der Grenzen, die das Material und der Gebrauchszweck ihm setzen, Raum für künstlerische Willkür; und das, was er innerhalb dieser Grenzen künstlerisch erzeugt, ist ein Kunstwerk, ein Werk der bildenden Künste, genau ebenso wie der Kunstgegenstand, der einen andern Gebrauch als den der ästhetischen Anschauung nicht zuläßt.⁴⁾

Ist aber die künstlerische Konzeption die gleiche, ob das Werk, in dem sie sich verkörpert, einer Gebrauchsbestimmung dient oder nicht, so ist auch die künstlerische Wirkung die gleiche.

Sind die ästhetischen Eindrücke, die die Mona Lisa, die Melancholie Dürers, eine Kindergruppe Ludwig Richters, die gewaltigen Gestalten der Bourgeois de Calais Rodins oder eine Tiergruppe Gauls in uns auslösen, andre, als die, die eine Schale von Thesmar, ein Buchschmuck von Bogeler, ein Überfangglas von Gallé eine Porzellanvase der Kopenhagener Manufaktur oder ein Stück der Zeller Bauernöpferei in uns wecken? Offenbart sich in letztern nicht ebenso wirksam eine künstlerische Individualität? Wer kann sagen, ob nicht die Nachwelt die künstlerische Größe eines Stück individueller und reicher ausgeprägt in der Einrichtung seines Münchener Hauses als in seinen Gemälden finden wird?

Kohlers Ausführungen geben der Vorstellung Raum, als ob der Kunstschöpfung etwas abhanden komme, wenn sie die Form eines Gebrauchsgegenstandes annimmt. Was hat aber der Gebrauchszweck mit der Wirkung des Kunstwerks zu tun?

Nehmen wir als Beispiel den primitivsten Gegenstand, einen Stuhl, so ist es doch ganz klar, daß es nicht das Gerät mit vier Beinen, einem Sitz und einer Lehne ist, das das Kunstwerk ausmacht, sondern die individuelle Gestaltung, die der Künstler dieser Gebrauchsform verleiht.⁵⁾ Es ist daher unrichtig, daß das Werk der bildenden Künste den Gebrauchszweck ausschließe. Denn der Gebrauchszweck ist etwas akzessorisches, das dem Kunstwerk anhaftet oder

ihm fehlen kann, das aber mit dem Kunstwerk als solchem nicht das geringste zu tun hat.

Wenn Kohler ausführt, daß das Wesen des Kunstwerks in der Zwecklosigkeit besteht, so übersieht er in seinen Schlussfolgerungen nur, daß diese Zwecklosigkeit auch derjenigen Kunstschöpfung anhaftet, deren Ausdrucksform einem Gebrauchszweck dient. Denn die Kunstschöpfung ist niemals identisch mit dem Gerät. Die Wirkung des Kunstwerks hat nichts zu tun mit seiner Gebrauchsfunktion. Wenn man den Gebrauchsgegenstand seiner Form und seinem Gebrauchszweck nach als das Gegebene nimmt, so stellt sich die in der individuellen Gestaltung der Gebrauchsform ausgedrückte Kunstschöpfung als etwas Selbständiges, Unabhängiges, als ein Plus dar, dem eben die künstlerische Zwecklosigkeit innewohnt, die für Kohler das maßgebende ist.

Jede Kunst ist in ihren Anfängen angewandte Kunst; die primitiven Striche oder Wellenlinien zur Verzierung eines Pfahlbautopfes, die Porträtstatuen aus den Mastabas des Alten Reichs, die alt-chinesischen Rollbilder, die Koreanischen Schalen, die Ladarbeiten eines Korin oder auch die byzantinischen Madonnenbilder und die ersten primitiven Heiligenstatuen, die so gut Kirchengenstände waren wie die Ciborien, Abendmahlsbecher usw.⁶⁾

Die Unterscheidung zwischen Werken der reinen Kunst und Werken der angewandten Kunst stammt bei uns aus einer Zeit, in der das Kunstschaffen in Deutschland darniederlag und durch Lehr- und Schulmeinungen eingeeignet war.⁷⁾

Die Wiedergeburt der deutschen Kunst im Beginn des neunzehnten Jahrhunderts führte die Künstler zur Anlehnung an die Antike, dann an das Mittelalter und schließlich an die Renaissance. Die Kunstanschauungen, die die Künstler und die Kunstgelehrten beherrschten, wurzelten nicht in unserm Volksleben. Nach den Stürmen des dreißigjährigen Krieges und der folgenden Zerrüttung und nach der schweren Erschütterung der Freiheitskriege fehlte es dem Volk an Mitteln und am Behagen, das Leben künstlerisch zu gestalten. Die Kunst war ein Luxus für die Gebildeten; sie wurde vor allem auch unter dem Einfluß der Hegelschen Philosophie als etwas Abstraktes, als etwas für sich Seiendes betrachtet. Bei dieser Abkehr der Kunst vom Leben des Volks galt es als eine Herabminderung der Kunst und des Künstlers, die Kunst in den Dienst des gemeinen täglichen Gebrauchs zu stellen. Einen bezeichnenden Ausdruck hat diese Anschauung bei Wächter gefunden, der von den fünfziger bis in die siebziger Jahre unser hervorragendster Autor auf dem Gebiet des Urheberrechts war. Er sagt in seinem Werk: Das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, Photographien und gewerblichen Mustern (Stuttgart 1877):

»Es ist ja allerdings denkbar, daß ein plastischer Künstler die Laune hat, eine Bildsäule als Lampe oder dergleichen auszuführen. Damit aber stellt er eben seine Arbeit in den Dienst der Industrie, ganz ebenso wie der

⁴⁾ Kohler unterscheidet noch zwischen der wahren, objektiven Bestimmung des Werkes und der Scheinbestimmung, vgl. hierüber S. 200.

⁵⁾ Eine Beschreibung eines solchen Stuhles, mit Hervorhebung der individuellen Gestaltung findet sich bei Wilhelm Bode, Kunst und Kunstgewerbe am Ende des neunzehnten Jahrhunderts, Berlin, Bruno Cassirer, S. 98 u. f.

»Kräftige Formen, dem Körper richtig angepaßt, die Naturfarbe des Holzes nur durch feinen Lack klar hervorgehoben und in ihrer Haltbarkeit dadurch gesichert, die Schnitzerei der Lehnen aus dem vollen Holz im Charakter durchbrochener japanischer Holzbalustraden (wenn auch wohl unbeeinflusst davon), und wie die wenigen, am rechten Platz angebrachten Ornamente, einen einfach modernen Blumendekor zeigend, nur verstärkt an den Abschlüssen der Lehnen durch ein paar vergoldete Bronzebeschläge in Blumenform, der Bezug von hellem Grün, das mit der gelblichen Holzfarbe in feinem Kontrast steht: das gibt nicht nur einen eigenen, originellen und zweckmäßigen Stuhl, sondern zugleich das Motiv, nach dem das Möblement eines ganzen Zimmers oder eines Zimmerabschnitts sich leicht zusammenstellen ließe, und wofür der phantasiervolle Künstler die weitere Dekoration des Zimmers in einheitlicher Weise unschwer finden würde.«

⁶⁾ Die ältesten venezianischen Madonnenbilder stammten aus Muranos Werkstätten für Kirchengenstände. Deutliche Spuren ihres dekorativen Ursprungs finden sich z. B. noch in den reliefartigen Goldauftragungen der Bilder eines Antonio Vivarini.

⁷⁾ Vgl. hierzu Van der Velde, Renaissance und Kunstgewerbe (Berlin, Cassirer, S. 24 ff.): »Wir können in der Kunst keine Scheidung zulassen, die darauf ausgeht, einseitig einer ihrer vielen Erscheinungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten einen höhern Rang vor den übrigen zuzuwenden; eine Scheidung der bildenden Kunst in schöne Kunst und in eine zweitklassige niedere, industrielle Kunst verfolgt aber keinen andern Zweck. Sie ist durchaus willkürlich und wurde völlig unberechtigt und parteiisch von den schönen Künsten aufgestellt, die vor ihrem Untergang diese Ausflucht brauchten, um ihr Dasein noch etwas zu verlängern.«

Maler, der einer Porzellanfabrik Verzierungen für Teller und Tassen liefert.«

Dies ist wahrlich die Anschauung einer kunstarmen Zeit, und die Betrachtung der Kunstschätze, die uns Pompeji und die etruskischen Gräber hinterlassen haben, müßte uns bitter beschämen, wenn nicht dank Ruskin auch die angewandte Kunst wieder zu Ehren gekommen wäre, und wenn nicht in den letzten Jahrzehnten bei uns in Deutschland ein mächtiges Streben durch die Kunst ginge, alle Gegenstände, mit denen wir uns im täglichen Gebrauch umgeben, künstlerisch zu gestalten.^{*)} Mag auch in dem Gären und Ringen unsrer Zeit noch manches unvollkommen und mißglückt erscheinen, so werden wir wenigstens als eine sichere Errungenschaft die Erkenntnis betrachten können, daß die Kunst keine Grenzen kennt, daß sie eins ist, und vor allem, daß die unselige Trennung zwischen reiner Kunst und angewandter Kunst ein für allemal für überwunden gelten kann.^{*)} (Fortsetzung folgt.)

Die 29 Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Eine außergewöhnlich stattliche Anzahl von Mitgliedern, wohl 150 Personen, hatten sich, der Bedeutung der Tagesordnung entsprechend, am Sonntag den 18. d. M. in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig eingefunden; handelte es sich doch um Annahme oder Ablehnung der neuen Satzungen, um Sein oder Nichtsein des Verbandes.

Unter Vorsitz des Herrn Carlsohn, der in schwieriger Zeit für den erkrankten Herrn Hempel in die Bresche getreten war, begann gegen 11 Uhr die Versammlung, zu der sich, außer fast sämtlichen Vertrauensmännern, außer dem

^{*)} Vgl. hierzu Van der Velde: Die Renaissance im modernen Kunstgewerbe, Berlin, Cassirer.

^{*)} Eine von dem Vorstand der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft eingesetzte Kommission zur Beratung des Urheberrechts hat aus Anlaß einer im Lokalanzeiger vom 24. Mai 1900 veröffentlichten Notiz des Herrn Prof. Otto Edmann sich auch mit der Frage des Schutzes der angewandten Kunst beschäftigt. In dem Bericht der Kommission heißt es hierüber:

»Die Kommission spricht mit sechs Stimmen gegen eine die Meinung aus, daß Herr Prof. Edmann in seinem Artikel des Berliner Lokalanzeigers vom 24. Mai 1900 von einer vollständig irrigen oder unklaren Voraussetzung ausgeht. Er sagt: es gibt keine unterscheidende Grenze zwischen einem Kunstwerk (das er Kunstwerk erster Klasse nennt) und einem auf die Industrie angewandten Kunstwerk, das er als Kunstwerk zweiter Klasse bezeichnet. Das letztere kann, so sagt er, ein viel größeres Kunstwerk sein als das erstere. Das ist unbestreitbar. Es gibt keine Möglichkeit, das Werk selber, d. h. seinen Kunstwert, zu klassifizieren, und darum wird auch im Gesetz gar nicht unterschieden. Wohl aber gibt es eine bestimmte haarscharfe Grenze, die jeder Richter finden kann, und die auch das bisher gültige Gesetz statuiert hat. Dieses unterscheidet zwischen Kunstwerk (einerlei ob gut oder schlecht) einerseits und auf die Industrie angewandtem Kunstwerk (einerlei ob gut oder schlecht) andererseits.

»Diese Grenze muß bestehen bleiben, und darum soll und muß auch der § 14 des alten Gesetzes nach der Anschauung der Kommission bestehen bleiben.«

Man fragt sich mit Erstaunen, wieso gerade Künstler dazu kamen, sich so energisch für Beibehaltung der im Gesetz aufgestellten Unterscheidung auszusprechen. Eine Begründung wird allerdings nicht gegeben. Es ist aber anzunehmen, daß die Kommissionsmitglieder, die wohl alle Vertreter der reinen Kunst waren, doch von der Vorstellung ausgingen, daß die Anwendung der Kunst auf die Industrie den Charakter des Kunstwerks beeinflusse, und daß das Werk angewandter Kunst nicht würdig sei, mit den Werken der »hohen Kunst« auf eine Stufe gestellt zu werden. Es ist ein glückliches Zeugnis von dem Fortschreiten der Ideen, daß die Kunstgenossenschaft in ihrer neuesten Eingabe diesen veralteten Standpunkt aufgegeben und sich zu der das Wesen des Kunstwerks richtig würdigenden Anschauung bekannt hat.

Rechtsbeistand des Verbandes Herrn Rechtsanwalt Barth, und dem Versicherungsmathematiker Herrn Direktor Riedel, die Herren Regierungsrat Dr. Meyer als technischer und Herr Assessor Dr. Braunschäfer als juristischer Vertreter des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung eingefunden hatten.

Nach der Genehmigung des Geschäftsberichts und nach dem Vortrag der Berichte des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses erfolgte auf Antrag des letzteren die Entlastung des Vorstands.

Die Verhandlungen über Punkt 3 der Tagesordnung, die neuen Satzungen, bildeten natürlich den Mittelpunkt der Verhandlungen. Sie wurden durch einen Bericht des Geschäftsführers, Herrn Hoffmann, eingeleitet. Herr Hoffmann legte kurz Zweck und Inhalt des Privatversicherungsgesetzes dar, soweit es für den Verband in Betracht kommt, beleuchtete die wesentlichen Merkmale des alten und des neuen Systems und betonte den Vorteil, der in der Sicherheit der künftigen Leistungen liege. Weiter hob er die grundlegenden Gesichtspunkte hervor, die für die Umgestaltung maßgebend waren, erläuterte Wesen und Zweck der äußeren Neugestaltung und empfahl schließlich mit warmen Worten die Annahme der Vorlage.

Sodann wies Herr Paschke (Berlin) auf die große Verantwortung der heutigen Hauptversammlung hin. Die Ablehnung werde zu Zwangsmaßnahmen der Aufsichtsbehörde führen, die Lage der Mitglieder könne sich selbst bei Liquidation nur verschlechtern. Ganz aussichtslos seien die Vorschläge, den Verband in einen Unterstützungsverein umzubilden oder ihn ins Ausland zu verlegen; der vom Vorstand vorgeschlagene Weg sei der einzig gangbare. Die Bemessung von Leistung und Gegenleistung richte sich allein nach den Grundsätzen der Versicherungswissenschaft. — Herr Paschke widerlegte noch einige Angriffe und Einwendungen, die in der Presse erfolgt waren, und schloß mit der Bitte, die vorliegenden Satzungen anzunehmen.

Nach diesen mit lebhafter Zustimmung begleiteten Ausführungen begründete Herr Sturzel (Wien) in langer Rede die Resolution seines Kreises, den Verband in einen Unterstützungsverein zu verwandeln und seinen Sitz eventuell ins Ausland zu verlegen, ohne sich jedoch mit diesen Ansichten zu identifizieren.

Diesen Darlegungen trat Herr Regierungsrat Dr. Meyer entgegen, indem er ausführte, daß diese Umwandlung nach den Entscheidungen des Amtes ausgeschlossen, eine Verlegung des Sitzes ins Ausland aber voraussichtlich nicht genehmigt werden würde. Würde sie doch genehmigt, so unterstehe der Verband für das Gebiet des Deutschen Reichs aber wieder als ausländischer Versicherungsverein dem deutschen Gesetz, dem er dadurch entzogen werden solle. Die Leistungen seien vom Sachverständigen so hoch wie nur möglich berechnet, und die Annahme, daß die bisherigen Leistungen auch künftig würden gezahlt werden können, sei irrig. Wenn heute die Entscheidung hinausgeschoben oder die Vorlage abgelehnt werde, so würde das Kaiserliche Aufsichtsamt voraussichtlich von den ihm zustehenden gesetzlichen Befugnissen gegen den Verband Gebrauch machen. Er könne daher im Interesse des Verbandes die Annahme nur dringend empfehlen.

Nach einer kurzen Debatte trat man in die Einzelberatung der Satzungsentwürfe, und zwar zunächst der Klassen ein. Im allgemeinen wurden nur nebenfällige, zum Teil rein redaktionelle Änderungen vorgenommen. Zur Kranken- und Begräbniskasse fand eine Resolution Piederwald Annahme, die einen Ausbau der Krankentasse durch eine höhere Stufe zum Ziele hat; ferner eine Resolution Sturzel, die Begräbnisgeldversicherung der Ehefrauen

in Erwägung zu ziehen. In der Sitzung der Witwenkasse wurde § 3 dahin abgeändert, daß die unverheirateten Mitglieder noch für zwei Jahre zur Wahrung ihrer Rechte in der Kasse verbleiben können.

In die Debatte, die sich bei einer größern Zahl unwesentlicher Änderungsvorschläge entspann, griffen die Vertreter des Amtes öfter mit ein und trugen damit wesentlich bei zur Klärung und Förderung der Beratungen.

Die Abstimmung ergab schließlich eine erdrückende Mehrheit für die Annahme, rund 1620 gegen 80 Stimmen.

Die Versammlung, die unter der streng sachlichen, geschickten Leitung des Vorsitzenden einen ihrer Bedeutung durchaus würdigen Verlauf nahm, ging mit dem Dank der Teilnehmer an den Vorstand erst abends 7 Uhr zu Ende. — Möchten die Beschlüsse dem Verbands zum Segen sein.

-a-

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht Weimar ist am 16. April d. J. der Journalist Josef St. in Jena wegen Betrugs in zwei Fällen und gewinnstüchtiger Urkundenfälschung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hatte für einen dortigen Buchhändler die Ausarbeitung einer Festschrift über das 400jährige Jubiläum der Jenaer Bäckereinnung und das Einsammeln von Anzeigen für diese Schrift übernommen. Gegen den Wunsch des Buchhändlers hat St. sich die Anzeigen sogleich bezahlen lassen; auch soll er durch einen nachträglich in das Rundschreiben des Buchhändlers gesetzten Zusatz die Inserenten über seine Berechtigung zum Einfassen getäuscht haben. Dies war der eine dem Landgericht zur Beurteilung vorgelegene Betrugsfall. In dem andern handelte es sich um 6 M., die der Angeklagte sich durch falsche Angaben verschafft haben sollte. — Die Revision des Angeklagten wurde in der Verhandlung vor dem Reichsgericht am 22. d. M. vom Reichsanwalt bezüglich des ersten Falls für begründet erklärt. Zu unrecht habe das Landgericht angenommen, daß die Inserenten geschädigt seien, weil sie von der Pflicht an D. zu zahlen nicht befreit seien. Der Angeklagte als Redakteur der fraglichen Schrift sei vielmehr als Handlungsbevollmächtigter des Verlegers anzusehen gewesen, an den die Inserenten mit rechtlicher Wirkung zahlen konnten. — Das Reichsgericht hob in diesem Falle das Urteil auf und verwies die Sache insoweit an das Landgericht zurück. In dem andern Falle wurde die Revision verworfen.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. G. B. — Die 26. Herbst-Hauptversammlung wird, wie hier schon früher mitgeteilt, am Sonntag den 9. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr, im Pavillon-Saal des Kurhauses zu Wiesbaden gehalten werden. Um 2 Uhr wird, ebenfalls im Kurhaus, ein Mittagessen die Teilnehmer gesellig vereinigen. Darauf soll ein gemeinsamer Spaziergang sie durch die Herotal-Anlagen auf den Herenberg führen. Ein Abschiedstrunk im Ratskeller soll den Tag beschließen. (Vergl. die Anzeige im amtlichen Teil d. Bl.)

In Anbetracht der Wichtigkeit der zur Beratung stehenden Tagesordnung rechnet der Vorstand auf zahlreiche Beteiligung. Auch glaubt er, daß ein Besuch Wiesbadens, das jetzt seinen schönsten Herbstschmuck angelegt hat, verbunden mit einer Besichtigung des dem Abbruch geweihten, Mitte Oktober verschwindenden altherwürdigen Kurhauses, manchem Kollegen willkommen sein wird. Denjenigen Kollegen, die schon vor dem 9. Oktober dort eintreffen, empfiehlt er das Hotel »Zum Westfälischen Hof«. Gleichzeitig bittet er für diesen Fall um rechtzeitige Benachrichtigung behufs Wohnungsbestellung und Verabredung für den Sonnabend Abend.

Gustav Adolf-Verein. — Die 57. Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins ist am 21. d. M. in der Stadthalle zu Heidelberg zusammengetreten. Die Eröffnungssitzung war von gegen 3000 Personen besucht. Den Vorsitz führte der königlich sächsische Geheimrat Pank (Leipzig).

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Anzeiger für Bücherfreunde aus dem Antiquariate von Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11. Nr. 1. (1. Oktober 1904.) 8°. 32 S. 584 Nrn.

Möbel. Holzschnitzereien. Verzeichnis 50 von Hugo Helbing in München. 8°. 20 S. in Umschlag. 19 Nrn. Mit vielen Abbildungen.

Verlags-Verzeichnis von V. Glischer Nachfolger in Leipzig, Thalstr. 5. 8°. 8 S.

Theatergeschichte. Schauspielkunst. Kostümkunde. Klassische Theaterstücke in seltenen Originalausgaben. Oper. Musik. Kunst- und Literaturgeschichte. — Antiquariats-Katalog Nr. 54 von Max Perl in Berlin W., Leipzigerstr. 89. 8°. 20 S. 520 Nrn.

Verzeichnis der Bücher betreffend Handel und Gewerbe aus dem Verlage der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien I., Singerstr. 26. 8°. 47 S. in Umschlag. Wien 1904.

Deutsche Literatur (viele erste Ausgaben der Klassiker, Unterhaltungsschriften, Zeitschriften), ferner Naturkunde, Medizin, Forst- und Landwirtschaft, Handel, Gewerbe. Antiquariats-Katalog Nr. 198 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V. 1904. 8°. 36 S.

Evangelische Theologie. Unter andern die Sammlungen des † Superintendenten Kleinwächter-Posen, Geh. Reg.-Rat D. Polte-Posen und Pastor Wichert-Samter. Verzeichnis Nr. 151 des antiquarischen Bücherlagers von Joseph Jolowicz in Posen. 1904. 8°. 78 S. 2261 Nrn.

Empfehlenswerte Bücher aus allen Wissenschaften zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Verzeichnis Nr. 1 von Carl Schmidtke in Saarbrücken. 8°. 26 S. 468 Nrn.

Théologie. Histoire de l'Église. Bible. L'Apologétique, les Auteurs ecclésiastiques divers, la Bible, les Conciles et Synodes, l'Hymnologie, les Orateurs et Sermonnaires, les Ordres monastiques, la Papauté, la Patrologie, la Philosophie laïque et religieuse, le Protestantisme, les Schismes et Hérésies, la Théologie dogmatique et morale, l'Ancien et le Nouveau Testament, les Vies des Saints et Martyrologes. — Le Marché des livres d'occasion (Der antiquarische Büchermarkt) XXIII^e année, No. 7, publié par H. Welter à Paris. Gr. 8°. P. 193—256.

(Sprechsaal.)

Anzeige in einem Reiseführer.

(Vgl. Nr. 173 u. 205 d. Bl.)

R., IX. 1904.

Herr R. P. G. hält es für notwendig, meine Anfrage in Nr. 173 d. Bl., die zum Zwecke der Erlangung eines Gutachtens gestellt wurde, mit einer sehr überflüssigen Erörterung von rein persönlichen Angelegenheiten zu erwidern. Ich sehe mich daher veranlaßt, die Ausführungen des Herrn R. P. G. richtig zu stellen.

Tatsache ist, und Herr R. P. G. sucht nur durch Anführung nebensächlicher Dinge diese Tatsache zu umgehen, daß mir die Aufnahme eines Inserats zugesagt wurde. Herr R. P. G. sagt in seinem Schreiben vom 19. April 1904 wörtlich:

„... will aber trotzdem Ihre gewünschte Anzeige auf der Rückseite des Umschlags bringen, wenn Sie Ihre Bestellung auf 400 Exemplare erhöhen.“

„Sollten Sie sich nicht entschließen können, weitere zweihundert Exemplare zu bestellen, so würde ich für das 1/2-seitige Inserat auf dem Umschlag einen Herstellungsbeitrag von 25 M. berechnen.“

Da doch der bloße Ausdruck einer Anzeige auf nur zweihundert Exemplaren mit 25 M. entschieden zu hoch berechnet wäre, und ich die anderweitig akquirierten Inserate nur mit 30 M. angerechnet erhielt, konnte ich doch unmöglich annehmen, daß mit obengenanntem Betrag nur der Ausdruck auf die von mir bezogene Anzahl von Exemplaren gemeint sei. Es ist daher von Herrn R. P. G. unrichtig, von einem »Gratisinserat« zu reden, da er doch selbst zugibt, daß der Mehrbezug von zweihundert Exemplaren den Kosten eines Inserats gleichkommt.

Weder in dem oben angeführten Schreiben, noch in einem früheren oder späteren kommt auch nur andeutungsweise vor, daß Herr R. P. G. den Abdruck meiner Anzeige bloß auf dem von mir bezogenen Teil der Auflage vorzunehmen gedenkt. Da stets von einem Inserat oder einer Anzeige im allgemeinen ohne irgendwelche Beschränkung die Rede war, bedarf es einer ganz eigenartigen Beweisführung, die Nichterhaltung einer Bedingung nachträglich mit dem Hinweis darauf zu begründen, daß das Inserat bei meinen Konkurrenten am Plage Anstoß erregt hätte. Abgesehen davon, daß ich und alle andern Buchhandlungen hier fortgesetzt eine große Anzahl von Büchern, wie Führer, Karten, Fahrpläne, Kalender u. dergl., verkaufen und auf Lager halten, welche Inserate von Konkurrenzfirmen enthalten, wird mir doch niemand ein unreeles Geschäftsgebaren vorwerfen können, wenn ich eine Gelegenheit benutze, um auch für mein Geschäft Reklame zu machen.

Selbstredend behalte ich mir vor, zu einer geeigneten Zeit meine Erfahrungsprüche wegen Nichterhaltung der schriftlich gemachten Zugeständnisse geltend zu machen.

K. H.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Anklam, den 6. September 1904. Emil Süßermann Buchhandlung. Die Firma lautet jetzt: Max Negelein.
- Berlin, den 31. August 1904. Franz Jäger Kunstverlag. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.
- — — Buch- u. Kunst-Handlung „Der Eigene“ Adolf Brand u. Co. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.
- den 10. September 1904. Hermann Seemann Nachfolger Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Friedrich Richard Pfau ist beendet, während Leopold Benisch zum Geschäftsführer bestellt ist.
- den 12. September 1904. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart mit Zweigniederlassung in Berlin. Inhaber ist Geheimrat Kommerzienrat Adolf Kröner in Stuttgart. Den Verlagsbuchhändlern Robert Kröner und Wilhelm Köbner ist Prokura erteilt, während den Buchhändlern Hermann Kurz in Stuttgart, Ernst Günther und Alfred Sauter in Berlin Gesamtprokura derart erteilt ist, daß je zwei derselben gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen haben. Die bisher unter der Firma J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung betriebene Buchhandlung ist nach Auflösung der Gesellschaft auf den jetzigen Inhaber übergegangen.
- — — Dr. B. Langenscheidt. Die Niederlassung ist nach Groß-Lichterfelde verlegt.
- den 13. September 1904. Verlag der Bibliophilen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Büchern jeder Art usw. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer ist Otto Schmidt.
- den 14. September 1904. Zuckerswerdt & Co. (Hans Wiegrebe) Verlagsbuchhandlung in Schöneberg (bisher in Leipzig-Neudnitz). Inhaber ist Wilhelm Otto Andreas Hans Wiegrebe.
- Bremen, den 14. September 1904. Max Köppler. Die Gesamtprokura des Paul Otto Jling und Robert Kurt Anders ist erloschen und an Paul Otto Jling Prokura erteilt.
- Dessau, den 9. September 1904. Herm. Oesterwich. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.
- Kempten, den 10. September 1904. Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft in Kaufbeuren. An Stelle des ausgeschiedenen Vorstands Heinrich Mielde wurden gemeinsam als Vorstand die bisherigen Prokuristen Heinrich Wild und Oskar Espermüller in Kaufbeuren bestellt.
- Lauenstein, Sachsen, den 15. September 1904. Alexander Voebels Selbstverlag in Breitenau. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist der Schriftsteller Alexander Voebel.

Leipzig, den 19. September 1904. Neue musikalisch-literarische Verlags-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.

— den 20. September 1904. Friedrich Rothbarth. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Johann Andreas Friedrich Rothbarth.

Mülhausen, Elsaß, den 13. September 1904. Union Elsassische Druckerei und Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Geschäftsführer Reinhard Schelosky ist zurückgetreten und die Prokura des Karl Deffner erloschen. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation; Liquidator ist Rechtsanwalt Wirth.

Stettin, den 9. September 1904. Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung, Paul Nielammer. Die Firma lautet jetzt Friedr. Nagel, Buch- und Kunsthandlung, Paul Nielammer Nachf. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Buchhändler Richard von Koppelow und Paul Ehlert. Verbindlichkeiten und Forderungen sind auf die Gesellschaft nicht übergegangen.

Zürich, den 2. September 1904. Fritz Amberger, vorm. David Bürkli. An Viktor Frey ist Prokura erteilt.

Kommissionswechsel

vom 10. bis 23. September 1904.

Vial, Freund & Co. Inhaber A. Blumenreich in Breslau:

früher Carl Enobloch, jetzt F. Voldemar. Die Kommission der Firma Vial & Freund in Breslau verbleibt nach wie vor bei Herrn Carl Enobloch.

Boffert & Bründler in Halle a. S.:

früher Otto Weber, jetzt F. C. Fischer. Alfred Lengnick in London:

früher Rob. Forberg jetzt N. Simrod, G. m. b. H.

Carl Mehler in Möckern b/Leipzig:

früher Wilhelm Dietrich, jetzt E. F. Leede.

A. Müller-Fröbelhaus in Dresden:

früher Hermann Zieger, jetzt R. G. Th. Scheffer.

R. Simrod, G. m. b. H. in Berlin:

früher Rob. Forberg, jetzt selbst (Zweiggeschäft).

Otto Steinbicker in Mörchingen (Lothr.):

früher R. Biegler's Sortiment, jetzt L. Fernau.

Verlag des Froebel-Oberlin-Vereins in Berlin:

früher R. F. Koehler, jetzt F. Voldemar. Joh. Franz Weber, Hofmusikalienhandlung in Köln:

früher Rob. Forberg, jetzt N. Simrod, G. m. b. H.

Leipzig, den 23. September 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Am 1. Oktober d. J. eröffne ich einen Verlag vorwiegend theologischer Richtung. Mein Kommissionär wird Herr Bruno Wit in Leipzig.

C. Herrmann, Parallelstr. 14,

Gr.-Lichterfelde-Berlin.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß wir mit heutigem Tage unseren bisherigen Schriftenvertrieb in direkte Verbindung mit dem Buchhandel bringen und unter der Firma

Missionshandlung

der Kinderheime der Anstalt Bethel

(A. Zeller)

in Berlin NW., Quitzowstraße 121

eine Verlags-, Sortiments- und Versandhandlung eröffnen, deren bevollmächtigter Geschäftsleiter Herr Buchhändler Emil Richter aus Konstanz ist. Über unsere weiteren Unternehmungen werden wir später Mitteilung machen.

Unsere Kommissionen hat Herr F. G. Wallmann in Leipzig freundlichst übernommen. Wir werden unseren Bedarf selbst wählen und bitten unverlangte Zusendungen nicht zu machen. Kataloge und Prospekte möglichst direkt erwünscht.

Hochachtungsvoll

Bodum-Chrenfeld, September 1904.

Missionsanstalt Bethel.

Vorstand:
A. Zeller.

Berlin, 1. September 1904.

Zu gefälligen Beachtung!

Am 1. Oktober a. c. verlege ich meine Verlagsbuchhandlung von Leipzig nach

„SACHSA IM HARZ“ Roonstrasse 14

Meine **Kommission** zu übernehmen hat sich die Firma „**Carl Fr. Fleischer**“, hier, freundlichst bereit erklärt.

Ich bitte eilige Bestellungen gef. „direkt“ nach „SACHSA IM HARZ“

adressieren zu wollen, ich halte in Leipzig künftighin kein Lager.

Leipzig, im September 1904.

HERMANN HAACKE,
Verlagsbuchhandlung

Berlin, 24. September 1904.

Infolge Vergrößerung meines Betriebes verlegte ich mit heutigem Tage meine Geschäftsräume nach

Berlin W. 8

Friedrichstraße 62

„Kronenhäus“.

Mit der Bitte, hiervon frdl. Kenntnis nehmen zu wollen,

hochachtungsvoll

Max John

Reklame-Institut Adressen-Verlag
Annoncen-Expedition.



Friedrich Rothbarth, Leipzig.

Zahlreiche noch immer nach München gerichtete direkte Bestellungen veranlassen mich, wiederholt bekanntzugeben, dass ich meine Verlagsbuchhandlung nach

Leipzig, Hohenzollernstr. 6B

Telephon No. 5203
Telegramm-Adresse: Rothbarth Buchhandlung
verlegt habe, und dass von München aus nicht mehr geliefert wird.

Leipzig, September 1904.

Friedrich Rothbarth.

Unter der Firma

Verlag „Hohe Warte“

wurde eine Verlagsbuchhandlung in Wien begründet.

Über unser Unternehmen haben wir ein Zirkular allgemein versandt, auf das wir uns beehren hierdurch zu verweisen.

Die Vertretung unserer Firma übertragen wir der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wien, im September 1904.

Verlag „Hohe Warte“.

Meine am hiesigen Plage seit 1. Oktober 1898 bestehende Kolportage-Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übergeben.

Gleiwitz, 17. September 1904.

J. Jaficzek.

Verkaufsanträge.

Eine seit 6 Jahren bestehende und in flottem Gang befindliche Buch- u. Kunsthandlung kathol. Richtung in grosser Stadt der Rheinprovinz, mit feiner, treuer Kundschaft (auch verb. m. Vertretung e. gr. Zeitung) ist für sofort zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 20 000 M., Lagerwert einschl. Inventar 8000 M., Reingewinn 3200 M., Kaufpreis 21 000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Ernstliche Kaufliebhaber erhalten Auskunft unter C. 3116 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich meine flottgehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung kathol. Richtung baldmöglichst unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen! Jahresumsatz 40—45 000 M., Reingewinn 4—5000 M., bedeutende Kontinuationen. Anfragen schnell entschlossener Selbstkäufer nebst Referenzen erbittet direkt

Elberfeld. J. J. Keller.

Ein in grösserer Stadt Westpreussens seit fünfzig Jahren bestehendes Sortiment soll möglichst bald verkauft werden. Erforderliches Kapital ca. 10—12 000 M. — Selbstreflektanten Näheres unter \ddagger 3092 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung (Jurisprudenz, Medizin, Philologie) mit erstklassigen führenden Zeitschriften und guten Verbindungen mit hervorragenden Gelehrten. Kaufpreis 285 000 M.

Ev. wäre der Verkäufer auch bereit, mit der Hälfte vorstehenden Betrags tätig beteiligt zu bleiben.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30 000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

In schöner, großer Stadt der Rheinprovinz steht

ein kathol. Sortiment.

das neben Behörden und Bibliotheken ein feines Publikum zu treuer Kundschaft hat, sofort zum Verkauf. Kaufbedingungen günstig. Solvente Reflektanten wollen Angebote unter B. V. 3094 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einbringen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine wöchentlich erscheinende, in steter Zunahme begriffene Zeitschrift populärwissenschaftlichen Charakters, die in ihren Kreisen sich voller Anerkennung und Sympathie erfreut und über hervorragende Mitherausgeber verfügt. Kaufpreis 10 000 M.

Der seitherige Verleger dieses aussichtsreichen Unternehmens wird sich erbenschaftshalber anderen Unternehmungen zuwenden und mache ich insbesondere Druckereien, Zeitungs- und Jugendschriften-Verleger auf dieses Objekt aufmerksam.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Gruppe hervorragender, schön ausgestatteter theologischer Verlagsartikel (evangelisch), die von einer Verlagsbuchhandlung, die eine andere Verlagsrichtung verfolgt, zu sehr günstigen Bedingungen abgestoßen werden. Kaufpreis 5000 M. Hauptgewicht wird darauf gelegt, daß die Werke in gute Hände kommen, die mehr dafür tun können.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment letztjährig über 64 000 M., im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Flottgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in thüringischer Stadt, verbunden mit Leihbibliothek und kleinem Verlag, soll für 12 500 M. verkauft werden. Für tücht. Buchhändler einträgliche Existenz. Anfragen erbeten unter E. U. \ddagger 3056 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag (polit. Wochenblatt) nebst Haus ist um 70 000 M. zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortiments-Buchhandels, da Laden im Hause. — Angebote werden unter K. U. \ddagger 2992 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Wegen Übernahme eines anderen Geschäftes ist in einer süddeutschen Industriestadt (46 000 Einwohner) eine Musikalienhandlung mit Nebenbranchen und dazu gehöriger Bahnhofsbuchhandlung und dem Verlag eines eingeführten Schulbuches sofort billig zu verkaufen! Für einen kapitalkräftigen, routinierten Fachmann sehr vorteilhafte Acquisition.

Übernahme am 1. Oktober.

Gef. Angebote unter „Sicheres Einkommen“ \ddagger 3146 sofort an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besonderer Umstände halber ist eine Buchhandlung möglichst bald an tatkräftigen Herrn zu verkaufen. Reflektanten, die ein Kapital von etwa 20 000 M. besitzen, erfahren Näheres auf Anfragen unter H. \ddagger 3098 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In rheinischer Grossstadt ist vorgerückten Alters wegen eine mittlere Buchhandlung zu verkaufen. Angebote unter H. \ddagger 3126 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In Dresden ist e. H. Sort. m. Leihb. z. für nur 2000 M. sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter Nr. 3145 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sort. i. Schlesw.-Holst. m. Nebenbr. u. Journalzirkel sof. od. später zu verkaufen. Preis 2500 M. Angeb. unter N. \ddagger 3149 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leihbibliothek, verbunden m. Buchhandlg., letztere noch sehr erweiterungsf., in schöner südd. Grossstadt f. 22 000 M. zu verkaufen. Lager- u. Inventarw. ca. 30 000 M. Ref. erh. Ausk. u. 705 durch

Dresden 14.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Provinz Schlesien, Posen, Pommern suche **Buchhandlung mit Nebenbranchen** zu kaufen. Anzahlung bis 10000 M.
Angebote unt. 3093 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermögender Herr sucht eine erste Buchhandlung in Universitätsstadt der Schweiz oder Süddeutschlands zu erwerben. Objekt etwa Mk. 50000 bis Mk. 75000. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter V. R. No. 3099. Diskretion zugesichert.

Junger Verlagsbuchhändler wünscht gutgehenden Verlag zu übernehmen, oder sich an einem solchen zu beteiligen. Vermittler erwünscht.

Gef. Angebote unter L. V. 5170 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Verlag.

Kleiner, gangbarer Verlag, nicht an den Ort gebunden, sofort zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 3144 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Für die pädagogische Abteilung eines angesehenen Verlages mit vorzüglich beurteilten, gut eingeführten Lehr- und Schulbüchern, Zeitschrift zc. suche ich einen stillen oder aktiven Teilhaber mit einer Einlage von zirka 20000 M bei guter Verzinsung und Sicherstellung. Der pädagogische Verlag hat die besten Aussichten für die Zukunft, und bietet sich für einen aktiven Teilhaber Gelegenheit, diesen Teil in einigen Jahren käuflich zu erwerben und damit Besitzer eines wirklich rentablen, angesehenen Geschäftes zu werden. Zur aktiven Teilhaberschaft wollen sich nur Herren, die ein Alter von 30 Jahren noch nicht überschritten haben, durchaus tüchtig geschult, von bester Vorbildung und mit einem Kapitalvermögen bis zu sukzessive 60—70000 M melden. Jeglicher Wert des Objektes, das ich bestens empfehlen kann, zirka 45000 M.

Gefl. Angebote bitten an Herrn E. A. Kittler in Leipzig zu richten.

Mit 50000 Mk.

wird Teilhaber an gut rentablem **Musikalien-Verlage**

gesucht. Hoher Gewinn nachweisbar. Später. Käuferwünscht. Angebote unter L. E. 6307 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Buchhändler (Sort.)

ledig, mit 5—10000 M Einlage gesucht, behufs Gründung einer Buchhandlung. Das Geschäft hat eigene Buchdruckerei und Buchbinderei und eine gutgehende Schulbücher- und Schreibwarenhandlung in bester Lage der Stadt. Angebote unter F. F. 4411 an Rudolf Mosse in Freiburg i/B.

Für Verlagsunternehmen in grosser österreichischer Stadt wird Kompagnon gesucht, Mitarbeit im Geschäft erwünscht.

Gef. Angebote unter F. J. H. 3148 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuch.

Durch Ausscheiden eines Teilhabers bietet sich einem Verleger oder Buchdrucker mit guten Autorenverbindungen Gelegenheit zu vorzüglicher Kapitalanlage durch Beteiligung an einer anerkannt leistungsfähigen Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Der jetzige Besitzer ist auch geneigt, sich nach und nach zurückzuziehen und dem Partner das Geschäft allein zu überlassen.

Angebote unter J. A. P. 2817 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberanträge.

Beteiligung

mit vorläufig 10000 M an rentablem Betriebe des **Verlagsbuchhandels** oder der **graphischen Branche** gesucht von erfahrenem, tüchtigem Buchhändler.

Betreffender besitzt vorzügliche Referenzen erster Häuser, ist tatkräftig und umsichtig und hat in seiner letzten Stellung als kaufmännischer Leiter einer grösseren Kunstanstalt den Beweis erbracht, dass er ein Geschäft vollkommen selbständig zu führen versteht.

Gef. Angebote erbeten unter No. 3143 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter, Darmstadt.

Zur Lagerergänzung empfehle:

Geuters führer Oberital. Seen und Mailand

Mit 4 Karten, 3 Plänen und zahlr. Ansichten. 1904. Kart.

1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto, 1 M bar und 7/6 Exemplare.

Der Führer behandelt auch Luzern mit dem Vierwaldstätter See genügend ausführlich und wird seiner Übersichtlichkeit wie Vollständigkeit halber gern gekauft. Ich bitte, ihn in der Herbst- und Frühjahrs-Reisezeit dauernd im Schaufenster zu halten.

Die Riviera von Spezia bis Nizza

Mit 3 Plänen und 6 Karten. 1904. In Leinwand gebunden.

2 M ord., 1 M 50 δ netto, 1 M 34 δ bar und 7/6 Exemplare.

Lassen Sie diesen neuen, übersichtlichen, vollständigen und trotzdem billigen Riviera-Führer auf Lager und im Schufenster nicht fehlen; er füllt eine vorhandene Lücke, aus und verkauft sich flott und leicht.

Durch Tirol an den Gardasee und nach Venedig

Mit 9 Karten und 6 Plänen. 1903. Kartoniert.

1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto, 1 M bar und 7/6 Exemplare.

Gardasee Riva—Arco—Gardone—Salò—Desenzano—Brescia

Mit zahlreichen Ansichten, Plan und Karte. 4. neubearbeitete Auflage. 1904. Kart.

1 M ord., 75 δ netto, 67 δ bar und 7/6 Exemplare.

Innsbruck. 2. Aufl. 1 M ord. Fiume. 1903. Kartoniert 50 δ ord.

Verona. 1904. Kartoniert 50 δ ord. Rom. Kartoniert 1 M ord.

Meeran, Bozen-Gries, Triest und Abbazia kann ich bis zum Erscheinen der neuen Auflage nur noch fest liefern.



Verlag H. W. Theodor Dieter, Leipzig—Neu-Weissensee.

Märchen für kleine und grosse Leute

☐

von

Amanda Sonnenfels

2. vermehrte und verbesserte Auflage mit folgendem Vorwort des Stadtschulrates Herrn Dr. Otto Pfundtner in Breslau.

Vorwort.

Es ist gleichsam ein Strauß taufriischer Blumen, den uns die Verfasserin mit diesen „Märchen für kleine und große Leute“ darreicht, ein bunter, wohlgeordneter Strauß, voll leuchtender Blüten vom Feldrain und tief aus dem Walde, — heitere und dunkle Farben, schlichte Anmut und ursprünglicher Duft!

Leicht und frei führt uns ihre bewegliche Phantasie in das alte und doch ewig neue Wunderland mit seiner verschwiegene Pracht in die Geheimnisse von Höhe und Tiefe, in die Zauberwelt der hilfreichen und der bösen Geister. Wir folgen gespannt der Führerin, denn immer neue Bilder zaubert sie uns herauf, und immer wieder empfinden wir mit Genugtuung, wie ein keuscher und treuer Sinn, wie ein frommer und unverzagter Mut, wie eine unbewußte und hingebende Liebe sich Hilfe und Schätze gewinnen und hindurchringen durch finstere und feindliche Mächte zum Lichte, zum Siege, zu hohem und höchstem Glücke. —

Die Verfasserin erzählt flott und frisch aus dem Schaffen heraus, auch wo sich ihr die Fäden in dem Gebilde einmal wild durcheinander zu schlingen scheinen, entwirrt ihre sichere Hand das Ganze leicht, und ihre Sprache, frei bleibend von jener häßlichen, gemachten Naivität, die moderne Märchen so gern zur Schau tragen, paßt sich dem Inhalt natürlich und glücklich an. —

Auf denn, ihr kleinen Leute! Laßt euch geleiten von der kundigen Märchenerzählerin! Sie ist, glaub' ich, ein Sonntagskind, das geheime Sprachen und verborgenen Zauber versteht. Und auch uns großen Leuten, uns Rächternen und gar so Verständigen, die wir „die blaue Blume“ längst vergessen haben, kann ein Ritt in das alte, romantische Land nur gesund und heilsam sein — und sei es auch nur, damit wir unsern Kindern und Enkeln wieder erzählen können die Wunder, die wir in diesem Märchenlande geschaut haben.

Breslau, am Ostersfeste 1903.

Dr. Otto Pfundtner, Stadtschulrat.

Preis im hübschen Leinenband Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 à cond., Mk. 1.20 bar. Freiemplare 11/10.

Zur herannahenden Weihnachtszeit sollte dieses warm empfohlene Werk*) nicht auf Lager fehlen.

Auf beiliegendem Verlangzetteln bitte zu bestellen!

*) Unter vielen anderen Blättern schreibt der Breslauer General-Anzeiger am Schlusse seiner Rezension: „Mit Vergnügen wird man das Buch bis zum Schluß in der Hand behalten.“

Leipzig und Neu-Weissensee, September 1904.

H. W. Theodor Dieter.

Soeben erschien der 4. (Schluss-) Band von

LIFE OF RICHARD

WAGNER by WM. ASHTON ELLIS.

Preis aller 4 Bände in Ganzleinen sh 64.— net, Mk. 54.— franko Leipzig.

Einzelne Bände à sh 16.— net, Mk. 13.50 franko Leipzig.

Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir um freundliche Verwendung für diese neueste Biographie des grossen Komponisten.

Wie schon bekannt, stützen sich die ersten 3 Bände auf Glasenapps Leben Richard Wagners. Dieser vierte Band ist jedoch die eigene Arbeit des bekannten WM. ASHTON ELLIS, und bringt so viele neue Ansichten und Zusätze, dass er von Besitzern des Glasenappschen Werkes gewiss gerne gekauft wird.

Durch die in jeder Hinsicht ausgezeichnete Ausstattung eignet sich das Werk auch zu Geschenken.

Befr undeten Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefern wir auf kurze Zeit à cond., sonst nur fest bezw. bar.

Hochachtungsvoll

DRYDEN HOUSE, 43, GERRARD STREET,
LONDON W.

KEGAN PAUL, TRENCH, TRÜBNER & Co., LTD.

Neuigkeiten

aus
J. Esser's Sammlung

leicht ausführbarer Theaterstücke.

83. **Günther, A., Die Rache des Alimen.** Schwank mit Gesf. in 2 Akten. (6 m.)
60 δ — 6 Expl. 3 \mathcal{M} .
84. **Grönwald, Chr., Lohengrin auf Freiersfüßen.** Lustspiel in 3 Aufz. (5 m. 1 w.)
50 δ — 6 Expl. 2 \mathcal{M} .
85. **Grönwald, Chr., Der Schuster als Bürgermeister.** Lustspiel in 3 Aufz. (18 m. 2 w.)
80 δ — 12 Expl. 7 \mathcal{M} 20 δ .
86. **Günther, A., Auf der Wache.** Posse in 1 Akt. (6 m.)
50 δ — 6 Expl. 2 \mathcal{M} 40 δ .
87. **Santiago, L., Die beiden Amerikaner oder Ein Abenteuer in einem spanischen Hotel.** (9 m.)
1 \mathcal{M} — 10 Expl. 7 \mathcal{M} .
88. **Grönwald, Chr., Heimatlos.** Romantisches Schauspiel mit Gesang in 3 Aufz. (9 m. 3 w.)
1 \mathcal{M} 50 δ — 12 Expl. 12 \mathcal{M} .
89. **Mayr, J., Fridolin oder der Gang z. Eisenhammer.** Schauspiel in 5 Akten. (10 m. 2 w.)
1 \mathcal{M} 20 δ — 10 Expl. 9 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, fest und bar 33 1/3%
Partie nur bar mit 25%.

Ich bitte alle Handlungen mit Vereins-, überhaupt Theaterkundschaft, stets meine Sammlung auf Lager zu halten und zu berücksichtigen.

Es ist mein Bestreben, nur tatsächlich gute und leicht ausführbare Sachen auf den Markt zu bringen.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Baderborn, September 1904.

J. Esser, Verlag.

Soeben erschienen:

Monumenta Pompeiana. Lfg. 32.

Erscheint in 50 Lfgn. à 12 $\mathcal{M}/9 \mathcal{M}$ mit je 3 Grossfolio-Tafeln und deutsch-engl.-franz.-ital. Text. — Lfg. 1 bar mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monate; Lfg. 2 u. folg. nur bar und nur bei Subskription auf das ganze Werk.
Leipzig. **G. Hedeler.**

F. Volckmar * Albert Koch & Co.

Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 37. (24. 9. 04.)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
E. A. Seemann, L.		Album d. Dresdner Galerie. 50 fotogr. Farbedrucke m. Text O	20.— 13.35	
G. Müller, M.	B St	Balladenbuch, Dtsches. Hrsg. v. W. Scholz . . . O	5.— 3.55	
J. F. Lehmann, M.	B St	Beiträge z. Weiterentwicklung d. christl. Religion O	6.— 4.20	
Vita, B.	B St	Beyerlein, F. A., Similde Hegewalt Br	3.50 2.35	9 18.80
		O	5.— 3.35	9 27.80
		Volckmars Luxus-Einband EHF	6.50 4.50	
E. Keil's Nachf., L.	B St	Book, C. E., Das Buch v. gesund. u. krank. Menschen Hf	8.— 5.35	7 33.50
Fr. W. Grunow, L.	B St	Bosse, R., Aus der Jugendzeit O	6.50 4.55	
		OHf	7.50 5.25	
Bh. d. W., H.	B	Bretschneider, H., Geschichtliches Hilfsbuch f. Lehrerseminare. Tl. 1 O	1.60 1.20	
S. Fischer, B.		Browning, Robert u. Elizabeth Barrett, Barretts Briefe L	7.50 5.20	
W. Violet, St.		Busse, Br., Wie studiert man neuere Sprachen? Hf	3.— 2.15	
G. Kühnmann, Dr.	B	Caine-H., T., Der verlorene Sohn O ca.	6.—	
Concordia, D.V., B.	B St	Ebner-Eschenbach, M. v., Die Prinzessin v. Banalien	2.50 1.70	
		OKG		
Loewe's Vlg., St.	B	Giese, M., Lislott O	3.— 1.80	
B. Behrs V., B.	B St	Hebbel, Fr., Sämtl. Briefe. Bd. I O	4.— 2.75	
Schwetschke & S., Br.	B St	Heim, K., Das Weltbild der Zukunft O	5.— 3.75	
E. S. Mittler & S., B.	B St	Humboldt, Karol. v., i. ihren Briefen an A. v. Rennekampff. Hrsg. v. A. Stauffer L	6.— 4.50	
F. Fischer, B.	B St	Ibsen, H., Sämtl. Werke.		
		(X. Bd.) Supplementband. „Briefe“.		
		Subskr.-Preis O	4.50 3.15	
		Einzel-Preis O	6.— 4.20	
A. Haack, B.	B St	Jlling, Handb. f. preuss. Verwaltungs-Beamte. Neue Ausg. v. Kautz. 3 Bde. pro eplt. Hf	77.50 55.75	
		Bd. III ist soeben erschienen u. bitte zur Fortsetzung zu verlangen.		
K. F. Koehler, L.	B St	Jolys Technisches Auskunftsbuch f. 1905 O	8.— 6.—	
J. Springer, B.	B St	Keiser, R., Das Skizzieren ohne u. nach Modell f. Maschinenbauer O ca.	3.—	
Allg. Ver. f. Dtsch. Lit.	B St	Kienzl, W., Aus Kunst u. Leben O	6.50 4.75	
Dtsche. Vlgsges., St.	B St	Klassiker der Kunst.		
		IV. Dürer i. 447 Abbildgn. O	10.— 6.65	
Urban u. Schw., W.	B	Klopstock, M. u. A. Kowarski, Prakt. d. klin. Untersuchungsmethoden O	5.— 3.75	
Alf. Jansen, Hbg.	B	Krüger, H. A., Gottfried Kämpfer O	6.— 4.20	
J. Herrmann, Zw.	B St	Lenk, M., Sturm und Sonnenschein O	2.25 1.55	
Eg. Fleischel & Co., B.	B St	Lindau, R., Alte Geschichten L	5.— 3.55	
Eg. Fleischel & Co., B.	B St	Litzmann, B., Goethes Faust L	7.50 5.20	
Loewes Verlag, St.	B St	Mädchenbuch, Neues. Hrsg. v. M. Promber. O kplt.	4.50 2.70	
		O I. Hlbbd.	2.50 1.50	
		O II. Hlbbd.	2.50 1.50	
J. G. Cotta, St.		Menger, A., Das Recht a. d. vollen Arbeitsvertrag i. geschichtl. Darstellung L	4.— 3.—	
Greiner & Pf., St	B St	Mohn, P. u. R. Gerok, Christkind, Bilder u. Lieder O	3.50 2.10	7 13.—
Bibl. Inst., L.	B St	Oppel, A., Natur u. Arbeit. 2 Bde je O	10.— 7.10	
C. H. Beck, M.	B St	Reimer, J., Lebensfreude O	4.80 2.85	
Hinstorff, W.	B St	Reufer, Fr., Ut mine Stromtid. Hochdeutsche Ausgabe v. O. Heidmüller Br	4.— 2.80	11 28.—
		O	5.— 3.50	11 35.—
		L	5.— 3.50	11 35.—
		EHI	5.— 3.50	11 35.—
		Volckmars Liebhaberband EHF	7.— 5.25	
do.	B St	— Ut de Franzosentid. Ausg. f. d. Jugend, bearb. v. H. Jahnke O	2.— 1.40	11 14.—
Neufeld & H., B.	B St	Sang und Klang i. XIX. Jahrhundert m. P. Neue Folge O	12.— 6.—	
E. A. Seemann, L.	B St	Schmid, M., Handbuch d. Kunstgesch. d. XIX. Jahrhunderts. Bd. I. Bis 1850 O	9.— 6.—	
V.-A. Bruckmann, M.		Schottmüller, Fr., Donatello O	7.50 5.65	
Gebr. Jäaecke, H.		Schulz, E., Entwurf und Konstruktion elektr. Maschinen f. Massenfabrikation O	7.50 5.60	
Gg. D. W. Callway, M.	B St	Spielmann, Der Deutsche. Jeder Band O	1.— —.65	
		Bd. IX bis XVI.		
P. Demcker, B.	B St	Stettenheim, J., Russ.-Japan. Krieg etc. L	2.50 1.75	
Greiner & Pf., St.	B St	Türmer-Jahrbuch. Hrsg. v. Grotthuß. Ausg. 1905 O	8.— 5.60	11 56.—
C. H. Beck, M.	B	Volkelt, J., System d. Aesthetik. Bd. I O	12.— 8.40	
Gg. Reimer, M.	B	Wellhausen, J., Das Evangelium Lucae L	5.— 3.75	
Fr. W. Grunow, L.	B St	Wette, H., Krauskopf. Bd. II O	5.50 3.85	
H. Costenoble, J.	B	Zobeltitz, H. v., Arbeit L	5.— 3.20	11 32.60
		Von F. v. Stenglin, Die Erbprinzessin (z. Zt. beim Verleger vergriffen) habe noch einige 100 Expl. auf Lager.		

RUSKINS BEDEUTUNG FÜR DEUTSCHLAND LIEGT IN DEN KOMMENDEN JAHREN

Soeben erschien

JOHN RUSKIN, PRAETERITA Bd. II (Schlussband)

Ⓜ

Uebersetzt von Anna Henschke

broschiert Mk. 5.— gebunden Mk. 6.—

Wahrscheinlich wird das Schillerjubiläum des nächsten Jahres die wesensverwandte Gestalt Ruskins in den Vordergrund rücken. Denn schon jetzt macht sich eine Strömung geltend, die Bewegung für ästhetische Kultur zu einer ethischen Bewegung zu entwickeln. Denn jede ästhetische Kultur ist unfruchtbar, sobald sie nicht als Basis die Gesinnung und den Charakter des ganzen Volkes hat. Darum muss in nicht zu ferner Zeit ein allgemeines Interesse an dieser ungemein liebenswürdigen und reizvoll geschriebenen Selbstbiographie eintreten.

Zur Einführung in die Persönlichkeit Ruskins bitte ich stets auf Lager zu halten

Ⓜ

CHARLOTTE BROICHER JOHN RUSKIN UND SEIN WERK

I. Band: Puritaner, Künstler, Kritiker

Mit 3 Beilagen. brosch. Mk. 5.— geb. Mk. 6.—

Inhalt: Abstammung und Vorfahren. Eltern. Kindheit. Jugend und Universität. Liebe und Leidenschaft. Entscheidungen. Ruskin als Maler. Turner. Ruskins Prosa. Uebergänge. Kunst und Moral. Religion und Aesthetik. Unpersönliches. Ehe.

Band II ist in Vorbereitung

Deutsche Monatsschrift Es ist das Sorgsamste, was mir bisher über Ruskin bekannt geworden . . . Wer nicht selber ein Stück Ruskin in sich hat, der steht Naturen wie Ruskin, Emerson und Carlyle mit Unbehagen gegenüber
Fritz Lienhard

Deutsche Literaturzeitung Mit nie ermattender Liebe, mit einer Hingebung, die durch keine noch so plausibel klingende Anklage kritischer Beurteiler zu erschüttern ist, versenkt sich die Verfasserin in ihren grossen Gegenstand; in immer neuen Ansätzen und von den verschiedensten Gesichtspunkten her sucht sie sich ihm zu nähern und wird nicht müde, in der Fülle der vielfach auseinanderstrebenden Aeusserungen nach den Einheitsfäden zu haschen, die doch da waren, doch in die Nähe und Ferne wirkten und in den Werken und Willen von Mitmenschen und Nachwelt nachzuweisen sind . . . Sam Saenger

Die Wiener Zeit. Die Essays von Charlotte Broicher über Ruskin sind eine Erscheinung von eigenartigstem Reiz. . . Hier treffen wir ein sicheres Auge, das ins Zentrum des genialen Geistes einzudringen und erst von hier aus die Peripherie zu erforschen sucht. In seiner ästhetisch-religiösen Anschauung hat der reiche und weitumgreifende Geist des Mannes seinen Mittelpunkt, der seit Lessing der erste im grossen Stil produktive Kritiker war und der an allem, was von ästhetischer Kultur heute lebendig ist, direkt oder indirekt seinen starken Anteil hat. . . Neben einer ungewöhnlichen Kenntnis der wirklichen und nicht bloss der legendären englischen Art kommt der Verfasserin noch etwas Selteneres zugute: ein merkwürdig feines und individualisierendes Sprachgefühl. Ich halte den Abschnitt, in dem sie über Ruskins Sprachgewalt, ihre Mittel und ihre Voraussetzungen

handelt, für einen der inhaltvollsten und lehrreichsten, die je über eine so gern phrasenhaft abgetane Materie geschrieben worden sind . . .
Richard M. Meyer

Dekorative Kunst. „In dieser Monographie wird der grosse Ruskin wirklich und lebendig! Von dem Hintergrund, welcher Zeit und Land seines Wirkens, Abstammung, Heim und Erziehung bilden, löst sich klar und plastisch die reiche, imponierende, in ihrer Komplexität doch so geschlossene Persönlichkeit . . . „Eine Persönlichkeit, gesehen durch ein Temperament, das ist Charlotte Broichers Ruskin“; ein feines Kabinetstück von psychologischer Beobachtung und künstlerischer Gestaltung, ebenso frei von urteilsloser Vergötterung wie von oberflächlicher Verurteilung oder geschmackloser Sentimentalität — alles Dinge, welche einen grossen Teil aller Ruskin-Literatur so ungeniessbar machen.“

Münchener Neuesten Nachrichten Ein Buch, das Muthers englische Kunstgeschichte in mancher Beziehung ergänzt. Die Verfasserin hat sich liebevoll in das Temperament und das Lebenswerk des grossen Engländers vertieft; wir möchten ihre geistreichen Schlussworte als Probe hierherstellen, da sie charakteristisch sind für ihre Auffassung von Ruskin: „Wem Ruskins Wesen sich aus seinen Werken und Wirken erschliesst, wird nicht im Zweifel bleiben, dass das intuitive Erfassen, das intime Nachempfinden, die Feinfühligkeit, das divinatorische Eindringen Züge weiblicher Geistesart sind, auf der sich sein eigentliches Genie erbaut. Sie erst geben der Unerschrockenheit, dem Wagemut, der himmelstürmenden Initiative seiner männlichen Seiten ihren Charakter.“

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

(Z)

Soeben erschien:

Briefe, die ihn nicht erreichten

Achtundsechzigste Auflage.

Gebettet Mk. 5.— ord.; Mk. 3.75 netto; Mk. 3.35 bar.
Elegant gebunden Mk. 6.— ord.; Mk. 4.50 netto; Mk. 4.10 bar.

freixemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. *
Auch der Einband des freixemplars wird berechnet.

* * * * * Wir können nur fest bezw. bar liefern. * * * * *



Schafsteins Verlag für neudeutsche Kinderkunst in Köln a. Rh.

Hausstellung des Albrecht Dürerhauses auf der Internationalen Wissenschaftlichen und Gewerblichen Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg 1903—1904: Mention honorable.
Ausstellung in Düsseldorf 1902: Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung für Bilderbücher.

Neu erschienen sind:

(Z)

Allerhand Kurzweil

Luftige Märchen, Geschichten und Schwänke für Mädchen und Buben im Alter von 7—10 Jahren.
Mit 24 Text- u. 3 farbigen Bildern von Ludwig Richter, Walther Georgi, Arpad Schmidhammer, J. B. Engel, G. Grottemeyer.
In elegantem, farbigem Einband Preis Mk. 1.50.

Hänschen an den Weihnachtsmann

Ein Bilderbuch mit Märchen, Geschichten u. lustigen Schwänken für Mädchen u. Buben im Alter von 7—10 Jahren.
Mit 16 Text- und 9 farbigen Bildern von Ernst Kreidolf, Adolf Münzer, B. Genzmer, J. B. Engel, Jul. Diez, Ludwig Richter.
In elegantem, farbigem Einband Preis Mk. 2.—.

Für nichts sind Kinder empfänglicher, wie für den Humor, daher ist ihm in beiden Büchern ein bevorzugter Platz eingeräumt. An den lustigen alten Volksreimen, den lustigen Märchen und Schwänken, werden die Kinder sich immer von neuem wieder ergötzen.

Wir liefern 1—2 Probeexemplare oder eine Probepartie von 7/6, falls bis 15. Oktb. d. J. bestellt, mit 40%.

Köln am Rhein.

Schafstein & Co.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1062

Im Verlag von Hofer & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

Anlässlich des II. internationalen Kongresses für Zeichnen- und Kunstunterricht in Bern 2.—6. August 1904.

Dr. Ulrich Diem, St. Gallen:

„Grundlagen des Gedächtniszeichnens“.

Mit 32 zum Teil farbigen Tafeln Facsimile-Druck nach Arbeiten von Schülern im 13., 14. u. 15. Lebensjahr.

Preis Frs. ord. 4.50, à cond. Frs. 3.75, fest Frs. 3.50, bar Frs. 3.—

und

Dr. Ulrich Diem, St. Gallen:

„Hat der bisherige Zeichnenunterricht die Grundgedanken Pestalozzis verkörpert oder weiter entwickelt?“

Eine zeitgemässe Betrachtung aus dem Kampfe um die Reform.

Preis Frs. 1.50, nur bar Frs. 1.—

Ich übernahm in Kommissionsverlag:

Jahrbuch des bosn.-herceg. Landes-spitales in Serajewo für 1897, 1898, 1899 und 1900. Herausgegeben v. d. Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina. Mit 1 Ansicht u. 37 Abbildgn. Lex.-8°. 1903. M 10.40 ord.

Früher erschien in meinem Verlage:

— dasselbe für 1894, 1895, 1896. Mit 1 Ansicht, 12 Plänen u. 2 Taf., sowie 10 Kurven, 103 Abbildgn. u. 1 Übersichtskarte. Lex.-8°. 1898. M 12.50 ord.

Die beiden Bände enthalten wertvolle Arbeiten und Mitteilungen internen, chirurgischen, syphil.-dermatologischen und geburtshilflich-gynaekologischen Inhalts.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich auch einzelne Exemplare à cond. und bitte zu verlangen.

Wien im September 1904.

Josef Šafář.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 48.

Sonnabend, den 24. September 1904.

	OL	Bar	Partien
Achleitner, A., Stöftele. Lebensbild e. tirol. Heldenpriesters. (Kirsch, W.)	OL	4.—	2.80
Album der Dresdner Galerie. 50 fotogr. Farbendrucke m. Text von A. Philippi. 4°. (E. A. Seemann, L.)	OL	20.—	14.—
Balladenbuch, Deutsches, von Bürger bis Liliencron. Herausgeg. v. W. v. Scholz. (G. Müller, M.)	OL	5.—	3.55
Becker, K. v., Glücksklee. Vier Sommergesch. (Hinstorff, W.)	OL	4.—	2.70
Beiträge zur Weiterentwicklg. d. christl. Religion. (Lehmann, M.)	OL	6.—	4.20
Berdrow, W., Buch berühmter Kaufleute. (Spamer, L.)	OL	8.50	5.50
Beyerlein, F. A., Similde Hegewalt. Roman. (Vita, B.)	OL	5.—	3.50
	Br.	3.50	2.35
			9:26.80
			9:18.80
Bosse, R., Aus der Jugendzeit. Erinnerungen. (Grunow, L.)	OL	6.50	4.70
			11:48.20
Braecklein, A., Orchideen u. Orchideenkultur i. Zimmer. (Trowitzsch & Sohn, Fr.)	OL	3.—	2.—
Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter. Hrsg. v. L. Geiger. Min.-Ausg. (Reclam, L.) Bd. I.	OL	1.50	1.15
			7:7.50
Browning, Rob. u. El., Briefe. (S. Fischer, B.)	OL	7.50	5.20
Bulwer, E. L., Nacht und Morgen. Pracht-Ausg. (Hendel, H.)	OL	2.50	1.70
			13:20.40
— Pelham. Pracht-Ausg.	OL	3.—	2.—
			13:24.—
Busse, Br., Wie studiert man neuere Sprachen? (Violet, St.)	L	3.—	2.15
Caine, H., Der verlorene Sohn. Roman. (Kühmann, Dr.)	OL ca.	6.—	4.—
Dackweiler, Rationelle Geflügelzucht. (Solinus, D.)	OL	2.—	1.45
			13:17.—
Danckelmann u. Engelhardt, Wildschon-Gesetz v. 14. VII. 04. (Parey, B.)	OKt	1.25	— .95
Dichtung, Die. Eine Samml. v. Monographien, hrsg. v. P. Remer. 12°. (Schuster & L., B.)	OKt jeder Bd.	1.50	1.05
			11:10.50 gemischt
Bd. 10. Mörike, v. G. Kühl.			
11. A. v. Droste-Hülshoff, v. W. v. Scholz.			
12. E. T. A. Hoffmann, v. R. Schaukal.			
13. Franz v. Assisi, v. H. Hesse.			
14. Peter Hille, v. H. Hart.			
15. d'Annunzio, v. A. v. Puttkamer.			
16. Lenau, v. L. Greiner.			
17. Novalis, v. W. Pastor.			
18. Whitman, v. J. Schlaf.			
Dittrich, M., Anleit. z. Gesteinsanalyse. (Veit & Co., L.)	OL ca.	3.—	2.25
Dryander, E., Das Leben d. Apostels Paulus in Predigten. (Müller, H.)	OL	5.—	3.50
Dürres deutsche Bibliothek. Hrsg. v. Hering u. a. (Dürresche Bh., L.)			
11. Schiller, v. P. Richter	OHL	1.80	1.35
Fleischmann, M., Völkerrechtsquellen. (Bh. d. Waish., H.)	OL ca.	3.—	2.25
Friedemann, K., Schwester Lotte. Eine Diakonissengeschichte. (Zwissler, W.)	OL	3.—	1.80
Fritsch, H., Geburtshilfe. Einführ. in die Praxis. (Hirzel, L.)	OL	11.—	8.25
			13:100.—
Für unsere Kleinen. Begr. v. Dieffenbach, hrsg. v. Mercator. 4°. (F. A. Perthes, G.) Bd. 20	OL	3.—	1.80
Fürst, L., Gesundheitspflege der Mädchen. (L. Voss, H.)	Lca.	2.50	1.75
Geisteshelden. Biographien. (E. Hofmann & Co., B.)			
47/48 Bd. Hebbel, v. R. M. Werner	OL	6.40	4.60
			7:28.80
Gutbier, A., Chem. Praktikum f. Mediziner. (Hirschfeld, L.)	OL ca.	3.—	2.15
Haek, D., Geschichte des Handels. (Regenhardt, B.)	OL	3.—	2.—
			11:20.—
— Handelsgeographie	OL	3.—	2.—
			11:20.—
Hannemann, E., Kochbuch. (Lehrbücher-Verl., B.)	OL	4.50	3.10
			11:31.—
Heijermans jr., H., Diamantstadt. Roman. (Fleischel & Co., B.)	OL	6.50	4.55
Helle, F. W., Marien-Preis. Lieder u. Balladen. (Alphonsus-Bh., M.)	OL	2.50	1.87
Hessel, K., Sagen u. Geschichten d. Rheintals. (Marcus u. W., B.)	OL	3.—	2.25
			7:14.—
Hobart, H. M., Gleichstrom- u. Drehstrommotoren (Springer, B.)	OL ca.	10.—	7.50
Ibsen, H., Sämtliche Werke. (S. Fischer, B.) X. Briefwechsel	OL	6.—	4.20
Jüngers Repetitorium der Anatomie. (Preuss & J., Br.)	L	4.—	3.—
— der Physiologie	L	3.—	2.25
Jünger, N., Ungehaltene Predigten. (C. E. Müller, H.)	OL	4.—	2.80

Sämtliche Schriften von

Fritz Schott

sind in unseren Verlag übergegangen.

Im Winkel der Grossstadt.

Brosch. 2 M.; geb. 3 M.

Herrn Christian Torniers Brautfahrt.

Elegant gebunden 2 M.

Alle Drei und Sommer

Brosch. à 1 M 50 ⚡; gebunden à 2 M.

Alles vortreffliche, teils köstlich amüsante, teils ergreifende, stets lebenskundige Erzählungen. Ein ausführliches Zirkular folgt durch die Bestellanstalt, wir bitten um Ihre freundliche Verwendung. Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt und gewähren 7/6. Der Einband des Freixemplars wird nicht berechnet.

Goslar.

Hochachtungsvoll

F. A. Lattmann.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 49. Sonnabend, den 24. September 1904.

	A	Bar	Partien
Klassiker der Kunst. 4°. (D. Verl.-Anst., St.)			
IV. Dürer. Etwa 450 Bilder. Mit Einlt. v. Scherer.	OL	10.—	6.65
Krausbauer, Th., Durch Flur u. Hain. Erzähl. etc. (Benzinger, St.)	OL ca.	1.50	1.—
— Aus meiner Mutter Märchenschatz	OL	1.50	1.—
Krey, F., Der Obstbaum, s. Erziehung, Pflanzung etc. (Schulbuchh., Lgs.)	OL	3.—	2.—
Krische, P., Wie studiert man Chemie? (Violet, St.)	L	3.—	2.15
Krückmann, P., Anfechtung etc. b. Viehkauf, m. Anh. v. Ströse (Neumann, N.)	OKt	4.—	3.—
Licht und Kraft für den Tag. Handreichung f. d. Hausandacht. Betracht. üb. d. Losungen d. Brüdergemeine f. 1905. (Unitätsbh., Gn.)	OHL	1.20	— .90 10:8.50
— — Bessere Ausgabe	OL	2.—	1.40 10:13.50
Lindner, Fr., Ornithologisches Vademekum. Taschenkalender u. Notizb. f. Exkursionen. (Neumann, N.)	OL	2.—	1.50 11:15.—
Lohmeyer-Flinzer, König Nobel. 4°. (Lindner, L.)	OKt	6.—	3.—
Mahl-Schedl-Alpenburg, Grundr. d. kath. Kirchenrechts. (A. Hölder, W.)	L ca.	5.—	3.60
Menger, A., Das Recht auf den vollen Arbeitsertrag. (Cotta Nf., St.)	L	3.75	2.85 13:35.—
Muck, Was ist Wahrheit? Popul. Beleucht. relig. Wahrheiten. (Alphonsus-Bh., M.)	OL	2.25	1.70
Noack, K., Aufgaben f. physikal. Schülerübungen (Springer, B.)	OL ca.	3.20	2.40
Otto, R., Naturalist. u. religiöse Weltansicht (Mohr, T.)	OL ca.	4.—	3.—
Raabe, W., Unseres Herrgotts Kanzlei. (Creutz, M.) In K. F. Koehlers Liebhaberbd.	LedG	8.—	5.75
Recht, Das, des Bürgerl. Gesetzbuches. (Guttentag, B.)			
4. Schollmeyer, F., Recht der einzelnen Schuldverhältn. im BGB	L	6.—	4.50
Ritters Geograph.-statist. Lexikon. 9. Aufl. (O. Wigand, L.) Lief. 1 u. ff. Brje		1.—	— .70 13:8.40
Rosenthaler, L., Grundz. d. chem. Pflanzenuntersuchg. (Springer, B.)	OL ca.	2.—	1.50
Sammlung Schubert. Mathemat. Lehrbücher. (Götschen, L.)			
XLII. Classen, J., Theorie d. Elektr. u. d. Magnetismus. II.	OL	7.—	5.25
XLVIII. Voigt, W., Thermodynamik II.	OL	10.—	7.50
Schlössing, F. H., Kaufmann. Rechnen. (Regenhardt, B.)	OKt	2.—	1.35 11:13.50
Schmidt-Bonn, W., Raben. N. Geschichten v. unt. Rhein. (Fleischel & Co., B.)	L	4.50	3.20
Schottmüller, Fr., Donatello. (V.-A. Bruckmann, M.)	OL	7.50	5.25
Schumann, E., Lehrb. d. ebenen Geometrie. (Grub, St.)	OL	2.20	1.65
Seiler, Fr., Griechische Fahrten und Wanderungen. (Grunow, L.)	OL	6.—	4.20
Spieß, Ph., Der Reichsprofos. Erzählung. (Salzer, H.)	OL	3.60	2.60
Ulfers, S., Holländische Dorfgeschichten. (Rippel, H.)	OL	4.—	2.80 7:17.50
Ullmann, G., Die Apparatefärberei. (Springer, B.)	OL ca.	6.—	4.50
Wallace, R., Des Menschen Stellung im Weltall. 4°. (Vita, B.)	OL	10.—	6.65
Weber, H., Die Verhütung frühzeitigen Alterns. (Krüger & Co., L.)	OL	2.—	1.35
Wölfflin, H., Die klassische Kunst. In K. F. Koehlers Liebhaberhalbfranz. (V.-A. Bruckm., M.)	EHF	11.50	8.20
Wüst, Alb., Taschen-Rechenschieber f. Techniker. 12°. (Hofstetter Verl., H.)	OKt	2.—	1.40
Zelau, K. v., Nordafrikanische Touristenfahrten. (Gebr. Jänecke, H.)	OL	4.—	2.70
Zobeltitz, H. v., Arbeit. Roman. (Costenoble, J.)	L	5.—	3.20
Zwiesele, H., Haustelegaphen- u. Telephon-Anlagen. M. 48 Taf. (Maier, R.)	L	7.—	4.50
Bazin, R., L'isolée	L	4.—	2.80
France, A., Sur la pierre blanche	L	4.—	2.80
Loti, P., Le roi Lear	L	4.—	2.80
Herz, H., Gammes. [Roitzsch.] 2 h. (Peters 290)	L	2.60	1.55
Loewe-Album f. tiefe Stimme. Bd. II. (Litolf 2242b.)	L	3.20	2.— 7:13.—
Tongers Taschen-Album. (P. J. Tonger.) jed. Bd. OKt		1.—	— .75 7:4.50
35. Album f. gemischten Chor, v. Jos. Schwartz.			
36. 31 Sopran-Arien.			
37. 32 Alt-Arien.			
38. Zweites Bass-Album.			

K. F. Koehlers Literarischer Weihnachtskatalog.

Es ist mir gelungen, für die diesjährige Ausgabe meines Weihnachtskataloges ein ganz besonders schönes und ansprechendes Umschlagbild zu erwerben. Dieser bei einem so vornehmen Vertriebsmittel nicht unwesentliche Umstand im Verein mit den sonstigen anerkannten Vorzügen meines Weihnachtskataloges sichert diesem unbedingt die Beachtung des Empfängers. Da die Auflage immer schnell vergriffen wird, empfehle ich umgehende Bestellung auf beifolgendem Zettel.

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Im neunzehnten Jahrgang erschienen soeben:

„Der Förster“

Land- u. Forstwirtschaftlicher Kalender für Forstschutzbeamte auf das Jahr 1905.

Herausgegeben vom praktischen Forstmanne Th. Conrad.

Kleine Ausgabe in Leinw.,
1 M 50 ♂ ord., 1 M no. bar.
Grosse Ausgabe in Leinw.,
1 M 80 ♂ ord., 1 M 20 ♂ no. bar.
Kleine Ausgabe in Leder,
2 M ord., 1 M 40 ♂ no. bar.
Grosse Ausgabe in Leder,
2 M 30 ♂ ord., 1 M 60 ♂ no. bar.
Gustav Röthes Verlagsbuchhandlung
in Graudenz.

Soeben erschienen:

Westfälische Blätter des Preussischen Staates
1:25 000.

Nr. 2239, Warby. 2240, Zerbst. 2241, Mühlstedt. 2242, Hundeluft. 2244, Zahna. 2247, Schlenker. 2250, Waldow. 2318, Seyda. 2319, Linda. 2322, Hdro. 2323, Ludau. 2385, Bernburg. 2393, Schweinitz. 2394, Colochau. 2395, Schlieben. 2458, Könnern. 2532, Halle a. d. Saale (Nord). 2536, Düben.

Je 1 M ord., 84 ♂ bar.
(Aufziehen à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.)

Karte des Deutschen Reiches
1:100 000.

Nr. 315, Loburg. 316, Belgig.
Je 1 M 50 ♂ ord., 1 M 25 ♂ bar.
(Aufziehen à 30 ♂ ord., 20 ♂ bar.)

Topogr.
Übersichtskarte des Deutschen Reiches
1:200 000.

Nr. 11, Wester-Markelsdorf. 42, Schwerin i. M.
Je 1 M 50 ♂ ord., 1 M 25 ♂ bar.
(Aufziehen à 30 ♂ ord., 20 ♂ bar.)

50 Blätter ein und desselben Kartenwerkes (auch verschiedene Nummern) auf einmal bezogen, werden mit 25% rabattiert.
Um einen höheren Verdienst zu erzielen, sei empfohlen, die Karten aufgezogen zu beziehen.

Berlin. H. Eifenschmidt.

Emil Geiger's Verlag
in Stuttgart.

Sobald erschienen und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Lateinische Anthologie

für

Anfänger,

zusammengestellt von

W. Gaupp,

weiland Professor am Seminar Blaubeuren.

Neu bearbeitet von

A. Gaupp,

† Professor am Gymnasium in Cannstatt.

Achte Auflage.

Preis broschiert 1 *M* 20 *S* ord.,
90 *S* netto, 80 *S* bar;
in Halbleinwd. geb. 1 *M* 60 *S* ord.,
1 *M* 15 *S* bar. Freieplre. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 23. September 1904.

Emil Geiger's Verlag.

Lokalkalender 1905.

Vorzüglich ausgestatteten Familienkalender, reich an Text und Illustrationen, mit ff. Buntbild, Wand- u. Taschen-Kal., Marktverzeichnis. etc. liefern fertig in Umschlag mit Separattitel und mit Ihrer Firma als Verlag wie folgt:

1000	Exempl.	à	15 <i>S</i> bar.
2000	"	à	14 <i>S</i> "
3000	"	à	13 <i>S</i> "
5000	"	à	12 <i>S</i> "
10000	"	à	10 <i>S</i> "

Probe-Kalender gratis! **W. S. # 2988**
d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Verlage von **Joh. Sassenbach,**
Berlin, sind erschienen:

Herbert Eulenberg:

Dogenglück. Eine Tragödie.
2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* bar.

Anna Walenska. Eine Tragödie.
2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* bar.

Münchhausen. Ein deutsches Schauspiel.
2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* bar.

Künstler und Katilinarier. Ein Schauspiel.
1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 5 *S* bar.

Borauslieferung durch **F. E. Fischer.**

(Z)

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Verdampfen, Kondensieren und Kühlen.

Erklärungen, Formeln und Tabellen

für den

praktischen Gebrauch.

Von

E. Hausbrand,

Oberingenieur der Firma C. Heckmann in Berlin.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Mit 21 Figuren im Text und 76 Tabellen.

In Leinwand gebunden Preis 9 *M*.

Anleitung zur Verarbeitung

der

Naphtha und ihrer Produkte.

Von

N. A. Kwjatkowsky,

Chemiker und Ingenieur in Moskau.

Autorisierte und erweiterte deutsche Ausgabe

von

M. A. Rakusin,

Chemiker und Ingenieur in Moskau,
Sachverständiger für Naphtha, Öle und deren Verarbeitung.

Mit 13 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis 4 *M*.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1904.

Julius Springer.

Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.

D. Fr. Naumann:

Demokratie und Kaisertum.

Wir ändern die Bezugsbedingungen auf dieses Buch wie folgt:

broschiert: *M* 1.20 ord., *M* —.90 netto, *M* —.85 bar,

gebunden: *M* 2.— „ *M* 1.50 „ *M* 1.40 „

Partien: 11/10.

Allen Handlungen, die bereits Exemplare in Kommission bezogen haben, werden wir den Differenzbetrag unter Anzeige gutbringen.



Z

Neues über Radioaktivität!

Ziegler, Dr. phil. J. H.,

Die wahre Einheit von Religion und Wissenschaft.

Vier Abhandlungen:

1. Über den eigentlichen Begriff der Natur.
2. Über das wahre Wesen der sog. Schwerkraft.
3. Über das wahre System der chemischen Elemente und ihre Zusammensetzung nach der universellen Weltformel.
4. Über den Sonnengott von Sippar.

4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 S bar.

Die universelle Weltformel und ihre Bedeutung für die wahre Erkenntnis aller Dinge.

I. u. II. Vortrag.

Je 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto, 1 M bar. — Freixemplare 13/12 gegen bar!

Interessenten: Naturforscher, Physiker, Chemiker, Theologen und Philosophen, sowie die Gebildeten aller Stände.

Wir bitten um tätige Verwendung für die interessanten Broschüren, die besonders in den wissenschaftlichen Kreisen Aufsehen erregen werden.

Zürich, September 1904.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Z

Soeben erschien:

Offizierswahl

Schauspiel in 5 Aufzügen

von

August Ehardt.

2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 bar und 7/6.

Herr Hans Pfeiffer, Chefredakteur von „Niedersachsen“, schreibt dem Verfasser:

„Sehr geehrter Herr Ehardt! Ich habe heute Abend noch „Ihr Schauspiel durchgelesen und kann nicht umhin, „Ihnen mein Kompliment zu machen zu der Arbeit. — „Der Aufbau ist gut und folgerichtig, die Charaktere „scharf gezeichnet; eine dramatische Wirkung ist „nicht zu bezweifeln“

Bremen.

Eduard Hampe.

Z

Fortsetzung.

Soeben erschien:

Nöhrings Künstlermappen

Bd. IV: Raffael. 10 Tafeln in Mappe 3 M.

Bd. V: Van Dyck. 10 Tafeln in Mappe 3 M.

Früher erschien:

Bd. I: Rembrandt. 10 Tafeln in Mappe 3 M.

Bd. II: Rubens. 10 Tafeln in Mappe 3 M.

Bd. III: Frans Hals. 10 Tafeln in Mappe 3 M.

Diese Künstlermappen sind infolge ihrer Wohlfeilheit und vornehmen Ausstattung sehr leicht verkäuflich. Die Reproduktionen sind in künstlerischem Lichtdruck wiedergegeben in der Grösse von 40x32 cm.

5 Mappen gehen auf ein 5 Kilo-Paket.

Ich liefere mit 33 1/3% und 11/10 gemischt bar.

Denjenigen Firmen, die meine Mappenwerke noch nicht kennen, liefere ich einmal und nur wenn auf beifolgendem Zettel bestellt

1 Explr. Bd. I—V à 3 M

mit 50%,

also für 7 M 50 S bar.

Ich bitte Sie, gef. von dieser Offerte Gebrauch machen zu wollen. Sie werden sich von dem Erfolg überzeugen.

Lübeck, September 1904.

Bernhard Nöhring.

1063

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto in Wismar

Wir versenden in den nächsten Tagen nachfolgendes Rundschreiben:

z

für das Weihnachtslager 1904

Fritz Reuter's sämtliche Werke

Es gereicht uns zum Vergnügen, dem verehrl. Sortimentbuchhandel, zugleich mit unserm besten Dank für das tätige Interesse, das er dieser Ausgabe zugewendet, mitzuteilen, daß von der im September 1902 erschienenen

Neuen Volks-Ausgabe von Fritz Reuter's sämtlichen Werken

bis jetzt nahezu 80,000 Exemplare

abgesetzt sind. — Wir bitten freundlichst, dieser Ausgabe auch fernerhin Ihre gefl. lebhafteste Verwendung zuteil werden zu lassen, indem wir darauf hinweisen, daß bei der sehr soliden Ausstattung, **holzfreies Papier und sehr gediegene Einbände**, der Preis ein außerordentlich billiger ist.

Wir führen

die neue billige Ausgabe von Reuter's sämtlichen Werken

- 1) in 4 Doppelbänden, Preis geb. 10 Mk. ord.
- 2) in 8 Einzelbänden, Preis geb. 12 Mk. ord.
- 3) in 8 Halbfranzbänden, Preis geb. 20 Mk. ord.

Die **Bezugsbedingungen** sind die folgenden. Wir liefern:

1) Fest mit 25 % und geben auf 12 ein Frei-Exemplar.

Es kostet demnach 1 Expl.: In 4 Bdn. 7,50 Mk. netto — In 8 Bdn. 9 Mk. netto — In 8 Bdn. Halbfranz 15 Mk. netto.
Den Einband des Frei-Exemplars berechnen wir nicht.
13/12 Expl. (= 90 Mk., resp. 108 Mk. und 180 Mk. netto) repräsentieren somit einen Gesamt-Rabatt von 30,77 %.

2) Bar mit 30 % und geben auf 10 ein Frei-Exemplar.

Es kostet demnach 1 Expl.: In 4 Bdn. 7 Mk. netto — In 8 Bdn. 8,40 Mk. netto — In 8 Bdn. Halbfranz 14 Mk. netto.
Den Einband des Frei-Exemplars berechnen wir nicht.
11/10 Expl. (= 70 Mk., resp. 84 Mk. und 140 Mk. netto) repräsentieren somit einen Gesamt-Rabatt von 36,35 %.

Einzelne Bände können wir leider nicht liefern. **Dagegen liefern wir jetzt bei Partien in 4 und in 8 Bänden gemischt.**
— Im allgemeinen liefern wir Reuter **nur fest**, sind aber bereit, Handlungen, die Verwendung für Reuter haben, ein **Exemplar zum Vorlegen à cond.** zu liefern. Mehrbestellung gefl. fest.

für das **Weihnachtslager** empfehlen wir ferner die im vorigen Jahre erschienenen:

Illustrierten Volksausgaben

von Reuter's „**Ut mine Stromtid**“ und von „**Hanne Nüte**“.

Diese billigen illustrierten Ausgaben der beiden beliebtesten Werke des Dichters als geeignetste Weihnachtsgeschenke zu empfehlen, dürfte für jeden Sortimenter eine sehr lohnende Aufgabe sein. Sehr häufig ist Nachfrage nach einer illustrierten Ausgabe gerade dieser beiden Reuter'schen Sachen, und die früheren teuren Prachtausgaben derselben sind längst vergriffen.

Reuter's Stromtid mit 60 Zeichnungen von Ludwig Pietsch

Groß-Oktavformat, in elegantem Original-Einband kostet 6 Mk. ord.

Reuter's Hanne Nüte mit 37 Zeichnungen von Otto Speckter

Groß-Oktavformat, in elegantem Original-Einband kostet 4 Mk. ord.

Beide Werke liefern wir:

In Rechnung mit 25% und 13/12 Exemplare (= 30,77%). Gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 Exemplare (= 42,85%).

Partien der beiden Werke auf Wunsch auch gemischt, wobei das Freixemplar von „Hanne Nüte“ geliefert wird.

Außer der neuen billigen Gesamt-Ausgabe dürften viel verlangt werden die allbekanntesten

Separat-Ausgaben der beliebtesten Schriften Fritz Reuter's.

Wir haben bereits im vorigen Jahre die Preise derselben durchschnittlich von 2 Mk. auf Mk. 1.50 herabgesetzt.

Es kosten demnach einzeln:

- | | |
|--|--|
| 1. Läusehen un Rimels, 1. Teil. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | 7. Hanne Nüte un de lütte Pudel. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. |
| 2. Läusehen un Rimels, 2. Teil. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | 8—10. Olle Kamellen III—V. Ut mine Stromtid 1—3 (drei Teile in einem Bande). Eleg. geb. 4 Mk. ord. |
| 3. De Reif' nach Bellingen. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | 11. Kein Hüfung. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. |
| 4. Olle Kamellen I. Woans id' tau 'ne fru kamm. — Ut de franzosentid. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | 12. Olle Kamellen VI. Dörchläuchting. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. |
| 5. Olle Kamellen II. Ut mine festungstid. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | 13. Olle Kamellen VII. De meckelnbörgschen Montecchi un Capuletti. Eleg. geb. 1.50 ord. |
| 6. Schurr-Murr. Eleg. geb. 1.50 Mk. ord. | |

Wir liefern: In Rechnung mit 25% und 13/12 Expl. (= 30,77%). Gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 Expl. (= 42,85%).

Auch die alte

15 bändige Oktav-Ausgabe

der Reuter'schen Werke wird zur Kompletierung und ihrer größeren Schrift wegen oft verlangt. Wir liefern dieselbe wie bisher pr. Band für 4 Mk. ord. Bei Bestellungen bitten wir stets zu bemerken, ob der alte dunkelviolette Reliefeinband, oder der neue rehbraune Einband gewünscht wird.

Zur gefl. Beachtung!

Von dieser Ausgabe waren mehrere Bände vergriffen. Da sie aber immer noch vielfach in einzelnen Bänden nachbestellt wird, so haben wir die fehlenden Bände nachdrucken lassen und sind von Oktober an alle 15 Bände einzeln, sowie in beiden Einbandarten wieder zu haben.

Wir liefern diese Ausgabe mit 25% in Rechnung und mit 33 1/3% gegen bar und geben auf 12 ein Freixemplar.

Gefl. baldiger Bestellung entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Wismar, im September 1904.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.**

C. Diercke, Schulwandkarten

Z in Übereinstimmung mit den Dierckeschen Schulatlanten.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich in Angliederung an meinen schulkartographischen Verlag nun auch die Herstellung und Herausgabe von

— Schulwandkarten —

in die Hand genommen habe, deren Bearbeitung sich derjenigen der Dierckeschen Schulatlanten dergestalt anschliesst, dass die Wandkarten ihrem äusseren Eindrucke nach, d. h. in der allgemeinen Art der Situations- und Geländedarstellung und in der Farbengebung mit den Atlaskarten übereinstimmen, und dass ihr Inhalt: die Auswahl der dargestellten Objekte, dem der Atlaskarten entspricht.

Bisher sind folgende Wandkarten erschienen:

Palästina, 4 Blatt.

Massstab: 1 : 250 000. Grösse: 166 cm hoch, 128 cm breit.

Preis: unaufgezogen *M* 10.— ord., *M* 7.50 netto bar,
„ aufgezogen *M* 16.— „ *M* 12.— „ „

Provinz Brandenburg, 4 Blatt.

Massstab: 1 : 200 000. Grösse: 156 cm hoch, 185 cm breit.

Preis: unaufgezogen *M* 12.— ord., *M* 9.— netto bar,
„ aufgezogen mit Stäben *M* 20.— „ *M* 15.— „ „

Deutschland und Nachbarländer (Bodenverhältnisse), 6 Blatt.

Massstab: 1 : 900 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit.

Preis: unaufgezogen *M* 13.— ord., *M* 9.75 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben *M* 22.50 „ *M* 16.50 „ „

Deutsches Reich (Staatenkarte), 6 Blatt.

Massstab: 1 : 900 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit.

Preis: unaufgezogen *M* 13.— ord., *M* 9.75 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben *M* 22.50 „ *M* 16.50 „ „

Europa (Bodenverhältnisse), 6 Blatt.

Massstab: 1 : 3 000 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit

Preis: unaufgezogen *M* 13.— ord., *M* 9.75 netto bar
„ aufgezogen mit Stäben *M* 22.50 „ *M* 16.50 „ „

Europa (Staatenkarte), 6 Blatt.

Massstab: 1 : 3 000 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit

Preis: unaufgezogen *M* 13.— ord., *M* 9.75 netto bar
„ aufgezogen mit Stäben *M* 22.50 „ *M* 16.50 „ „

Berlin und Umgebung, 4 Blatt.

Massstab: 1 : 40 000. Grösse 164 cm hoch, 185 cm breit.

Preis unaufgezogen: *M* 18.— ord., *M* 13.50 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben *M* 26.— „ *M* 19.50 „ „

Dem Erscheinen der vorgenannten Karten wird zunächst das **der übrigen Erdteile und der Planigloben** folgen, und weitere Karten werden sich dann anschliessen.

Die Einführung der Dierckeschen Schulwandkarten wird sich leicht bei allen denjenigen Schulanstalten vollziehen, wo die Dierckeschen Schulatlanten eingeführt sind: das ist bei dem weitaus grössten Teile der deutschen Schulen überhaupt.

Die schöne, deutliche und pädagogisch sachgemässe Ausführung der Wandkarten ist von bedeutenden Schulgeographen bereits anerkannt worden.

Man wird also jetzt bei Bedarf von Schulwandkarten überall zu den Dierckeschen Schulwandkarten greifen.

Der Natur der Sache nach kann ich die Schulwandkarten im allgemeinen nur gegen bar liefern.

Bei der Grösse der Objekte und der Schwierigkeit der Verpackung ist in jedem Falle **direkter** Bezug — also Ausschliessung des Weges über Leipzig — zu empfehlen.

Wirksam ausgestattete **Prospekte**, die je eine verkleinerte Wiedergabe der bisher erschienenen Wandkarten in deren Originalfarben enthalten, stehen zu Diensten.

Bestellzettel ist beigelegt — ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im September 1904.

George Westermann.

Z

DAS THEATER

Die neue Theater-Saison hat die Nachfrage nach unserer von Dr. Carl Hagemann herausgegebenen Monographien-Sammlung so gesteigert, dass wir die bisher erschienenen 6 Bände nur noch vereinzelt à cond. liefern können. Diese Bände sind:

Band I: Der grosse Schröder	von Prof. Berth. Litzmann
„ II: Bayreuth	„ Prof. Wolfg. Golther
„ III: Josef Kainz	„ Ferdinand Gregori
„ IV: Albert Niemann	„ Prof. Rich. Sternfeld
„ V: Das Wiener Burgtheater	„ Dr. Rud. Lothar
„ VI: Adalbert Matkowsky	„ Philipp Stein

In Vorbereitung befindet sich die 2. Serie und erscheint Ende Oktober:

Z

Band VII: Wilhelmine Schröder-Devrient	von Dr. Carl Hagemann
„ VIII: Adolf Sonnenthal	„ Dr. Rud. Lothar
„ IX: Die Meininger	„ Karl Grube
„ X: Iffland	„ Dr. E. A. Regener
„ XI: Das Cabaret	„ Dr. H. H. Ewers
„ XII: Goethe als Theaterleiter	„ Philipp Stein

Jeder Band, in der gleichen Ausstattung mit Buchschmuck von E. M. Lilien, enthält etwa 10 Abbildungen, darunter einen Lichtdruck, und kostet

kartonierte Mk. 1.50, in Lederband Mk. 2.50

Luxusausgabe auf Bütten Mk. 10.—

==== Partie 11/10, auch gemischt ====

Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin SW. 11.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

BERLIN SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Mit Unterstützung der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

herausgegeben

erschien soeben:

Ⓩ

Die Kalahari.

Versuch einer physisch-geographischen Darstellung

* der Sandfelder des südafrikanischen Beckens *

von

Dr. Siegfried Passarge,

Privatdozent an der Königlichen Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin.

53 Bogen Lex.-Oktav.

Mit 3 Tafeln und 33 Abbildungen nach Original-Photographien des Verfassers im Text,
sowie 7 Abbildungen im Anhang,
nebst einem Kartenband

enthaltend

11 Blätter physikalische und geologische Karten nach Originalaufnahmen der Expedition der Gesellschaft British West Charterland im Ngamiland und den bisher veröffentlichten Materialien, 9 Blätter mit geologischen Profilen und Kartenskizzen sowie
1 Blatt landschaftlicher Panoramen.

Preis Textband geheftet, Kartenband kartoniert 80 M ord., 60 M netto.

Gebunden in Halbfranz 90 M ord., 67 M 50 S netto.

à cond. nur in einzelnen Expl. auf kurze Zeit.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

Ⓩ

Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt in ca. 14 Tagen zur Ausgabe:

Die schönsten Füchse des Regiments

Humoristischer Roman

von

Fritz von Zanthier

Ein Band 8^o, ca. 20 Bogen, vornehme Ausstattung. Preis geh. 3 M ord., in Originalband geb. 4 M ord.

— Zweite, neu durchgesehene Auflage —

Die erste Auflage ist in kaum 3 Monaten verkauft, ich habe bereits vor Wochen die nicht fest gehaltenen Exemplare im Börsenblatt zurückverlangen müssen, und trotzdem liegen noch ca. 300 unerledigte Bestellungen vor.

Glänzende Besprechungen gehen täglich ein. Das kleine Werk wird ein großer buchhändlerischer Erfolg werden. Von der Neuauflage kann ich nur die Anzahl à cond. liefern, die gleichzeitig bar verlangt wird, was ich freundl. zu beachten bitte.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“.

Dresden-Bühlau, den 22. September 1904.

Heinrich Minden.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Bender, Johannes,
„Der letzte Medix“

Ein Trauerspiel.

8°. 67 Seiten.

Brosch. 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ no.,
1 M bar.

Ich bitte zu verlangen.

Carl Georgi Universitäts-Buch-
druckerei u. Verlag
in Bonn.

Künftig erscheinende Bücher.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H., Berlin.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Jahrbuch

des

Allgemeinen Verbandes der
auf Selbsthilfe beruhenden

deutschen Erwerbs- und
Wirtschafts genossenschaften
für 1903

(des Jahresberichts neue Folge).

VII. Jahrgang

(45. Folge des Jahresberichts).

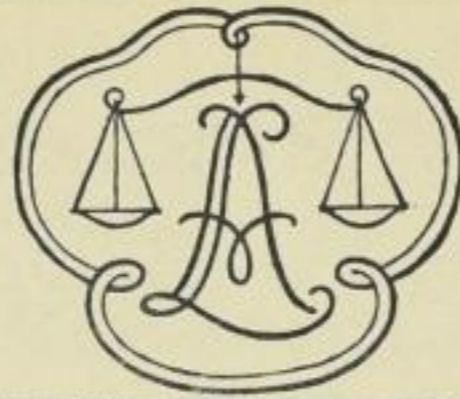
Herausgegeben

von

Dr. Hans Gröger,
Anwalt des Allgemeinen Verbandes.

Folio. Preis 10 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu ver-
langen. Es wolle dabei aber beachtet
werden, daß die dem Verbands angehören-
den Genossenschaften diese Publikation von
Vereins wegen erhalten. Kontinuation ex-
pedieren wir nach Maßgabe der früheren
Bezüge.



Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst
München.

Ⓩ

Demnächst erscheint in meinem Verlage eine Novität, auf die ich
speziell die verehrlichen

Berliner Buchhandlungen

aufmerksam mache:

Siegfried Jacobsohn

Das Theater
der
Reichshauptstadt

Broschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.35 bar
(2 Probeexemplare bar mit 40% Rabatt.)

Der Verfasser dieses Buches hat sich in den letzten Jahren als
kraftvoller Kämpfer für die Sache der Kunst innerhalb des Theater-
lebens einen Namen unter den Kritikern Berlins erworben. Wenn er
uns im vorliegenden Werke eine kritische Geschichte des Berliner Theaters
von der Begründung des Deutschen Reiches bis zur jüngsten Gegenwart
gibt und dabei das Wort „Theater“ im weitesten Sinne fassend, Dramatik,
Schauspielkunst, Theaterökonomie und Publikum in ihrer Entwicklung be-
trachtet, so schafft er damit nicht nur die Basis, auf der der gegen-
wärtige Stand unseres Theaterlebens — denn in mehr als einem Sinne
drückt die berlinische die gesamte deutsche Entwicklung aus — recht
begriffen werden kann, er ermöglicht auch, zu erkennen, wohin eine
künftige Entwicklung gehen soll und muss. Dass dies von einem stark
persönlichen Temperament reizvoll gestaltete Zeitbild somit nicht nur der
kritischen Klärung grossen Dienst leisten kann, sondern auch mit der
Fülle interessanter Charakteristiken und Details, die es umschliesst, eine
fesselnde Lektüre bilden wird, ist gewiss.

Vorstehendes Werk wird nur hier angezeigt. Ich bitte um recht
tätige Verwendung.

Bestellzettel anbei!



S. Fischer, Verlag
Berlin W., Bülowstraße 91

Nach den eingegangenen Bestellungen versenden wir in einigen Tagen folgende Novitäten:

①
Emil Strauß: Kreuzungen

Roman. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, in Leder M. 6.—

Emil Strauß, der Dichter des „Freund Hein“, hat mit seinem neuen Werk „Kreuzungen“ wie mit jedem vorherigen sein Stoffgebiet und seine Form erweitert. Immer neue und überraschende Seiten seiner Natur treten hervor, ein Reichtum, dem seine charaktervolle, mannigfaltige, recht eigentlich meisterliche Formkunst zur Erscheinung verhilft. „Kreuzungen“ behandelt ein Liebes- und Eheproblem; wenn man will: das alte Dreieck, ein Mann zwischen zwei Frauen. Die eine hat er in Ferien-, in Feiertagsstimmung getroffen, eine großartige, geistige Natur, die im freiwilligen, bewußten Rausch weniger Tage sich ihm zu eigen gibt. Die andere ist ihm landsmännisch und durch Freundschaft vertraut, ein junges Ding, dem typischen Backfisch scheinbar ähnlich genug. Wie diese Werte sich langsam vertiefen, verschieben und kreuzen; wie das Gütige, hilfreich Aufgeschlossene, das Fruchtbare des Lebens sich als eine höhere Macht erweist als alle Gaben des extrem Individuellen, das ist das Thema des Buches. Eine Sittlichkeit, die sich nichts abdingen läßt, deren Forderungen um so unerbittlicher sind, als sie philisterliche Kleinlichkeit und Moralheuchelei tief unter sich läßt, spricht aus dem Buche. Das Leben darin untersteht einem sittlichen Gesetz, durch das es nicht unterdrückt, sondern zu höherer Kraft gezwungen wird. Leben, Tätigkeit, Fruchtbarkeit, Schönheit, Freiheit, so lautet die Forderung; und Strauß stellt sie nicht nur, sondern erfüllt sie mit seinem Buch. Seine Sprache ist präzise, leuchtend, und voll Anschaulichkeit. Eine Prosa aus erster Hand, die allein genügen würde, Strauß unter die Meister des Romans einzureihen.

George Meredith: Der Egoist

Roman. 49 Bogen. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50

Einzig autorisierte deutsche Ausgabe auf Grund der letzten endgültigen Fassung

„Der Egoist“ ist Merediths Meisterwerk. Der „Feverel“, das erste in Deutschland veröffentlichte Werk von Meredith, erschien in England im Jahre 1859, zwanzig Jahre später „Der Egoist“. Das sehr umfangreiche Buch hat die einfachste Fabel: Ein vornehmer englischer Herr, schön, reich, geistreich, der Stolz seiner Grafschaft, Liebling der Frauen, hat das fatale Geschick, daß zweimal seine Verlobung, jede mit einem schönen und eigenartigen, bedeutenden Mädchen, zurückgeht. Die Lösung dieser zweiten Verlobung, das ist eigentlich der ganze Inhalt des Romans, der sich, ähnlich wie Dostojewski's „Raskolnikow“, nur über eine kurze Zeitspanne erstreckt. Aber Welch einen ungeheuren Reichtum an Leben und Problemen umfaßt diese kurze Spanne Zeit! Meredith steht als Psycholog in allererster Reihe nicht nur eines Jahrhunderts. Ja vielleicht hat er in der Fähigkeit, die Seele bis in ihre letzten Fasern, bis in ihre innersten Verstecke zu verfolgen, überhaupt nicht seinesgleichen. Dieses ist um so mehr zu bewundern, als er kein Moralist ist und nicht als solcher mit vorgefaßten Wertungen und vorgefaßtem Mißtrauen an die Menschen geht. Er ist vielmehr ein Ethiker, einer, der nicht Vor-

schriften machen will, sondern Geseze erkennt. Zöge man aus seinem Buche nur die Worte der Weisheit, so würde das genügen, Meredith einen Platz neben Montaigne und Emerson anzuweisen. Dazu ist er ein Dichter von jener spezifischen englischen Reinheit der Menschengestaltung und der intimen Kenntnis der Natur, die der gebildete Engländer aus seinem Leben auf dem Lande, aus der Kultur des Körpers und dem Sport gewinnt. So scheinbar einfach die Geschichte ist, die er erzählt, so ist sie doch spannend, als wäre sie voller Abenteuer. Wie das erste Mißtrauen in dem schönen, hochgemuten Mädchen erwacht, das in ihrem umschmeichelten Bräutigam den „Egoisten“ wittert, dessen Seele nicht lieben kann; wie das Mißtrauen sich steigert, wie sie frei werden will und um ihre Freiheit kämpft mit Freunden, Feinden — das ist hinreißend und läßt den Leser nicht los. Eine Fülle von Gestalten wimmelt in dem Buche, die alle durch und durch individualisiert sind und dem Leser vertraut werden wie bekannte Menschen. Besonders die Frauen sind mit einem Tiefsinn geschildert, der Meredith zu den Dichtern und Künstlern des 19. Jahrhunderts gesellt, die auf dem Grunde einer seelenhaften Kultur für die Emanzipation der Frauen eintraten; wie er denn auch mit den Brownings, mit Rossetti und Carlyle intim befreundet war.

Gustaf af Geijerstam: Wald und See

Novellen. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Umschlag und Einband von Franz Christoph

Gustaf af Geijerstam, derjenige schwedische Dichter, der als letzter sich Heimatsrecht in Deutschland erworben hat, zeigt sich mit seinem neuen Buche von einer bisher unbekanntem Seite. Er war der Psycholog der Familie, insbesondere der Ehe und des Kindes. Sein neues Werk enthält Novellen aus dem Leben der einfachen und unzusammengesetzten Naturen aus Wald und See. Man sieht etwas wie einen schwedischen Maupassant, wobei der Ton auf schwedisch liegt. Denn wenn er auch nicht minder wahr und unbestochen sieht als der gallische Meister, so ist doch seine Natur weicher, weniger pessimistisch, zugänglicher der Stimmung und dem Zauber der Landschaft. Jonas Lie, der große norwegische Dichter, schreibt an Geijerstam über sein Buch: „Diese Waldgehöfte und Waldmilieus, in denen Du Deine Personen leben und ihre Schicksale sich abspielen läßt, wie lebensvoll sind sie wiedergegeben, ich meine ganz einfach, was die Natur betrifft. Ganz als wanderte man selbst darin umher, fühlte, wie der Fuß sich in Heidekraut verfängt, sähe auf dem Teich tief im Waldesdunkel den Rahn liegen und treiben, der einen übersehen soll. Und durch die Menschicksale, die Du hineinverlegst, wächst das Ganze empor zu einer mächtig wirkenden Zusammenschmelzung von Natur und Geist, oder, wenn man will, von Natur, Realistik und romantischer Kunst. Und zum Stimmungsvollsten, was aus Deiner Feder geflossen ist, gehört gerade die Erzählung, die Du „Das Geheimnis des Waldes“ nennst. Wie die Lebensgeschichte der zwei Alten schließt, das läßt sich nicht vergessen.“ — In der Heimat des Dichters ist das Buch in ähnlicher Weise aufgenommen worden und wird in Deutschland neue Freunde werben.

Gleichzeitig erscheint in neuer Auflage:

Emil Strauß: Freund Hein

Roman. Neunte und zehnte Auflage. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, in Leder M. 6.—

... als Ganzes genommen ist „Freund Hein“ eine seltene und feine Dichtung, aus ruhig betrachtender, reinsten Empfindung in einem Stil geboren, dessen anmutige Klarheit mit Gottfried Kellers blühender Sprachfülle die schlicht plastische Anschaulichkeit selbständig gemein hat. (Dresdener Anzeiger.)

Wir versenden nur auf Verlangen. — Bestellzettel liegt bei.

Librairie Plon à Paris.

Ⓩ Fortsetzung.

Am 28. September erscheint:

Jean Morvan, Le Soldat Impérial

(1800—1814)

— Tome Deuxième. —

(La vie en campagne — la bataille
— la mortalité — les prisonniers
— les récompenses — le moral.)

Prix: fr. 7.50

Firmen, die vom ersten Bande Absatz hatten (erschien im Januar 1904), wollen gef. verlangen. **Nur bar.**

Emile Bourdaret, En Corée,

un volume

avec 30 gravures hors texte

Prix: fr. 4.—

Paris, 21. Sept. 1904.

Plon-Nourrit et Cie.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Lehrerkalender

für das Jahr

1905

Für Schulinspektoren, Lehrer, Lehrerinnen,
Seminaristen und Präparanden

herausgegeben von

H. S. L. Magnus
Seminarlehrer

— Sechzehnter Jahrgang —

1 M. ord., 75 s. no., 70 s. bar u. 11/10

Zur Probe 2 Expl. bar 1 M.

Hannover. **Manz & Lange.**

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Ⓩ Die nachstehend verzeichneten Neuigkeiten und neuen Auflagen aus dem Gebiete der Rechtswissenschaft sind zur Versendung bereit, oder werden in Kürze zur Ausgabe gelangen:

Mit Ausgabe der 3. Lieferung wurde soeben vollständig:

Theodor von der Pfordten

II. Staatsanwalt

verwendet im k. bayer. Staatsministerium der Justiz

Kommentar zu dem Gesetze über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung

vom 24. März 1897

38 Bogen. Gr. 8°. Geheftet M. 11.—; gebunden M. 12.50.

v. d. Pfordten's Kommentar zum Zwangsversteigerungsgesetz hat schon während des Erscheinens der Lieferungsausgabe seine Existenzberechtigung neben den bereits vorhandenen Auslegungen des Gesetzes erwiesen.

Wir ersuchen Sie jetzt, dem nunmehr vollständigen Werke neue Tätigkeit zu widmen. Infolge der bei dem Zwangsversteigerungsgesetz in ungewöhnlich großer Zahl bestehenden Schwierigkeiten der Anwendung bedarf die Praxis eines über die bisherige wissenschaftliche Behandlung des Gesetzes vollständig orientierenden Hilfsmittels, wie es v. d. Pfordten's Kommentar in bester Form ihr bietet. Die praktischen Juristen, Richter, Rechtsanwälte und zumal die Notare werden Ihnen für die Vorlegung des Buches dankbar sein!

In dritter, neubearbeiteter Auflage erscheint zum Semesteranfang:

Dr. C. Gareis

Geh. Justizrat und o. ö. Professor in München

Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897

(Unter Ausschluß des Seerechts).

Handausgabe

mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und Sachregister.

Dritte, neu bearbeitete Auflage.

Ca. 32 Bogen 8°. Gebunden ca. M. 4.—

Gareis' Handausgabe des Handelsgesetzbuches hat sich in der Praxis und unter den Studierenden sehr gut eingebürgert — die beiden starken ersten Auflagen haben sich in verhältnismäßig kurzer Zeit ausverkauft —, so daß auch für die 3. Auflage eine gute Aufnahme mit Sicherheit erhofft werden darf.

Mit Ausgabe der 4. Lieferung wurde soeben vollständig:

Dr. Lothar Seuffert

o. ö. Professor in München

Kommentar zur Civilprozeßordnung

Neunte, neubearbeitete Auflage.

Erster Band (§§ 1—510) 45 Bogen. gr. 8°. Geh. M. 15.50;
in Halbfranz geb. M. 17.50.

Wir können leider den nun vollständigen ersten Band nur denjenigen Firmen

in beschränkter Anzahl à cond. überlassen, die sich schon bisher für das Werk erfolgreich verwendet haben.

Die 4. Lieferung (Bog. 31—43 nebst Titel, Einleitung und Inhalt) M 5.30 ord., gelangte inzwischen nach Maßgabe der eingelaufenen festen Bestellungen zur Versendung. Der Abschluß der 9. Auflage ist bis Ostern 1905 zu erwarten.

Sammlung kleinerer Reichsgesetze strafrechtlichen und strafprozessualen Inhalts.

Eine Ergänzung zum Strafgesetzbuch und zur Strafprozeßordnung
Textausgabe mit Einleitungen und Anmerkungen
(46 Nummern)

ca. 24 Bogen. kl. 8°. In rotem Leinenbände ca. M 2.50.

Die „Sammlung strafrechtlicher und strafprozessualer“ Reichsgesetze verdankt ihre Entstehung dem Bestreben, sämtliche wichtigeren Reichsgesetze dem Publikum in derselben einheitlichen Ausstattung zu bieten, die den bereits vorliegenden Bändchen zu großer Beliebtheit und gutem Absatz verholfen hat.

Für die Auswahl und Bearbeitung, die ein bekannter Praktiker besorgt hat, waren dieselben Gesichtspunkte maßgebend, die sich schon bei den 3 früher erschienenen Sammlungen privatrechtlicher, handelsrechtlicher und staats- und verwaltungsrechtlicher Gesetze für Praxis und Studium gleich nutzbringend erwiesen hatten.

Der gef. umgehenden Einsendung der Bestellungen entgegengehend
hochachtungsvoll

München, September 1904. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.



„Excerpta medica“.

Ende September erscheint das erste Heft des XIV. Jahrganges (Oktober 1904 bis September 1905), für den ich, wo noch nicht geschehen, Ihre Kontinuationsangabe umgehend erbitte.

Die erprobte Monatsschrift ist in den Ärztekreisen völlig eingebürgert, doch erzielen diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, die sich energisch für sie verwenden, immer noch fortwährend gute Erfolge.

Probehefte gratis

Hochachtungsvoll
Leipzig, September 1904.

Carl Sallmann,
Verlag.

Bei der im Landtage immer wiederkehrenden Forderung um Zulassung der

Z

== Feuerbestattung ==

für das Königreich Preussen ist dieser Roman höchst aktuell.

Arthur Sewett, Die Kirche siegt!

Roman. 3 Mk. ord., 2 Mk. 10 Pf. netto, 1 Mk. 80 Pf. bar und 7/6.

Gebundene Exemplare, 4 Mk. ord., sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig.

Der Barpreis erlischt mit dem Erscheinen und
liefere ich später nur à Mk. 1.80, bez. Mk. 2.80

Der Verfasser „der Halbseele“, selbst Geistlicher, stellt die Leser vor ein Problem, das heute nicht nur die Kirche, sondern alle Gebildeten beschäftigt, nämlich das Verhalten der Kirche zur Feuerbestattung und zum Selbstmörder. Der Roman entwickelt sich inmitten einer packenden, seelisch spannenden Handlung.

Ein Superintendent hat einen jüngeren Amtsgenossen, der sich bei einer Feuerbestattung beteiligt. Hier beginnt der Konflikt. Der Pastor sieht ein, dass die Kirche an den traditionellen Bestimmungen festhalten muss, um bestehen zu können. Der Vorgesetzte, der an ihnen hängt, kommt nun einem Selbstmörder gegenüber in den gleichen Kampf mit den kirchlichen Satzungen.

Die Kirche siegt, aber er tritt aus!

Die zarten Fäden eines anmutigen Liebesverhältnisses des jungen Geistlichen spinnen sich durch die lebendige Erzählung und verflechten sich zu einem harmonischen Ganzen. Ich empfehle diesen Roman Ihrer ganz besonderen Beachtung. Die Tagespresse wird sich eingehend mit dem Werke beschäftigen.

Berlin, September 1904.

Otto Janke.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a/Rh.

⑦ Im Laufe des nächsten Monats erscheinen folgende

neue Bände und neue Auflagen
meiner Jugendschriften-Sammlungen:

1. Bachems neue illustr. Jugendschriften (für Knaben.)

Band 6: **Von der Pike auf.** Erzählung aus der Zeit des russischen Feldzuges und der Freiheitskriege. Von **G. von Pück.** — Zweite Auflage. —

Band 21: **Der Türkenschreck.** Erzählung aus der Zeit der Belagerung Wiens. Von **Ad. Goldschmidt.** — Zweite Auflage. —

Jeder Band, kl. 4^o, mit vier Kunstdruckbildern.

In Prachtband geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto, 2 *M* bar und 11/10.

2. Bachems illustrierte Erzählungen für Mädchen.

Neueste Bände. { Band 20: **Maus!** Eine Erzählung für junge Mädchen von **J. von Garten.**

{ Band 21: **Ihr Lied der Lieder.** Eine holländische Mädchengeschichte von **Christine Doorman.**

Band 1: **Aus Wildfangs Kinderjahren.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Angelika Garten.** — Fünfte Auflage. —

Band 2: **Draußen in der Welt.** Eine Mädchengeschichte. Von **Angelika Garten.** — Dritte Auflage. —

Band 3: **Die Tochter des Marquis.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Everilda von Pück.** — Dritte Auflage. —

Band 4: **Wildfang im Pensionat.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Angelika Garten.** — Fünfte Auflage. —

Band 5: **Führungen und Fügungen.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Sofie von Follenius.** — Zweite Auflage. —

Band 6: **Das Grafendorfk.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Hedw. Dransfeld.** — Zweite Auflage. —

Band 8: **Nach harter Prüfung.** Erzählung für junge Mädchen. Von **Hedw. Dransfeld.** — Zweite Auflage. —

Jeder Band, kl. 4^o, mit 4 Kunstdruckbildern.

In Prachtband gebunden 2 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 85 *S* netto, 1 *M* 65 *S* bar und 11/10.

3. Bachems Jugend-Erzählungen für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren.

- Neue Bände.
- Band 25: **Dagos Erlebnisse.** Eine Affengeschichte für die Jugend. Von **Carl Rheinau.**
 - Band 26: **In Sturm und Not.** Erzählungen von **L. Winkelfett-Zumbrook.**
 - Band 27: **Gokel, Sinkel und Gakeleia.** Ein Märchen von **Alemens Brentano.**
 - Band 28: **Licht und Schatten.** Zwei Erzählungen von **W. Maidorf.**
 - Band 1: **Clara Matland.** Erzählung aus dem Leben eines jungen Mädchens. — Neunte Auflage. —
 - Band 2: **Aus dornenreicher Jugendzeit.** Erzählung aus dem Leben eines Knaben. Von **Heinrich Heiter.** — Fünfte Auflage. —
 - Band 3: **Des Geigers Enkelkind.** — **Am Weihnachts-Abend.** — **Das Sparbuch.** Drei Erzählungen für die deutsche Jugend. Von **Lorenz Heiter.** — Fünfte Auflage. —
 - Band 4: **Des Kindes Opfer.** — **In die Welt hinaus.** Zwei Erzählungen für die deutsche Jugend. Von **L. Heiter.** — Vierte Auflage. —
 - Band 5: **Die Tochter des Bergmanns.** Erzählung für die Jugend von **Lorenz Heiter.** — Dritte Auflage. —
 - Band 6: **Weiß und Rot.** Erzählung aus dem Leben zweier Kinder während des Krieges mit den Bequot-Indianern von **Isabella Hummel.** — Dritte Auflage. —
 - Band 7: **Die Macht der christlichen Liebe.** Erzählung für die Jugend von **Adam Hörgen.** — Zweite Auflage. —
 - Band 8: **Die Goldsucher.** — **Die Pfändung.** — **Eines Künstlers Jugendzeit.** Drei Erzählungen von **L. Heiter.** — Zweite Auflage. —
 - Band 9: **Der rote Franzis.** Erzählung von **L. Heiter.** — Zweite Auflage. —
 - Band 10: **Detlev und Geira.** Historische Erzählung aus dem 12. Jahrhundert von **E. Wis.** — Dritte Auflage.
 - Band 11: **Das Geheimnis des Sonnenpriesters.** Erzählung aus dem alten Aegypten von **P. Cyrillus Wehrmeister.** — Dritte Auflage. —
 - Band 12: **Das Fleißzeichen.** — **Das rosafarbene Kleid.** — **Nepomuk.** Erzählungen für die Jugend von **Isabella Braun.** — Dritte Auflage. —
 - Band 13: **Der Räuber vom Eichenhose.** Erzählung für die Jugend von **Lorenz Heiter.** — Dritte Auflage. —

Jedes Bändchen mit 4 Kunstdruckbildern.

Hübsch gebunden 1 M 20 \mathfrak{h} ord., 90 \mathfrak{h} netto, 80 \mathfrak{h} bar und 11/10.

Bitte, diese Sammlungen stets vollständig à condition auf Lager zu halten und abgesetzte Bände immer durch Barbezug zu ergänzen.

Köln, im September 1904.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

Eine neue Zeitschrift.

Ⓩ

In Kürze beginnt zu erscheinen:

Stunden mit Goethe

Für die Freunde seiner Kunst und Weisheit.

Herausgegeben von

Dr. Wilhelm Bode.

Es erscheinen jährlich vier Hefte (je etwa 80 Seiten 8^o.)
zum Preise von je Mark 1.— ordinär, Mark —.75 netto.

Die „Stunden mit Goethe“, die der durch seine weitverbreiteten vortrefflichen Bücher über Goethes Persönlichkeit, sein Wesen und seine Überzeugungen bekannte Schriftsteller Dr. W. Bode in Weimar in unserem Verlage herausgibt, stellen sich die Aufgabe, das ethische Vermächtnis Goethes den Freunden seiner Kunst und Weisheit vor Augen zu führen und neben den literarischen vor allem auch

die Lebenswerte des großen Dichters für unser Volk zugänglich zu machen.

Sie wenden sich an den großen Kreis der Laien,

die Goethe und seine Werke lieb haben, die sich gern anregen lassen wollen, noch besser mit ihnen bekannt zu werden und auf angenehme Weise ihre literarischen Kenntnisse zu erweitern. Neben Goethe werden Goethes Freunde und Geistesverwandte, vor allem Schiller, den Lesern der „Stunden mit Goethe“ nähertreten.

Inhalt des ersten Heftes: Vorwort. — Was ist uns Goethe? Von Dr. W. Bode. — Die Harzreise im Winter. Von Dr. Julius Gensel. — Ein neuer Band von Goethes Briefen. — Spaziergänge. (Vom Wetter. — Erste Berichte der Frau von Stein über Goethe. — Goethes Verhältnisse zur Ehe. — August von Goethes Wesen. — Mephistopheles. — Darstellung Mephistos auf der Bühne. — Goethes Anteil an der ersten Faust-Aufführung. — Faust.) — Literatur. — Unsere Bilder.

Als Vertriebsmaterial liefern wir: Erste Hefte à cond. und Prospekte unberechnet.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Am 1. Oktober beginnt



Bühne und Welt

Zeitschrift für Theater, Litteratur und Musik

Ⓩ

ihren siebenten Jahrgang.

In den 6 Jahren ihres Bestehens ist es „Bühne und Welt“ gelungen, getreu ihrem Programm sowohl ein Zentralorgan für die Gesamtinteressen des Theaters zu werden und den Leuten „vom Bau“ Gelegenheit zu fruchtbarem Gedankenaustausch und zur Veröffentlichung neuer, auf Theater und Literatur Bezug habender Studien und praktischer Anregungen zu bieten, als auch durch den stets reichen und fesselnden Inhalt an Text und sorgfältig ausgeführten Illustrationen weiteste Kreise des theater- und literaturfreundlichen Publikums zu gewinnen und eine der meistgenannten deutschen Zeitschriften zu werden.

Andererseits haben wir aber auch oft mit Bedauern feststellen müssen, dass trotz der grossen Verbreitung von „Bühne und Welt“ und der ausgedehnten Versendung von Prospekten etc. zahlreichen an dem Inhalt unserer Hefte hervorragend interessierten Persönlichkeiten, namentlich unter den Deutschen des Auslandes, unser Blatt nur wenig, oft überhaupt nur dem Namen nach, bekannt ist.

Deshalb richten wir an den verehrl. Sortiments-Buchhandel die Bitte, mit einem von uns in reichlicher Anzahl zur Verfügung gestellten Agitations-Material jetzt bei Beginn des neuen Jahrgangs eine neue, umfassende Versendung an alle Theaterfreunde vorzunehmen und sich somit eine angenehme, dauernde Rente zu schaffen; denn die „Bühne und Welt-Abonnenten“ bleiben erfahrungsgemäss für lange Zeit Leser des Blattes. —

Um eine erneute Tätigkeit für „Bühne und Welt“ besonders lohnend zu gestalten, wollen wir alle über die bisherige Kontinuation bestellten Exemplare vorerst für das I. Quartal des VII. Jahrganges

mit 50% rabattieren; Frei-Exemplare 11/10

Etwa beabsichtigte besondere Agitationen sollen nach direkter Verständigung von uns gefördert werden.

Firmen, die bisher überhaupt noch nicht für „Bühne und Welt“ gearbeitet haben, wollen gefl. die gebotene günstige Gelegenheit ausgiebig benutzen.

Heft I des VII. Jahrganges gelangt am 26. September mit folgendem Inhalte zur Ausgabe:

- „Berühmte Tannhäuser-Darsteller“. Von Carlos Droste. Mit 8 Porträts und einem mehrfarbigen Tableau
- „Die Weber-Häuser“. Von Robert Kohlrausch. Mit 3 Abbildungen.
- „Theaterleute“. Elf heitere Bühnentypen von Albert Borée.
- „Der moralische Einfluss des Theaters“ von Sarah Bernhardt-Paris.
- „Emanuel Reicher“. Von Philipp Stein. Mit 6 Porträts und 1 mehrfarb. Rollen-Tableau.
- „Theodor Fontane als Theater-Kritiker“. Von Dr. Paul Legband.
- „Von den Berliner Theatern“. Von Dr. Heinrich Stümcke.
- „Rechtsprechung“. Von Geh. Admiraltätsrat Dr. Felisch.
- „Bühnentelegraph. BÜchertisch“ u. a. m.
- Kunstbeilagen: Emanuel Reicher. — Szene aus der Tannhäuser-Parodie.

Preis des Heftes: 60 Pf. ord. — Abonnément pro Quartal (6 Hefte) Mk. 3.50.

Dieses Heft stellen wir reichlich in Kommission zur Verfügung; verloren gehende Hefte werden anstandslos gutgeschrieben.

Ferner liessen wir einen wirkungsvollen, elegant ausgestatteten Prospekt, 12 Seiten stark, herstellen, den wir in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung stellen.

Wir bitten um bald, **möglichst direkte** Aufgabe Ihres Bedarfes und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin S. 42, Oranienstr. 141.

Otto Elsner, Verlagsbuchhandlung.

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Z

Im Mittelpunkt des literarischen und religiösen Interesses dürfte in diesem Jahre stehen:

Beiträge zur Weiterentwicklung der christlichen Religion.

Inhalt.

1. Wesen und Ursprung der Religion, ihre Wurzeln
und deren Entfaltung. v. Prof. Dr. Leopold v. Schroeder, Wien.
2. Das alte Testament im Lichte der modernen
Forschung v. Prof. D. H. Gunkel, Berlin.
3. Das neue Testament v. Prof. D. Deissmann, Heidelberg.
4. Christentum und Germanen v. Superintendent D. F. Meyer, Zwickau.
5. Religion und Sittlichkeit v. Prof. D. Dr. W. Herrmann, Marburg.
6. Heilsglaube und Dogma v. Prof. D. Dr. A. Dorner, Königsberg.
7. Wissenschaft und Religion v. Prof. D. Dr. R. Eucken, Jena.
8. Religion und Schule v. Prof. Dr. W. Rein, Jena.
9. Die Religion als Gemeinschaft bildender Faktor . v. Lic. G. Traub, Dortmund.
10. Das Wesen des Christentums v. Prof. Lic. Dr. G. Wobbermin, Berlin.

Gegen 25 Bogen in 8^o in prächtiger Ausstattung.

**Preis brosch. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—. 25 % in Rechnung, 30 % gegen bar und 11/10.
Ein Probe-Exemplar mit 50 %.**

Wie vor der ersten grossen Reformation ist im deutschen Volke eine gewaltige Bewegung der Geister entstanden. Allenthalben regt sich neues Leben, man versucht das alte Gold, das in starren Dogmen eingebüllt ist, in einer modernem Denken und Empfinden entsprechenden Weise umzuprägen. Glaube und Wissenschaft sollen versöhnt sich frei nebeneinander entfalten, das Vorbild Christi soll im Geist und in der Wahrheit erfasst werden, sodass es dem Armen im Geist, wie dem Hochgebildeten ermöglicht wird, ein guter Christ und ein nach dem Höchsten strebender Mensch zu sein.

Das Buch wird in über 100 grossen Tageszeitungen und Fachblättern eingehend besprochen und in allen Weihnachtskatalogen angezeigt.

Firmen, die sich tätig dafür verwenden wollen, stehen Exemplare in jeder Zahl zur Verfügung.

Geistliche und Laien, Professoren und Lehrer, Bibliotheken und Lesehallen und vor allem alle Leute, die sich für religiöse Fragen interessieren, also u. a. Mitglieder des Gustav Adolf-Vereins, des Evangel. Bundes, des Protestantenvereins und aller anderen religiösen Vereinigungen stellen zahlreiche Käufer.

Das Werk kommt in 8 Tagen zur Ausgabe.

Ich bitte um tätige Verwendung.

J. F. Lehmann.

Arnold Böcklin: Der Eremit.

Farbenlichtdruck nach d. Orig. i. d. Königl. Nationalgalerie, Berlin

Bildgröße 48 × 63 cm, Passepartout
77 × 95 cm

25 M ord., 15 M netto (unaufgezogen
netto 12 M 50 S). 7/6.

Bild in unserm Originalrahmen
(gesetzlich geschützt)

55 M ord., 35 M netto.

Kunstanstalt Crowisch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

Z

Im Oktober erscheint in unserem Verlage in dritter vermehrter und verbesserter Auflage:

„Frühlicht und Dämmerung“

Kultur und Weihnachtbilder aus Thüringens vergangenen Tagen
von E. Karlsberg.

Brosch. 2 M.

Elegant geb. 3 M.

Das Werkchen dürfte für die bevorstehende Weihnachtszeit allen Deutschen, besonders aber den Thüringern eine sehr willkommene Festgabe sein.

Wir bitten Sie, sich recht energisch für das von der Presse äußerst günstig beurteilte Werkchen zu verwenden, es wird Sie nicht gereuen.

Günstige Bedingungen:

im voraus bestellt mit 40% u. 7/6, bar mit 35% u. 7/6, à cond. u. fest mit 25%.

Sen'sche Buchhandlung in Mühlhausen i/Thür.

Breslau VIII, im September 1904.

Ⓩ

P. P.

Bei dem Mangel an guten moralischen Erzählungen, die der reiferen Jugend unbedenklich in die Hand gegeben werden können und die der Erwachsene ebenfalls mit Nutzen liest, freut es mich, von

Woywods Volks- und Jugend-Bibliothek

wieder zwei neue Bändchen bieten zu können, die diesem Zwecke in vollstem Maße dienen.

In Kürze erscheinen:

Band 22.

== Wer hat's am besten? ==

Eine Erzählung
von G. Schulz.

Band 23.

Ehrlich währt am längsten.

Eine Erzählung
von S. Michant.

ferner in neuer Auflage:

Band 9/10.

Im Dienste der Nächstenliebe.

Erzählung für die reifere Jugend und das Volk
von Carl Lichtenfeld.

==== Dritte Auflage. ====

Band 11/12.

==== Der Holzschnitzer. ====

Lebensbild für die reifere Jugend und das Volk
von Carl Lichtenfeld.

Zweite, vermehrte Auflage. 2 Teile mit je einem Titelbild.

Wo nicht bereits auf mein direkt versandtes Rundschreiben Bestellung erfolgt ist, bitte, ich dazu den beigegeführten Verlangzettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll

May Woywod

Verlagsbuchhandlung.

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 62.

Abteilung: Militär- und Kriegswissenschaft.

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint:

Dienstunterricht
über
Kriegsartikel vom 22. September 1902
nebst Anhängen.

1. Auszug aus den Bestimmungen über die Beschwerden der Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts.
2. Die wichtigsten Bestimmungen der Militärstrafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898 für den Mann.
3. Unser Kaiser- und Königshaus von

A. v. Hennings,
Hauptmann und Kompagniechef im Infanterieregiment Herzog Friedrich Wilhelm v. Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78
Preis: 50 § ord., 35 § netto u. 11/10.

Das
Turnen der Infanterie

nebst
zwei Beilagen
unter Zugrundelegung
der Turnvorschrift vom 24. Oktober 1895
nebst Nachtrag (Ausgabe 3), des Exerzier-
reglements vom 1. September 1888
und
der Schießvorschrift vom 16. Nov. 1899
von
Spohn,

Oberstleutnant beim Stabe des Infant.-
Regiments von Alvensleben
— **Zweite verbesserte Auflage** —
Preis: 1 M ord., 75 § no., 65 § bar u. 11/10.

— **Hilfsbuch** —

für den
Infanterie-Unteroffizier
zum
Gebrauch bei Ausbildung d. Mannschaft
beim
Turnen und Bajonettieren

Zusammengestellt
nach den Vorschriften über das Turnen
vom 24. Oktober 1895 nebst Nachtrag
und der Bajonettier-Vorschrift vom
10. Januar 1901

Zehnte neu revidierte Auflage.
Preis: 30 § ord., 23 § no. u. 11/10.

Das Gefechts-Exerzieren der Infanterie-
Kompagnie

von
Otto Schulz, Hauptmann.

— **2. Auflage, 1905.** —

Preis: 1 M 20 § ord., 90 § netto, 80 § bar u. 11/10.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.
Berlin W. 62.

Bindewald's Anhalt für den Unterricht des Einjährig-
Freiwilligen und des Reserve-Offizier-Aspiranten der
Infanterie.

Zum Gebrauch für den Offizier des Beurlaubtenstandes mit
eingehender Behandlung des II. Teils „Gefecht“ des Exerzier-
Reglements unter Berücksichtigung der Felddienstordnung
vom 1. Januar 1900, der neuen Militärstrafgerichtsordnung
und der neuen Garnisonvorschrift.

— **11. Auflage, 1905.** —
Preis: 3 M ord., 2 M 25 § netto, 2 M 10 § bar u. 13/12.

Richard Schröder
(vorm. Ed. Döring's Erben).

HEINEMANN'S FAVOURITE CLASSICS

Demnächst erscheinen:

In Leinen 6 Pence net.

In Leder 1 Sh net.

Z

I. The Plays of Shakespeare

with Introductions by **George Brandes**.

Z

- Nr. 13. **Othello**. In elegantem goldverzierten Leinenband mit 1 Photogravure **6 Pence**.
 Nr. 14. **King Lear**. In elegant. goldverz. Leinenband mit 1 Photogravure **6 Pence**.
 Nr. 15. **The Tempest**. In eleg. goldverz. Leinenband mit 1 Photogravure **6 Pence**.
 Nr. 16. **All's Well That Ends Well**. In eleg. goldv. Lbd. m. 1 Phot. **6 Pence**.

Beurteilungen der Presse:

Hamburger Fremdenblatt: In Deutschland würde man die unglaublich wohlfeile Serie als eine „Salon-Klassiker-Ausgabe“ bezeichnen.

Kölnische Zeitung: Vor vielen anderen wohlfeilen Klassikerausgaben hat die Heinemann'sche den Vorzug, dass der Druck nicht zu klein, sondern klar und deutlich ist, wodurch die Ausgabe besonders für Schulzwecke geeignet wird.

The Manchester Courier: The form is convenient, the covers are artistic, and the frontispiece, illustrations, and type are excellent. A good word should be given to the quaint and interesting frontispieces, in themselves valuable as placing before us the attitude of past generations towards the greatest name in our literature.

Bezugsbedingungen:

Leinen: 1—11 Expl. in Rechn. M. 0.45, bar M. 0.42. 12 Expl. in Rechn. M. 4.90, bar M. 4.65.

Leder: 1—11 Expl. in Rechn. M. 0.88, bar M. 0.84. 12 Expl. in Rechn. M. 10.25, bar M. 9.74.

45 Expl. = 1 Fünf-Kilo-Packet.

Alle 14 Tage sollen 4 Bände erscheinen.

Früher erschienen:

Nr. 1. Hamlet.

Nr. 5. Macbeth.

Nr. 9. As you like it.

Nr. 2. Richard III.

Nr. 6. Coriolanus.

Nr. 10. Titus Andronicus.

Z

Nr. 3. Twelfth Night.

Nr. 7. Cymbeline.

Nr. 11. Love's Labour lost.

Nr. 4. Merchant of Venice.

Nr. 8. Romeo and Juliet.

Nr. 12. Troilus and Cressida.

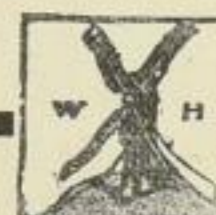
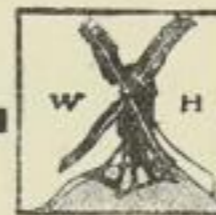
Z

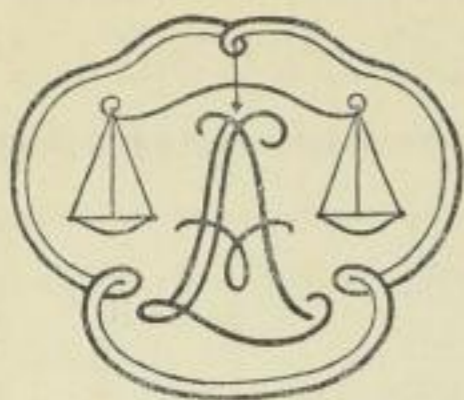
Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli. Montags Eilsendungen nach Leipzig. Direkt $\frac{1}{1}$ Portoberechnung.

Bitte Kontinuation anzugeben. — Photogravure-Plakate und vierseitige Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

WILLIAM HEINEMANN

Verlagsbuchhandlung, LONDON.





Z

ALBERT LANGEN

VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST IN MÜNCHEN

Am 6. Oktober erscheint gleichzeitig mit der norwegischen Ausgabe

Björnstjerne Björnsons neues Stück

Dagland

in deutscher Originalausgabe.



Gleichzeitig mit der norwegischen Ausgabe erscheint auch die deutsche Originalausgabe von Björnstjerne Björnsons neuem vieraktigen Schauspiel „Dagland“. In diesem Schauspiel wandelt Björnson nicht auf den Bahnen seiner letzten grossen Gedankendramen. Er tut einen festen und glücklichen Griff ins Leben und schildert uns den ewigen Kampf zwischen Alten und Jungen, zwischen der aufsteigenden und der absterbenden Generation, zwischen Vater und Sohn. Das ist ein Kampf, der sich im Leben jedes Menschen abspielt, ein lebendig menschliches und kein philosophisches Problem.

Und charakteristisch für die ungebrochene Frische und Kraft des Dichters, der die Siebzig überschritten hat, ist es, dass er sich, ohne in Ungerechtigkeit gegen das Alter zu verfallen, mit seiner ganzen Sympathie auf die Seite der Jugend und des Fortschrittes stellt, obwohl er weiss, dass die Jungen, wenn auch sie einmal alt geworden sind, sich ihren Söhnen ebenso hemmend in den Weg stellen werden, wie einst ihre Väter ihnen selbst.

Die Menschen, zwischen denen sich der Konflikt abspielt, haben nichts Ergrübeltes und sind nicht Träger von Ideen, sondern die Ideen, die sie vertreten, erwachsen organisch aus ihrer innern menschlichen Natur. Menschen sind es voll Blut und Leben, und insbesondere ein paar Frauengestalten hat Björnson hier wieder geschaffen, denen so leicht kein anderer lebender Dichter Ebenbürtiges an die Seite stellen kann.

„Dagland“ ist ein Stück, das Björnsons berühmtem Fallissement wohl am nächsten steht und wird sich sicher gleich jenem Schauspiel auch die deutsche Bühne in schnellstem Siegeslauf erobern.

Preis:

Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar

Gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar

Freiexemplare 7/6

Ich bitte umgehend, möglichst direkt zu bestellen

Bestellzettel sind hier beigefügt

MÜNCHEN, den 22. September 1904

ALBERT LANGEN

Verlag für Litteratur und Kunst.

Ⓩ

A. Müller-Fröbelhaus

Verlagsanstalt

Dresden I. Leipzig-R. Wien IX.

In unserem Verlage erschien und liegt zur Versendung bereit:

- Sociale Erdkunde** Hilfsbücher für die Hand der Schüler- u. Fortbildungsschüler zur Einführung in die Landes- u. Gesellschaftskunde. 8^o.
herausgegeben von
A. Wauer, Lehrer in Chemnitz
- I. Sachsen. Mit 4 Skizzen u. 1 Karte. 30 \mathfrak{A} .
II. Deutschland I. Cursus. III. Deutschland II. Cursus. Deutschland im
1. Abt.: vorwiegend Landschaftskunde. Kampfe um seine Erhaltung und Wohlfahrt. Doppelheft mit vielen Illustrationen. 60 \mathfrak{A} .
Mit 4 Skizzen, 29 Bildern u. 1 Karte. 30 \mathfrak{A} .
2. Abt.: Gesellschaftskunde. Mit 3 Skizzen u. 16 Bildern. 30 \mathfrak{A} .

In Vorbereitung: IV. Europa.

Der Verfasser steht zum Unterschiede von der bisherigen Landschaftskunde auf dem Standpunkte, dass in Zukunft mehr der Mensch als die Scholle und das Deutschtum mehr als die Menschheit im allgemeinen zu betonen sei.

Die berufene Kritik nennt die „Sociale Erdkunde“ ein originelles Werk, dessen ganze Anlage jedem, auch dem Gegner, Anerkennung abringen muss.

Wir bitten, die Hefte den Herren Lehrern vorlegen zu wollen und stellen à cond. Exemplare in beschränkter Masse zur Verfügung. Rabatt 25%.

Hochachtungsvoll

A. Müller-Fröbelhaus

Verlags-Anstalt.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Die Berechnung elektrischer Leitungsnetze in Theorie und Praxis.

Von

Josef Herzog,

und

Clarence Feldmann,

Vorstand der Abteilung für elektrische Beleuchtung, Ganz & Co., Budapest.

Privatdozent an der Grossherzoglichen Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweite Auflage in zwei Teilen.

Zweiter Teil:

Dimensionierung der Leitungen.

Mit 216 Abbildungen.

In Leinwand gebunden Preis ca. 12 \mathfrak{M} .

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1904.

Julius Springer.**Verlag von Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

In der nächsten Zeit erscheint zur Fortsetzung:

Moderne ärztliche Bibliothek

Herausgegeben von

Dr. med. **F. Karewski.**Heft 13/14: Geb. Med.-Rat Prof. Dr. **L. Brieger** u. Dr. **A. Laqueur,****Moderne Hydrotherapie.**Preis 2 \mathfrak{M} ord., 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} netto, 1 \mathfrak{M} 40 \mathfrak{A} bar und 9/8.

Diese aktuelle Arbeit wird allseitigem Interesse begegnen, und bitte ich um gefl. tätige Verwendung, ebenso für die bisher erschienenen 12 Hefte, von denen ich Exemplare bedingungsweise gern zur Verfügung stelle.

Hochachtungsvoll

Leonhard Simion Nf.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Die Seelenfrage
und die Sittlichkeit**

von

Dr. Leopold Besser.Etwa 1 Bogen gr. 8^o. Preis 50 \mathfrak{A} ,
in Kommission mit 30%, bar mit 50%.

Der 84jährige Irrenarzt Dr. L. Besser erhebt noch einmal am Ausgang des ersten Jahrhunderts der rein genetischen Naturforschung sein Wort für den deutschen Agnosticismus, das ist die Überzeugung von der Unerkennbarkeit des Absoluten.

Den denkenden Menschen, sagt Besser, verlangt nach einer Weltanschauung und die einer solchen zu grunde liegenden Vorstellungs-Summen können nur im Wissen der Gegenwart begründet sein. Alles Denken muß auf Wirklichkeiten beruhen, die zwischen dem Vorgestellten und dem Vorstellenden bestehen.

Der Preis für die vornehm ausgestattete Broschüre ist billig, die Rabattsätze günstig, damit die Schrift tief in die Volksschichten eindringen kann.

Ich habe eine sehr starke Auflage drucken lassen, und werde daher auch die umfangreichsten Kommissionsbestellungen ungefürt ausführen können, sodaß einer Massenverbreitung nichts im Wege steht, besonders in Lehrerkreisen werden Sie viele Abnehmer finden.

Ihren reichlichen Bestellungen auf beiliegendem Zettel gern gewärtig.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bonn, den 24. September 1904.

Martin Sager.

Ⓩ In unserem Kommissions-Verlage werden in kurzem

die Verzeichnisse über die Deutsche Unterrichts-ausstellung in St. Louis 1904

erscheinen, und zwar:

1. Führer durch die Deutsche Unterrichts-ausstellung in St. Louis 1904. \mathfrak{M} —.60.
2. Universitäten und andere wissenschaftliche Anstalten. \mathfrak{M} 1.50.
3. Höheres und niederes Unterrichtswesen. \mathfrak{M} 2.—.
4. Chemie. \mathfrak{M} 2.—.
5. Medizin. \mathfrak{M} 2.40.
6. Wissenschaftliche Instrumente. \mathfrak{M} 5.—.

Dieselben in englischer Sprache:

1. Guide to the German educational exhibition. \mathfrak{M} —.60.
2. Universities and other scientific institutions. \mathfrak{M} 1.50.
3. Elementary and advanced education. \mathfrak{M} 2.—.
4. Chemistry. \mathfrak{M} 2.—.
5. Medicine. \mathfrak{M} 2.40.
6. Scientific instruments. \mathfrak{M} 5.—.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Berlin, 22. September 1904.

A. Asher & Co.

Bruno Cassirer
Verlag



Derfflingerstraße 16
Berlin

Sobald versende ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Das Weib vom Manne erschaffen

Bekenntnisse einer Frau

Einzige autorisierte Übersetzung
nach der
zehnten Auflage der Original-Ausgabe.

Preis Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto, Mk. 1.65 bar und 7 6.

Selbstbiographie der Gattin eines
berühmten norwegischen Dichters, mit
besonderer Beziehung auf Weiningers
Werk „Geschlecht und Charakter“.

Die rege Nachfrage veranlaßt mich, die zweite Auflage in Druck zu
geben. Ich bitte zu verlangen.

Respektvoll

Bruno Cassirer, Verlag.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Vom künftigen Gott

und
seinem Kult.

Ein ernstes Wort.

Preis 90 S ord.

Der Verfasser schreibt u. a.: Der Mensch kann von Welträtselslösungen nichts wissen; auch mit jeder Lehre von einem Welturheber u. dgl. überschreitet er seine Sphäre. Er hat sein höchstes, seinen Gott, in sich selbst zu suchen. Dieses sein Höchstes ist in ihm das Gute und der Trieb zum Guten. Kultiviert er diesen, so gewinnt er damit vollgültigen Ersatz für alle die verwirrenden und einander widersprechenden Dogmenreligionen, denen es nicht gelungen ist, die Menschheit von ihrer Sündhaftigkeit im ganzen zu erlösen.

Der Verfasser Dr. Moltmann, Hamburg, ist in den Kreisen der Logen und Freimaurer nicht unbekannt.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im September 1904.

Otto Wigand.

Angebotene Bücher.

Ad. Sponholtz in Hannover:
Ortleb, kleine Baummodellierschule.
Eine Anleitung für Dilettanten und junge Handwerker v. Laubsägearbeiten, Holzschnitzereien, Modellieren, Papparbeiten etc. Erklärung d. Baustile etc. 8°. 119 S., mit 98 Illustrationen. Ladenpreis 2 M. 1 Probe-Exemplar für 60 S; 10 Ex. 5 M 50 S, 25 Ex. 12 M 50 S, 50 Ex. 22 M 50 S.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
***30 Anger, Dr. R., Synopsis evangeliorum Mathei etc. 2. A. Lex.-8°.**
Leipzig 1877.

Paul Jacobi's Buchh. Inh.: Ernst Heilmüller in Würzen:
Fort u. Schlömilch, Lehrbuch der analyt. Geometrie. I. u. II. Sechste Auflage. Dzialas, griechisches Übungsbuch. I. Dritte Auflage.
— do. II. Vierte Auflage.

Pahl'sche Buch- u. Musikalienhandlg.
(Herm. Haase) in Zittau:
50 Morcelly, Pariser Range. Bd. 1 u. 2
50 Assmus, Leben u. Lieben d. Kapuziner
50 — Enthüllungen a. d. Nonnenleben.
50 Osman-Bey, die Frauen in d. Türkei.
50 Romantisch-historisch. Weltpanorama. Bd. 1—6.
Sämtlich neue Exemplare. Gebote erbeten.

Räumung.

Um einen Teil meiner grösseren Lager-
vorräte abzustossen, biete billigst an und
sehe Geboten entgegen:

Ca. 1000 Damm, Pasigraphie.
Ca. 1200 Feuchtersleben, Diätetik d. Seele.
Ca. 1600 Grosse, Tierleben d. Heimath.
Ca. 1800 Librowicz, d. Kuss u. d. Küssen.
Ca. 3000 Mayer, d. Glück d. Liebe u. Ehe.
Ca. 2500 Montag, math. Belustigungen.
Ca. 700 Poeche, goldene Regeln der
Lebensklugheit.
Ca. 1000 Schönstein, Deklamatoren-Album
Hamburg. **B. S. Berendsohn.**

E. Rehfeld'sche Buchhdlg. in Posen:
Entsch. in Civils Bd. 1—56. Origbd.
ohne Register.
Entsch. in Strafs. Bd. 1—36. Origbd.
u. General-Reg. 1—35. Origbd.
Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. Bd. 1—27
u. Reg.-Bd. 1/10 u. 11/19. Origbd.
Justizministerialblatt 1872—1903. Geb.
Motive z. d. Entw. e. Bürg. Ges. Bd.
1—5. Brosch.
Sehr gut erhalten.

Carl Brunner'sche Buchh. in Chemnitz:
Neues Archiv f. säch. Gesch. 24 Bde. Geb.
Zeitschrift d. deutsch.-öst. Alpenvereins
1877—1902. Geb.
Briefmarkenjournal 1885—1901. Geb.
Philatelist 1893—1902. Geb.
Die Post 1895—1898. Geb.
Alles wie neu!

Emil Süssermann in Dresden A. 9:
Schenkel, Bibel-Lexikon. 5 Bde. Hfrz.
1869—1875. Billig.

Herm. Woyte in Berlin W. 9:

Angebot juristischer Werke.

Auf nachstehend verzeichnete Werke erbitte Gebote sowohl auf einzelne Werke als auch auf die ganze Sammlung en bloc.

- Archiv f. Rechtsfälle, die z. Entscheidg. d. kgl. Ober-Tribunals gelangt sind. Jahrg. 1851—80. (Bd. 1—100.) Geb. Preuss. Justiz-Ministerialblatt. Jahrg. 1881—1899 kart., 1900 in Nrn.
- Rechtsprechung d. Oberhandelsger., hrsg. v. Stegemann. Bd. 1—8. Geb.
- Marcadé, Code civile. 1874. 12 Bde. Geb.
- Jochow-Küntzels Jahrb. d. Entscheidgn. d. Kammerger. in Strafsachen. Bd. 1—19. Geb. Gesamtreg. zu Bd. 1-10. Geb.
- Glück, Commentar z. d. Pandekten nach Hellfeld. Bd. 1—49. Geb. Reg. zu Bd. 1—45. Geb.
- Entscheidgn. d. Geh. Ober-Tribunals. Bd. 1—83. Geb. in Pappbd. Generalreg. zu Bd. 1—80. Geb.
- 1 Adolphe, Formulaire ou traité pratique de procédure civile et commerciale. 5. édition. 2 Bde. Paris 1872.
- 1 Anschütz u. Völckerndorff, Commentar z. dtchn. Handelsgesetzbuch. 3 Bde. 1868—74.
- 1 Augspurg, Buchführg. für d. Geschäftsgang d. Hansastädte. 2. Aufl. 1872.
- 1 Bähr, Urteile d. Reichsgerichts mit Besprechungen. 1883.
- 1 Bar, Recht u. Beweis im Civilprozesse. 1867.
- 1 Baumeister, d. Privatrecht d. freien u. Hansestadt Hamburg. 1856.
- 1 Bayer, Vorträge über d. ordentl. Civilprozess. 9. Aufl. 1865.
- 1 Borchardt, allg. dtche. Wechselordnung. 6. Aufl. 1874.
- 1 Bédarride, de la Lettre de change. 2 Bde. 1877.
- 1 Bender, Grundsätze d. engeren Handels-Rechts. Bd. I. II, 1. 2. 1828.
- 1 Beneckes System d. See-Assekuranz- u. Bodmerei-Wesens, bearb. von V. Nolte. 2 Bde. 1852.
- 1 Behrend, Lehrbuch des Handelsrechts. Bd. 1. 1886.
- 1 Bekker, üb. d. Couponsprocesse. 1881.
- 1 Bender, die Lotterie. 1832.
- 1 Bender, der Verkehr m. Staatspapieren im In- u. Auslande. 2. Aufl. 1830.
- 1 Berner, Lehrbuch d. dt. Strafrechts. 3. Aufl. 1866.
- 1 Beseler, System d. dt. Privatrechts. 1866.
- 1 Boitard, Leçons de procédure civile. 2 Bde. 1876.
- 1 Borchardt, vollst. Sammlg. d. dtchn. u. ausländ. Wechselges. 2 Bde. 1871.
- 1 Braun, Lehre v. Domicilwechsel. 1880.
- 1 Büsch, theoret.-prakt. Darstellung der Handlung. 2. A. 2 Bde. 1800.
- 1 Büsch, Zusätze zu s. theoret.-prakt. Darstellung d. Handlg. 3 Bde. 1800.
- Herm. Woyte in Berlin W. 9 ferner:
- 1 Büsch, Abhandlung v. d. Geldumlauf. 2 Bde. 1800.
- 1 Careys Lehre üb. Banken u. Geld. 1866.
- 1 Careys Sozialökonomie. Berlin 1866.
- 1 Creizenach, d. kaufmänn. Contocurrent in seiner rechtl. Bedeutung. 1873.
- 1 Dankwardt, Psychologie im Criminalrecht. 1863.
- 1 Danz, Laienverstand u. Rechtsprechg. 1898. Brosch.
- 1 Denkschrift zum Entwurfe eines B. G.-B. Nebst 3 Anlagen. Berlin 1896.
- 1 Allgem. Deposit-Ordng. für d. Ober- u. Unter-Gerichte Preussens. Berlin 1783.
- 1 Dernburg, d. preuss. Hypothekenrecht. Bd. I. 1877. Bd. II. 1891.
- 1 Doehl, d. gewerbl. Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. 1875.
- 1 Doehl, Repertorium des Bau-Rechts u. d. Bau-Polizei. Berlin 1867.
- 1 Dühring, Capital u. Arbeit. Berlin 1865.
- 1 Dühring, krit. Grundlegung der Volkswirtschaftslehre. 1866.
- 1 Eichborn, dtche. Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Bde. Göttingen 1821/23.
- 1 Entwurf e. B. G.-B. 1. Lesung. Amtliche Ausgabe. Berlin 1888.
- 1 Erhard, Napoleons I. Bürgerl. Gesetzbuch. 1808.
- 1 Exner, österr. Hypothekenrecht. 1876.
- 1 Fischel, Verfassung Englands. 2. A. 1864.
- 1 Fritze, Zusammenstellg. der Behörden, welche d. preuss. Landes- u. d. dtchn. Reichs-Fiskus im Prozesse zu vertreten befugt sind. 1891.
- 1 Frommer, Übereinstimmung u. Unterschiede zwischen der Kommanditgesellschaft u. d. stillen Gesellschaft. 1889.
- 1 Fuisting, der Rechtsschutz bei d. Einkommenbesteuerg. in Preussen. 1896.
- 1 Gareis, das Stellen zur Disposition nach d. dtchn. Handelsrecht. 1870.
- 1 Allgem. Gerichtsordnung f. d. preuss. Staaten. 2 Bde. 1855.
- 2 Gneist, d. Rechtsstaat. Berlin 1872.
- 1 Gneist, Selfgovernment, Communalverfassg. u. Verwaltungsgerichte in England. 3. Aufl. 1871.
- 1 Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg. Staatsverwaltung u. Selbstverwaltung nach engl. u. dtchn. Verh. 1869.
- 1 Goldschmidt, System d. Handelsrechts. 2. Aufl. 1889.
- 1 Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts. 2 Bde. 1864—68.
- 1 Göppert, Beiträge zur Lehre vom Miteigentum. 1864.
- 1 Goertz, Verfassung u. Verwaltung d. Schles. Landschaft. 2. Aufl. 1877.
- 1 Grosse, die Formen d. Familie u. der Wirtschaft. Freiburg i/B. 1896. Brosch.
- 1 Gruchot, preuss. Erbrecht. 3 Bde. 1867.
- 1 Grünbut, das Recht d. Commissionshandels. Wien 1879.
- 1 Hahn, Commentar z. H.-G.-B. 2 Bde. 2. Aufl. 1871—75.
- Herm. Woyte in Berlin W. 9 ferner:
- Hahn-Mugdan, ges. Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen. Bd. V, 2. VI. VII. VIII. Berlin 1897/98.
- 1 Hälschner, System d. preuss. Strafrechts. 1858.
- 1 Hartmann, internat. Geldschulden. 1882.
- 1 Hartmann, d. dt. Wechselrecht. 1869.
- 1 Hecht, d. Warrants (Lager- u. Lagerpfandscheine). 1884.
- 1 Hertzka, die Gesetze der sozialen Entwicklung. 1886. Brosch.
- 1 Hertzka, Wesen d. Geldes. 1887. Brosch.
- 1 Hertzka, d. Problem d. Güter-Erzeugung. 1897. Brosch.
- 1 Heumann, Handlexikon z. d. Quellen d. röm. Rechts. 3. Aufl. Jena 1857.
- 1 Hoechstler, Manuel de Droit Commercial Français et Étranger. Paris 1874.
- 1 Holtzendorff, Ergänzungen zum dtchn. Strafrecht. 1877.
- 1 Holzschuher, Theorie u. Casuistik d. gem. Civilrechts. 2 Tle. geb. in 3 Bde. 1 Registerband. 1847.
- 1 Hullmann, Staatsrecht des Altertums. Cöln 1820.
- 1 Jäckel, Zwangsvollstreckungsordnung in Immobilien. 1893.
- 1 Jastrow, allgem. Gerichtsordng. 1891.
- 1 Kirchstetter-Maitisch, Commentar z. Österr. B. G.-B. Leipzig 1876.
- 1 Klostermann, dtchs. Patentgesetz v. 25. Mai 1877.
- 1 Koch, die Lehre vom Besitz. 1839.
- 1 Koch, d. preuss. Civilprozess. Berlin 1848.
- 1 Koch, Deutschlds. Eisenbahnen. 1860.
- 1 Koch, Lehrbuch d. preuss. gem. Privatrechts. 2 Bde. 1857.
- 1 Koch, Anleitg. z. preuss. Prozesspraxis. 2 Bde. 1860.
- 1 Koch, d. Lehre von d. Übergange d. Forderungsrechte. 1837.
- 1 Koch, d. Recht d. Forderungen. 3 Bde. 1858.
- 1 Kohler, deutsches Patentrecht. 1878.
- 1 Lenz, d. Recht des Besitzes u. seine Grundlagen. 1860.
- 1 Lilienfeld, Gedanken über d. Sozialwissenschaft d. Zukunft. 5 Bde. 1873—1881.
- 1 Linde, Lehrb. d. dt. Civilproz. 1850.
- 1 Lohmann, das Arbeitslohn-Gesetz. 1897. Brosch.
- 1 Loening, Lehrbuch d. dtchn. Verwaltungsrechts. 1884. Hlbfrz.
- 1 Löwenfeld, d. Recht d. Aktiengesellschaften. 1879.
- 1 Mackelday, Lehrbuch d. heut. röm. Rechts. 2 Bde. Giessen 1829.
- 1 Martin, Lehrbuch d. deutschen bürgerl. Prozesses. Heidelberg 1834.
- 1 Masius, systemat. Darstellung d. ges. Versicherungswesens. 1857.
- 1 Mathieu-Bourguignat, Commentaire de la loi sur les sociétés des 24—29 Juillet 1867. Paris 1868.
- 1 Meili, Haftpflicht d. Postanstalten. 1877.
- 1 Merck, Waaren-Lexikon. 1871.

Herm. Woyte in Berlin W. 9 ferner:
 1 Michaux, Formulaire portatif du Notariat. Paris 1877.
 1 Moeller, schles. Edikten-Sammlg. 1866.
 1 Möller, d. Recht d. preuss. Kreis- u. Provinzialverbände. 1866.
 1 Möller, Landgemeinden u. Gutsherrschaften nach preuss. Recht. 1865.
 1 Möller, preuss. Stadtrecht. 1864.
 1 Mommsen, über die Haftung der Contractanten bei der Abschliessung von Schuldverträgen. 1879.
 1 Moser, Capitalanlage in Wertpap. 1862.
 1 Motive zu d. Entwurf e. B. G.-B. f. d. Dtsche. Reich. 5 Bde. Amtl. A. 1888.
 1 Müller, Napoleons I. bürgerl. Gerichtsordnung mit Wort- u. Sachregister. Leipzig 1808. Französisch u. deutsch.
 1 Neumann, d. deutschen Reichsgesetze, welche neben d. Strafgesetzbuch strafrechtl. Bestimmungen enthalten. 1878.
 1 Nieberding, Wasserrecht u. Wasserpolizei im preuss. Staate. 1866.
 1 Noback, Börsen- u. Comptoirbuch. 3 Bde. 1862.
 1 Noelle, Stempelsteuergesetz v. 31. Juli 1895. Berlin 1896.
 1 Otto, Kgl. Sächs. Notariatsordnung v. 5. Sept. 1892. Leipzig 1893.
 1 Pardessus, Cours de Droit Commercial. 5 Bde. 2. Aufl. Paris 1821.
 1 Parisius-Crüger, Formularbuch z. Reichsges. betr. d. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften v. 1. Mai 1889.
 1 Peiser, d. Zwangsverwaltung von Grundstücken. 2. Aufl. 1900.
 1 Sammlg. d. Polizeiverordnungen u. polizeil. Vorschriften für Berlin. 2. Aufl. Berlin 1887.
 1 Pont, Explication du Code Napoléon: Commentaire-Traité des Sociétés Civiles et Commerciales. Paris 1872.
 1 Bürgerl. Prozessordnung f. d. Königreich Westphalen. Cassel 1808.
 1 Puchta-Rudorff, Pandekten. 7. Aufl. 1853.
 1 — Vorlesungen über d. heutige römische Recht. 2 Bde. 1854.
 1 Rehbein, Entscheidungen des vormal. Preuss. Ober-Tricunals a. d. Gebiete des Civilrechts. 4 Bde. u. 1 Register-Bd. 1884/95.
 1 Rehm, bayerisches Notariatsgesetz v. 10. Nov. 1861 nebst Instruktion. 1893.
 1 Reinhold, d. bewegenden Kräfte der Volkswirtschaft. 1898. Brosch.
 1 Renaud, d. Recht der Aktiengesellschaften. 1875.
 1 Richter-Dove, Lehrbuch d. kathol. u. evangel. Kirchenrechts. 7. Aufl. 1874.
 1 Rohr, Unfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 u. Ausdehnungsgesetz v. 28. Mai 1885. 2. Aufl. 1886.
 1 Röhrich, d. einfache u. doppelte Buchhaltung. 1871.
 1 Rönne, Gewerbe-Polizei des preuss. Staates. 2 Bde. 1851.
 1 Rönne, Domänen-Forst- u. Jagdwesen. 1854.

Herm. Woyte in Berlin W. 9 ferner:
 1 Rönne, Wege-Polizei u. Wegerecht d. Preuss. Staates. 1852.
 1 Rönne-Simon, d. Baupolizei d. Preuss. Staates. 1846.
 2 Rönne-Simon, d. Polizeiwesen d. preuss. Staates. 2 Bde. 1841.
 1 Rosin, Polizeiverordnungsrecht in Preussen. 1882.
 1 Rosin, d. Recht d. öffentl. Genossensch. 1886.
 1 Rosin, Recht d. Arbeiterversicherung. 3 Bde. Berlin 1893.
 1 Roth, bayrisches Civilrecht. 3 Bde. Tübingen 1871—75.
 1 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute. 16. Aufl. 1872.
 1 Rudorff, freiwill. Gerichtsbarkeit u. Notariat in Bayern u. Baden. 1895.
 1 Rüttimeann, d. engl. Civil-Prozess. 1851.
 1 Savigny, d. Obligationenrecht. 2 Bde. 1851.
 1 Savigny, röm. Recht. 8 Bde. u. 1 Registerbd. Berlin 1840—49.
 1 Schäffle, Inkorporation d. Hypothekenkredits. 1883. Brosch.
 1 Schäffle, Kapitalismus u. Sozialismus. 2. Aufl. 1878.
 1 Scheele, d. preuss. Wasserrecht. 1860.
 1 Scheurl, Lehrb. d. Institutionen. 2. A. 1855.
 1 Schmidt, d. natürl. Arbeitslohn. 1887. Br.
 1 Schmidt, Repetitorium d. allgem. Verwaltungsrechts. 1883.
 1 Schollmeyer, die Kompensationseinrede im dtshen. Reichs-Civilprozess. 1884.
 1 Scholtz, d. bestehende Provinzialrecht d. Kurmark Brandenburg. 2 Bde. 1854.
 1 Schulte, Lehrbuch der dtshen. Reichs- u. Rechtsgeschichte. 4. Aufl. 1876.
 1 Schwarze, Commentar zu der dtshen. Strafprozessordnung. 1878.
 1 Seuffert, prakt. Pandektenrecht. 1860.
 1 Sintenis, d. prakt. gem. Civilrecht. 3 Bde. 1868.
 1 Sirey Les Codes Annotés. 4 Bde. Paris 1875.
 1 Spiess, d. Hinterlegung von Geld, Werthpapieren u. Kostbarkeiten. 1890.
 1 Stern, vollst. Anleitung z. Buchführung f. d. Gewerbetreibenden. 1870.
 1 Die im Regbez. Liegnitz geltenden polizeilichen Strafgesetze und Landes-Polizeiverordnungen. 1876.
 1 Strippelmann, die Sachverständigen im Civilprozesse I. 1858.
 1 Strohal, die Prioritätsabtretung. 1880.
 1 Strombeck, über Prioritäts-Stammaktien. 1876.
 1 Strombeck-Leman, Provinzialrecht d. Prov. Westpreussen. 3 Bde. 1830.
 1 Thöl, Handelsrecht. 3 Bde. 1880.
 1 Thöl, Wechselrecht. 3. Aufl. 1873.
 1 Toullier, Le Droit Civil Francais. 10 Tle. in 5 Bde. geb. Bruxelles 1837.
 1 Treitschke, G. C., der Kaufkontrakt i. besond. Beziehg. a. d. Waarenhand. 1838.
 1 Unger, System d. österr. allg. Privatrechts. 2 Bde. 3. Aufl. 1868.

Herm. Woyte in Berlin W. 9 ferner:
 1 Vavasseur, Traité Pratique et Formulaire des Sociétés Civiles et Commerces. Paris 1869.
 1 Wächter, Geschichte, Quellen u. Literatur d. Württ. Privatrechts. I, 1. I, 2. II. 1839/42.
 1 Warnkoenig u. Stein, franz. Staats- u. Rechtsgeschichte. 3 Bde. Basel 1846.
 1 Weber, röm. Agrargesch. 1891. Brosch.
 1 Deutsche Wechselordnung. Erläut. d. Volckmar u. Loewy. 1862.
 1 Weismann, d. Feststellungsklage. 1879.
 1 Wentzel, Provinzial-Recht Schlesiens u. d. Grafschaft Glatz. 1839.
 1 Werner-Kroschel, deutsch-preuss. Notariat 1900.
 1 Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts. 3 Bde. 5. Aufl. 1879.
 1 Wohlers, Reichsgesetz über d. Unterstützungswohnsitz v. 6. Juni 1870. 1876.
 1 Zachariae-Puchelt, Handbuch d. franz. Civilrechts. 4 Bde. 6. Aufl. 1875.
 1 Zache, über Beschlussfassung i. Versammlungen u. Collegien. 1867.
 1 Zache, Fragstellg. u. Wahrsprüche i. d. preuss. Schwurgerichten. 1867.
 1 Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgeschäft. 1879.
 1 Zoepfl, dtsh. Staats- u. Rechtsgeschichte. 2 Bde. 2. Aufl. 1846.

Paul Lehmann in Berlin.

Verlagsänderung und Preisermässigung.

In den Gesamt-Vorräten gingen in meinen Besitz über und liefere ich zu den beistehenden herabgesetzten Barpreisen:

Huber, V. A., Ausgewählte Schriften über Socialreform und Genossenschaftswesen. Hrsg. von Munding. 1894. Br. (18 M) für 3 M 50 J. Eleg. geb. (20 M) für 4 M 50 J.
Hayn, Bibliotheca erotica German. 2. Aufl. Mit Suppl. Bibliotheca German. gynaecol. et cosmet. Leipzig 1886. (24 M) für 15 M.
 — Bibliotheca German. gynaecol. et cosmetica. 1886. (6 M) für 1 M.
Beschreibender Katalog des Bibliogr. Museums von Heinr. Klemm (jetzt in Leipzig). (6 M) für 1 M 50 J.
Zunz, Gesammelte Schriften. 3 Bde. 1875—1876. (19 M) für 9 M.
Jubelschrift z. 90. Geburtst. d. Dr. Zunz mit Beiträg. d. hervorr. jüd. Gelehrten. 1884. (10 M) für 4 M 50 J.
Piper, F., Einleitung in die monumentale Theologie. 1867. (13 M) f. 3 M.
Horn, Fr. W., Geschichte d. Literatur d. skandinav. Nordens bis zur Gegenwart. 1880. (12 M) für 3 M.
Schletterer, J. M., Geschichte d. geistl. Dichtkunst u. kirchl. Tonkunst. Bd. 1 (einz.). 1869. (12 M) f. 1 M 50 J.
Schober, J. J. W. Heinse, Leben u. Werke. 1882. (5 M) für 1 M 50 J.
Goedecke, K., G. A. Bürger. 1873. (1 M 50 J) für 50 J.
Leyden, E., Die Bekämpfung d. Schwindsuchts. 1895- (1 M) für 50 J.

- Paul Lehmann in Berlin ferner:
Engel, Ed., Geschichte der Literatur Nord-Amerikas. 1882. Für 50 δ .
Abel, C., Über d. Gegensinn d. Urworte. 1884. (2 \mathcal{M}) f. 50 δ .
Ubbelohde, A., D. Lehre v. d. unteilbaren Obligationen. 1862. (5 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} .
Dannenberg, Münzgesch. Pomm. i. Mittelalter. Hauptwerk m. Atlas v. 47 Taf. u. Nachtr. m. Atlas v. 10 Taf. Berl. 1893—98. (16 \mathcal{M}) f. 4 \mathcal{M} .
Menadier, J., Deutsche Münzen. Gesamm. Aufs. z. Gesch. d. deutsch. Münzen. Bd. 1, 3 u. 4 (Bd. 2 ist noch nicht erschienen). M. Abb. Brl. 1891—98. (24 \mathcal{M} 50 δ) f. 7 \mathcal{M} 50 δ .
Friedensburg, F., Schlesiens Münzen u. Münzwesen vor d. J. 1220. M. Nachtrag. Berl. 1886. (6 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} 50 δ .
Kainz, C., Die ältesten chines. Staatsmünzen. M. Abb. Brl. 1894. (3 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} 50 δ .
 — Die sogen. chin. Tempelmünzen. Mit Abb. Berl. 1895. (4 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} 50 δ .
Grimm, C., Münzen und Medaillen der Stadt Wismar. Berl. 1897. Für 1 \mathcal{M} .
Bahrfeldt, M., Die angebl. Hildesheimer Siegesthaler Gustav Adolfs v. Schweden. 1897. Mit Abb. 50 δ .
 — Btr. z. Münzgesch. d. St. Hameln. 1899. 50 δ .
 — Hildesheim. Schaupf. M. 2 Taf. 1901. 50 δ .
Joseph, Die Wetterauer Bracteaten etc. Mit Abb. 1886. 50 δ .
Oertzen, Beiträge z. mecklenb. Münzkunde. 1900. 50 δ .
Nützel, H., Der Mahdi-Aufstand im Sudan u. d. dar. hervorg. Münzen. Mit Abbildgn. 1894. (1 \mathcal{M} 25 δ) f. 50 δ .
Wysocki, F., Ein Schatz von Kronenaren d. Wladisl. I. Loeticus. 1895. 50 δ .
Sello, G., Lehnin. Beitr. z. Gesch. v. Kloster u. Amt. 1881. (4 \mathcal{M}) f. 2 \mathcal{M} .
di Dio, Antike Münzwerte und Wertbezeichnungen. 1889. 25 δ .
Weyl, Sammlung amerik. Münzen und Medaillen. Mit 4 Lichtdrucktaf. 1889. (3 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} .
Collectio Fieweger, Katalog satyr. Med. u. Münzen. 1885. Mit Preisliste 1 \mathcal{M} 50 δ .
Morbio, Katalog einer Sammlung ital. Münzen u. Medaillen aller Zeiten. 1882. M. 6 Taf. Abb. u. Preisliste. (8 \mathcal{M}) f. 1 \mathcal{M} 50 δ .
Weyl, Inh.-Verz. z. Sammlg. d. Med. d. Dr. v. Duisburg auf Ärzte u. Naturforscher. 1893. 50 δ .
 Ich bitte zu verlangen und um Aufnahme in die antiquarischen Kataloge.
 Berlin. **Paul Lehmann.**
- R. Streller** in Leipzig:
 7 Güldner, Kalender für Betriebsleitung u. prakt. Maschinenbau. 1904. 2 Teile. Leinwand geb.
 6 Berg- u. Hüttenkalender. Lederband 1904. (Baedeker, Essen.)

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
List & Francke in Leipzig:
 Ambros, Musikgesch. Auch einz. Bde.
 Grimm, Michelangelo.
 Stahr, Cleopatra.
 Aus Ad. Mahn's Nachlass, v. Geiger.
 Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 3. 10-12. 15.
 Centralblatt, Literarisches. Eine billige Reihe vor 1860.
 Strodttmann, d. neue gelehrte Europa. Tl. 15—21.
 Im neuen Reich. Jg. 11. 12 = 1881, 82.
 Anzeiger f. Litteratur u. Bibliothekswissenschaft 1842, 43, 62, 65, 68, 73.
 Archiv f. Frankfurter Gesch. 3. Folge. Bd. 2. 5 u. folg.
 Zeitschrift f. Altert.-Wiss. N.F. Bd. 10. 1852.
 Jahrb. f. schweizer. Gesch. Bd. 17—20.
 Blätter f. d. bayr. Gymn.-Wesen. Bd. 1. 2.
Helbing & Lichtenhahn in Basel:
 Beer, orientalische Politik Oesterreichs seit 1774. Prag 1883.
 Clausewitz, vom Kriege. Bd. 1. 1832.
 Hüffer, diplomat. Verhandlungen aus der Zeit d. französ. Revolution. 2 Bde. in 3 Tln. od. Bd. 2 ap. (Rastatter Kongress).
 Pellico, meine Gefangenschaft, deutsch v. Kurz. St. Gallen 1837.
 Vonderlinn, darstellende Geometrie. Tl. 2: Schattenlehre.
 Scherer, W., Gesch. d. deutschen Literatur.
L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
 *Schmidt, E., Richardson, Rousseau u. Goethe.
L. Wilckens in Mainz:
 *Saussaye, Lehrb. d. Religionsgeschichte. Springer, Kunstgeschichte.
 *Moderne Kunst. Jahrg. XI, Heft 24.
K. L. Ricker in St. Petersburg:
 Schiner, Fauna austriaca: Die Fliegen (Diptera). Wien 1860—64.
Breer & Thiemann in Hamm (Westf.):
 *Platen, die neue Heilmethode. 3 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten.
Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein in Bamberg:
 1 Benseler-Schenkl, griech.-deutsches u. deutsch-griechisches Wörterbuch.
Verlag der Musik-Woche in Leipzig:
 Adressbuch d. Geflügelzüchter.
A. Herzer's Buchh. (Gebr. Perschmann), in Würzburg:
 *O. Funcke. Alles.
Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
 *James, engl. u. dt. Wörterbuch.
 *Muret-Sanders, Wrtrb. Schulausg. I/II.
Adolf Schneider in Düsseldorf:
 *1 Meyers kl. Konv.-Lex.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1898.
 *1 Tecklenburg, Seeverversicherung. 1867.
 *1 Hiltl, der Krieg 1870/71.
 *1 Dekorative Kunst. Jahrg. 1903.
R. Jantzen in Hamburg:
 *Heyse, Fremdwtrb. (Lyon. 17. od. 18. A.)
 *— Grammatik. 26. Aufl.
 *Kluge, etymol. Wörterbuch. 6. Aufl.
 *Heyne, M., Wörterbuch. 3. Bd.
 *Nietzsche, Werke. 2. Abt.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Detzel, christl. Iconographie.
 Luthers Werke, v. Walch. Bd. 13. 23-24.
 Fichte, Werke. 11 Bde. Kplt. u. e.
 Schelling, Werke. 14 Bde. Kplt. u. e.
 Löbner, Lex. d. Handels- u. Gewerberechts. Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Beiheft 11. 21. 22. 24.
 English Catalogues of books f. 1900-02.
 Lagarde, griech. Uebers. d. Proverbien.
 Güldner, Verbrennungsmotoren.
 Jacob, Simon, Rechenbuch. 1583.
 Wüllner, Experimentalphysik. 5. A. Bd. 1.
 Centralbl. f. Nervenheilkde. Bd. 9.
 Kocher, Hirnerschütterg. etc.
 Mering, innere Medizin. 2. A.
 Bardeleben-H., topogr. Anatomie. 1904.
 Tigerstedt, Physiol. d. Menschen. 1902.
 Bunge, Physiol. d. Menschen. 1901.
 Bernthsen, Lehrb. d. org. Chemie. 1902.
 Flügge, Grdr. d. Hygiene. 1902.
 Rubner, Lehrb. d. Hygiene. 1903.
 Prausnitz, Grdz. d. Hygiene. 1902.
 Ziegler, allg. Pathol. u. path. Anatomie. 1901—02.
 Borst, Lehre v. Geschwülsten. 1902.
 Ribbert, Lehre v. Geschwülsten. 1904.
 Toldt, anatom. Atlas. 3. A.
 Ribbert, pathol. Histologie. 1901.
 Schmaus, path. Anatomie. 1903.
 Rauber, Anatomie d. Menschen. 1902/3.
 Hofmann, gerichtl. Medizin. 1902.
 Gottschalk, Grdr. d. gerichtl. Med. 1903.
 Tillmanns, Lehrb. d. allg. u. spez. Chir.
 Leser, spez. Chirurgie.
 Fuchs, Augenheilkde. 1902.
 Schmidt, Krkh. d. ob. Luftwege.
Alfred Hahn in Leipzig, Univ.-Str. 3:
 Buch d. Erfindungen. Gr. Ausg. 10 Bde.
 Windgeist u. Regengöttin. (Teubner.)
 Aus Cottas Weltliteratur: Heine, — Jean Paul, — Molière, — Rousseau, — Racine, — Chamisso, — Bürger, — Grillparzer, — Rückert, — Schopenhauer.
 Hartmann, Philosophie d. Unbewussten. — ges. Abhdlgn. z. Philos. d. Unbewussten. — Selbstzers. d. Christentums. — Spiritismus.
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
 Rabelais, ausg. Werke.
 Koenig, Litteraturgeschichte.
 Busch-Album.
 Burckhardt, Jagd- u. Waldlieder.
A. Hartleben Sort. in Wien:
 *Mädchenbuch. 5. Band.
Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
 *Hughes, Mimik d. Menschen.
 *Heyne, Kurfürstentag zu Regensburg.
 Michel, Gebärdensprache. I. II.
Misch & Thron in Brüssel:
 *Seudder, Nomenclator zoolog. 1882.
 *Index vol. of Zoological Record 1880-1900.
 *Richer, Anatomie artistique.
 *Casanova, v. Schütz. 12 Bde.
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 4. 5.
Brüder Tisza in Budapest:
 Eger, Handbuch d. preuss. Eisenbahnrechts.

Fr. Pietzcker in Tübingen:

- Blätter f. klin. Hydrotherapie. X, 9. XI, 7. XII, 4—6. XIII, 11. XIV, 8—12.
- Czermak, Operationslehre. 1—12. u. 3—7.
- Flinzer, Mediz.-Gesetze Sachsens.
- Centralblatt f. Augenheilkde. 1—10 u. einz.
- Handbuch d. prakt. Chirurgie. 2. Aufl.
- Handbuch d. Augenheilkunde. 2. A. 1 u. folg.
- Handbuch d. Gesch. d. Medizin. 1—12 u. 1—4. 6—11.
- Magnus, Geschichte d. grauen Staars.
- Merkel, topograph. Anatomie. I. II.
- Stöckhardt, Schuled. Chemie. 19. A. 1881.
- Lincke, Handb. d. Ohrenheilkde. I u. I—III.
- Toldt, Atlas. Ergänzgs.-Heft zu 1. 2. Aufl.
- *Zeitschrift, Meteorologische. 1—20.
- Ziehen, physiol. Psychologie. 5. Anfl.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- Czermak, Operationen.
- Handbuch d. Chirurgie, v. Bergmann. 2. A.
- Graefes Archiv. 33, IV. 34, IV. 43, IV.
- Loeb, Gehirnphysiologie.
- Reichel, Nachbehandlung.
- Springer, kunsthistor. Bilderbogen.
- Schinkel, architekton. Entwürfe.

M. Hauptvogel in Gotha:

- *(v. d. Marwitz), Treff. b. Hagelsberg 1813. Berlin 1817.
- Duderstadt, — Coburg, — Mühlhausen, — Heiligenstadt, — Saalfeld a/S., — Sonderhausen, — Weinheim a/Bergstr. Bücher u. Ansichten.

August Schultze's Bh. in Berlin N.:

- *Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsgerichts.
- *Bächtold, Keller-Biographie. 3 Bde.
- *Börners Medizinal-Kalender 1904. Tl. 2.
- *Zeitschrift f. Bergrecht (v. Brassert). 22. Jg.
- *Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. etc. 15. Jg. Heft 3—4 (event. Jahrg. kplt.)

Joseph Jolowicz in Posen:

- *Archiv f. Hygiene. Bd. 1—34.
- Arnold, Gesch. d. dtshn. Polenlitteratur.

Franz Deuticke in Wien I., Schottengasse 6:

- *Handbuch d. Gynaekologie, v. Veit.
- *Handbuch d. Laryngologie, v. Heymann.
- *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 45. 55—57.
- *Zentralblatt f. Nervenheilkde. 1900—1903
- *Unna, Histopathologie d. Haut.
- *Forel, Hypnotismus.
- *Macewen, Erkrank. d. Gehirns.
- *Jarisch, Hautkrankheiten.
- *Löwenfeld, Sexualeben u. Nervenleiden.
- *Kataloge d. beid. Hofmuseen. Wien.
- *Kataloge and. Wiener Museen u. Gallerien.
- *Rülf, Strafprozess.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:

- Rüdiger, Siegfried Bundstörps Meisterwerke. 1874.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Universitäts-Literatur, Lehrbücher, Compendien etc.
- in letzten und vorletzten Auflagen kaufen wir zu guten Preisen. Angebote direkt.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:

- Blaschke, Wörterbuch d. Elektrotechnik in 3 Sprachen. (Lpzg., S. Hirzel.) In einem Bd. geb. oder auch einzeln.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung

- vormals **Adolf Geering** in Basel:
- *Casper-Liman, gerichtl. Medizin. N. A.
- *Andrees Handatlas. 4. A. 1903.
- *Stein, Socialismus u. Commun. u. andre Werke üb. soz. Strömgn. jener Zeit.
- *Schwarz, Lesebuch d. Erdkunde.
- *Georges, gr. lat.-dtshs. Wörterbuch.
- *Werke von u. üb. Diestel u. Schönheer. Ca. 1834.
- *Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
- *Holtzmann, Theol. d. N. Test. N. A.
- *Neue Alpina. 4 Bde.
- *Monatschr. f. kirchl. Praxis. Neuerer Bd.
- *Uhlhorn, christl. Liebeshätigkeit.
- *Spenglers grosser Pilgerstab.

J. B. Grach's Bh. (Pet. Philippi) in Trier: Bronchain, die tägliche Betrachtung, von L. Nohlmann. Event. geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Förster, Antiochia am Orontes.
- Strack, Inschriften aus Ptolem. Zeit.
- Lazarus, Charakterist. d. talmud. Ethik.
- Rauchberg, Bevölkerung Oesterreichs.
- Piedrahita, Conquista de Granada.
- Gily, Saggio di storia Americana.
- Seligsohn, Diwan de Tarafa.
- Steinmann, sextin. Kapelle.
- Fontane, Werke.
- Ibsen, Werke.
- Bernays, d. junge Goethe.
- Grimm, Goethe.
- Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.
- Rovinski, Rembrandt et ses élèves.
- Flotte. Jahrg. 1—3.
- Hoffmeister, hessische Münzen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Mängel, preuss. Kostengesetze.
- (A) Beiträge z. path. Anat. I—V.
- (A) Stengel, Wörterb. d. Verwaltungsrechts.
- (A) Odeon, Rheinisches, v. Hub u. Schnezler. 1841.
- (A) Turnau-Förster, Liegenschaftsrecht.
- (A) Förster-E., Civilprozessordnung. I.
- (L) Randa, Eigentumsrecht. 2. A.
- (L) Gross, Kriminalpsychol.
- (L) Ofner, Beratungsprotok. d. öst. B. G.-B.
- (L) Zeitschr. f. Farb.- u. Textilchemie. 1903.
- (R) Bechtel, Hauptprobl. d. indog. Lautlehre.
- (R) Gerber, Sprache als Kunst.
- (R) Duruy, Hist. des Romains.
- (R) Steinmann, Sextin. Kapelle.
- (R) Rovinski, Rembrandt et s. élèves.
- (R) Hdb. d. prakt. Med., v. Ebstein.
- (R) Ratzel, Anthropogeographie.
- (W) Maynier, Concile de Trente. I.
- (W) Pallavicino, Concilio di Trento.
- (W) Soergel, Rechtsprechung 1900—03.
- (W) Kaufmann, Rechtsprechg. Bd. 1—4.

G. Morin in Saarburg i. L.:

- *10—15 Becker, E., Formenlehre der lateinischen Sprache für Sexta u. Quinta. 6. Auflage. Even, Metz.

H. G. Wallmann in Leipzig:

- Stillings sämtl. Werke.
- Koebners Schriften.

F. Rohrachner in Lienz, Tirol:

- *Histor.-polit. Blätter. Bd. 127—34.
- *Zeitschr. f. histor. Theologie. Bd. 8.
- *Wichner, Gesch. v. Admont. Bd. 1, 2.
- *Muchar, Gesch. d. Steiermark. Bd. 1.
- *Vascotti, Historia ecclesiast. 2 vol. 6. (auch 5. u. 4.) Aufl. In jeder Anzahl.
- *Eine philosoph. Encyclopädie, deutsch od. französ. (Franck Lalande.) N. A.
- *Herzog, Realencyclopädie. (Billig.)

H. Robert in Genf:

- Freytag, Soll u. Haben.
- Durrenberger, Komm. z. schweiz. Pharmacopöe.
- Menger, Untersuchungen üb. die Methode der Sozialwissenschaften.
- Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre.
- Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg. Gestell dazu.
- Brehms Tierleben.
- Heyl, A-B-C der Küche.
- Universal-Lexikon der Kochkunst.
- Lübke, Histoire de l'art.
- Ryland, Races du chien.

Fritz Hohbaum in Meldorf, Bez. Kiel:

- Catullus, Auszug a. d. Gedichten, latein. u. deutsch. Halberstadt 1880.
- Groth, Quickborn. Ausg. Hamburg 1854.
- Journal des Luxus u. d. Moden. Bd. 1—9. 1786/94.

C. M. Ebell in Zürich:

- 1 Zianitzka, H. Heine, e. romant. Dichterberleben. (L. 1864, Kollmann.)

Johs. Waitz, Hofbuchh. in Darmstadt:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. (Billig.)
- 1 Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenh.

Fr. Karafiat in Brünn:

- Köchel, Briefe Erz. Rudolfs an Beethoven.
- *Lauche, Birnen.
- *Lebert-Stark, Klavierschule. I.
- Pitaval senior u. junior.
- *Schubert, Atlas. Alle 3 Reiche.
- Lehmann, Handatl. (Hernien.)

Hermann Lazarus in Berlin W. 8:

- *Scherr, menschl. Tragikomödie. 12 Bde.
- *Büchmann, gefl. Worte.
- *Fox, Abriss der Dermatologie.
- *Meyer, Staatsrecht.
- *Hauptmann, Promethidenlos.

G. L. Lang's Buchh. in Landau:

- Uns. mod. Bildung, im Bunde mit der Anarchie. Stuttg. 1852. (Anonym.)

Alexander Köhler in Dresden:

- Kgl. Sächs. Oberverwaltungsgericht. Sämtliche erschienenen Bände. Komplett.
- Sächsisches Wochenblatt. Jahrg. 1879, 1880, 83, 87, 91, 93, 99. Kplt.
- Mörrike, gesammelte Erzählungen.
- Jensen, der Gesell d. Meisters Mathias.
- Ompfeda, der Anhänger.
- Polko, Herzensgeheimnisse.
- Hiltl, unser Fritz.
- Pflug, der alte Dessauer.
- Lehmann, unsere wichtigst. einheim. Vögel.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:

- *Hutteni opera, ed. Böcking.
- *Strauss, D. F., Christian Märklin.

- Leo Liepmannssohn. Antiqu.** in Berlin:
 *Blaeu, Novus Atlas. Ca. 1649. Einz. Bde.
 *Sophokles. Ältere dtische. Übersetzgn.
 *Taschenbuch d. häusl. u. gesellsch. Freude 1797.
 *Neuffers Taschenbuch f. Frauenzimmer 1799.
 *Stäudlin, poet. Blumenlese. 1793.
 *Brachmann, Poesien. Musenalman. f. 1809.
- Antiquariat Carl Köhler** in Leipzig, Emilienstr. 22:
 *Cohnheim, allgem. Pathol. 1877—80.
 *Galerie, Dresdner. (Payne.)
 *Hecker, Gesch. d. Heilkunde.
 *Dufour, Prostitution. Bd. 2. 3.
 *Jugend, Gesunde. Jg. 3.
 *Kocher, Kr. d. männl. Geschl.-Org. Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1—5.
 Kaufmann, spec. path. Anat. 1904.
 Killian, Nebenh. d. Nase.
 Gradenigo, Rachentonsille.
 Arch. f. Augen- u. Ohrenh. I—VII.
 Unna, Histopath. d. Hautkrankh.
- A. Bielefeld's Hofbuchh.** Liebermann & Co. in Karlsruhe:
 *Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
 *Brentano, Gockel, Hinkel u. Gakeleia.
 *Homer, Odyssee, v. Week. I. Comment.
 *Siebenschläfer, — Symbolik der Zahl Sieben. Alles darüber.
 *Sybel, Revolutionszeit. Bd. 5.
 *Wieland, Bürgerbuch. Bd. 2. 1898.
 *Gr. Moses-Bibel. Alte Ausgabe.
 *Der geistliche Schild. Alte Ausg.
 *Burekhardt, Cultur d. Renaissance.
 *Bahrfield, Geldwesen des Fürstenthums Hohenzollern.
 *Ärztlicher Ratgeber. I—VI.
 *Toussaint-Langensch., franz.; — engl. Kurs.
 *Graesel, Bibliothekslehre. 2. Aufl.
- J. J. Christen's Sort.** in Aarau:
 1 Meine Reise durch d. Schweiz. Geb.
- K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
 Boas, Lehrbuch d. Zoologie.
 Horatii opera, ed. Orelli. 2 vol. 1886-92.
 Wernz, Jus decretalium.
 — Jus constitut. eccles. cathol.
 Jurisprud. anteiustin., ed. Huschke. Ed. V.
- Stiller'sche Hofbuchh.** in Schwerin:
 1 Raspe, Gesetzsammlg. f. d. Mecklenb.-Schwerin. Lande. 3. Folge. 1./I. 1857 bis 31./XII. 1897.
 1 Haupt, Erich, Johannes d. Täufer. (1874.)
- Max Isling** in Marburg a. D.:
 Angebote direkt erbeten.
 Grube, geographische Charakterbilder.
 Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.
 König, Theologie d. Psalmen.
- Ernst Ueberweg** in Dresden:
 1 Sörgel, Rechtsprechg. Jg. 1901/02. Geb.
 1 Treitschke, Werke. Geb.
 1 Kant, Haeckel, Fichte u. andere Philosophen. Geb.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
 Du Prel, magische Psychologie.
 Werner, E., gesammelte Romane u. Novellen. Ill. Ausg. 10 Bde. Geb.
- J. Gamber**, 2, Rue de l'Université in Paris:
 *Bauer, Partikeln d. lat. Spr. Nördl. 1865.
 *Bauermeister, Copulativpart. Luckau 1853.
 *Blase, Bindungssätze. S.-A. 1889.
 *Becher, Sprachgebr. d. Caelius. Ilfeld 1888.
 *Dietze, Serm. Catonian. Tanglioni 1871.
 *Overholthaus, Syntax. Catulliana. Poppenb. 1875.
 *Reek, de Catulli carm. Vratisl. 1872.
 *Ziegler, de Catulli serm. Freib. 1879.
 *Parry, Cicero epist. 1868.
 *Haubold, jur. civ. a. Cicerone.
 *Opitz, Serm. ad. Cicero. Naumb. 1879.
 *Thielmann, Serm. propr. ap. Conificium et Cic. Strassburg 1879.
 *Fabian, de partic. quum. Tilsit 1850.
 *Thomé, de Flori rer. script.
 *Golling, latein. Dichterspr. Wien 1892.
 *Hoppe, de partic. concess. ap. Rom. 1861.
 *Barta, Satiren d. Horaz. (Linz?) 1879.
 *Beste, Horatii carm. Münster 1876.
 *Schirmer, Sprache d. Brutus. Metz 1884.
 *Müller, Sprachgebr. d. Livius. 1890.
 *Schmidt, Sprachgebr. d. Livius. 1894.
 *Obermeier, Sprachgebr. d. Lucanus. 1886.
 *Staedler, Serm. Lucretian. Jena 1869.
 *Tappertz, Conjunct. apud Manilium.
 *Ludwig, de Petrone serm. Leipzig 1870.
 *Propertius, rec. Palmer. 1880.
 *Bogge, Syntax. Propertiana. Münst. 1876.
 *Hellwig, Syntax. Sallust. Ratzeburg 1877.
 *Ostling, Elocut. Sallust. Ups. 1862.
 *Sander, Sprachgebr. d. Seneca. 1877-80.
 *Hammelrath, Beitr. z. Seneca. 1895.
 *Hoppe, Sprache d. Seneca. 1873-77.
 *Naegler, Partic. ap. Senecam. Halle 1873.
 *Grupe, Syntax Apollinar. Sidon. 1888-92.
 *Kutschmann, Latin. Apoll. Sid. 1870-72.
 *Hertz, Sinius Capito. Brln. 1845.
 *Stern, Gramm. röm. Dichter. Arnsh. 1851.
 *Bogge, Elocut. Sueton. Tranquilli 1875.
 *Lönnergren, Syntax. Sulpicii Severi. 1882.
 *Gerber, Conj. temp. Tacit. 1874.
 *Schmidt, Latin. Tertullian.
 *Goetz, Quaest. Vanosian. Jena 1886.
 *Fritsch, Sprachgebr. d. Velleius Patere. 1876.
 *Weierstrass, Gebr. d. Praesens. 1865.
 *Woelfflin, lat. Kausalpartik. od. Arch. f. lat. Lexicogr. Vol. I.
 *Woronowicz, Gebr. habere. 1881.
 *Commentarii in Catullum, Tib. etc. ab Passerat. 1608.
 *Coote, Romans of Britain. 1878.
 *Aubert, Comment. in ling. lat. 1843-44.
 *Devit, Sentent. Varronis. Padua 1843.
 *Dornheim, Latin. d. Nepos. Detm. 1861.
 *Garbari, Sallust propr. Trient. 1871.
 *Hupe, Gen. dic. Val. Catulli. Münster 1870.
 *Kraut, Stil d. jüng. Plinius. Tüb. 1872.
 *Laws, dic. Sallustii. Rössel 1864.
 *Lierse, Unechth. d. 3. Tibull. Bromb. 1875.
 *Oséen, de voce quod ap. Caesar. Lund 1878.
 *Reichenhart, Conj. b. Lucr. Frankenth. 1881.
 *Apollonius Rhod. Argon. c. schol. Merkel.
 *Homer, Hymn. Cereris, ed. Buecheler. 1869.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:
 Sallwürk, Gesinnungsunterricht u. Kulturgeschichte.
 Heilfron, dtische. Rechtsgeschichte.
- Richard Frank** in Potsdam:
 Keller, Martin Salander.
 Hecht, Rechenbuch. Ausgabe A.
- Wolff & Hohorst Nachf.** (Otto Drowatzky) in Hannover:
 Die Kunst. I. Jahrg.
 Luthers Werke, von Walch.
 Ebhardt, Gesetze, Verordnungen u. Ausschreiben. 1869/84.
- Jul. Bergas** in Schleswig:
 *Bartels, Gesch. d. dtchn. Litteratur.
 *Raabe, versch. Romane.
 *Rosegger, versch. Romane.
 *Perthes, Biographie.
 *Rist, Lebenserinnerungen.
 *Gräfin Voss, 69 Jahre am preuss. Hofe.
 *Bülow, Gabr. v., Lebensbild.
 *Conr. Ferd. Meyer. Verschiedenes.
 *Humboldt, Briefe a. e. Freundin.
 *Winterfeld, versch. Romane.
 *Hackländer, Soldatengesch. Ill.
 *— Krieg u. Frieden.
 *Eckstein, Claudier.
- Ernst Ueberweg** in Dresden:
 *Nietzsche, Also sprach Zarathustra und andere Sachen. Brosch. oder geb.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
 Apuleius, ed. Hildebrand.
 Tertullian, ed. Oehler. Ed. maior.
 Sophocles, by Campbell. 2 vols.
 Euripides, by Paley.
 Corpus gloss. lat., ed. Goetz. V.
 Lindsay, Latin Grammar.
 Wiegand, arch. Poros - Architektur d. Akropolis.
 Hegel, Wiss. d. Logik, v. Henning.
 Carriere, d. Kunst im Zusammenhg. m. d. Kulturentwicklung.
 Hettner, Literaturgeschichte.
 Intze, Talsperrenbau i. Rheinld.
 Falke u. Frauberger, deutsche Schmelzarbeiten d. M.-A.
- Ludwig Thelemann** in Weimar (Thür.):
 *Toepke, Matrikel der Univers. Heidelberg. 1.—3. Teil.
 *Aus Geschichtschr. deutsch. Vorzeit: Isidor, Geschichten der Goten.
- Hugo Güther** in Erfurt:
 Geist, Berechnung elektr. Maschinen.
 *Birk, die feuerlose Lokomotive. Wien. 1883.
- W. Pullig** in Kreuznach:
 *Wünsche, Schulflora von Deutschland. I. Die niedernen Pflanzen.
 *Hasse, Kugelgens Leben.
 *Grattan, Erbin von Brügge. Bd. 3 u. folg.
 *Junghans, Suum cuique. 2. Aufl. Bd. 2 u. folg.
 *Gutschard, eine Verschwörung v. Venedig. Bd. 2 u. folg.
 *Kremer, Geschichte des Wild- u. Rheingräflichen Hauses. 1769.
 Angebote erbitte direkt.
- E. Wende & Co.** in Warschau:
 *1 Dürre, Eisengiessereibetrieb. 2 Bde. Angebote direkt.

Franz Michaelis in Hermannstadt:
 1 Cesaro, Vorlesungen üb. nat. Geometrie.
 1 Bauer, Vorlesungen üb. Algebra.
 1 Dirichlet, Vorlesungen üb. Zahlentheorie.
 1 Netto, Vorlesungen üb. Algebra. I/II.
 1 Schlesinger, Differentialgleichn. I-III.
 1 Weber, elliptische Funktionen.
 1 Durège, elliptische Funktionen.
 1 Paskal, Repetitorium d. höh. Math. I/II.
 1 Korn, Lehrb. d. Potentialtheorie. I/II.
 1 Wiedemann-Ebert, physikal. Praktikum.
 1 Richter, anorg. Chemie.

Evangel. Buchhandlung in Magdeburg:
 *Frommel, Lukas.
 *Kögel, Johannes.
 *Ganghofer, Klosterjäger.
 *Quandt, d. Wort s. m. Speise.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Burckhardt, Endoskopie d. Krankh. d. Harnröhre.
 *Friedländer, Eortschritte d. Theerfarbenfabrikation. I—V.
 *Intérieur 1903.
 *Romberg, Nervenkrankh. 2. Aufl. Bd. 2.
 *Wendt, England.

S. Steiner in Pressburg:
 Kiepert-Stegemann, Differ.- u. Integral-Rechn. 2 Bde.
 Roskoff, Gesch. d. Teufels.
 Aksakow, Animismus u. Spiritismus. Alles von Sudermann. Br. u. geb.
 Loserth, Huss u. W. Prag 1889. Hungarica.
 Gustav Wasa. (Lebensbeschr.)

A. Owen & Co., 286 High Holborn in London:
 Niemeyer, Travels on the Continent. 1823.
 Javelle, Souvenirs d'un Alpiniste.
 Vues remarquables de la Suisse. Ca. 1785.
 Alpine Majestäten. Alles. Mehrfach.

R. van Acken in Lingen:
 *Grösseres engl.-dtschs. u. dtsh.-engl. Wörterbuch.
 Angebote direkt!

Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse Ausg. Franz.-dtschr. Teil.

Winckler & Co. in Yokohama:
 Ziegler, Geschichte d. Ethik. I.
 Kühner, Elementar-Grammatik d. griech. Sprache.

Julius Baedeker in Düsseldorf:
 *Baedeker, London. Deutsche Ausg.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Band 1—5. Geb.
 *— d. 19. Jahrh. Bd. 1—4. Geb.
 *Maschka, gerichtl. Medicin.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 *Bungenberg, Schriften.
 *Bremer, Morgendämmerung.

Kramer & Baum in Krefeld:
 *Bundesgesetzblatt 1870.
 *Reichsgesetzblatt 1876.
 *Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Paris 1845.

Heinrich Enderlen in Stuttgart:
 *Kimmich, Zeichenschule.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
 Arndts, Pandekten.
 Baron, Pandekten.
 Benders Repetitorien.
 Brunner, deutsche Rechtsgesch.
 Conrad, polit. Oekonomie, Grdr. u. Leitf.
 Corpus iuris civilis (Krüger-Mommsen; — Kriegel etc.).
 Corpus iuris canonici.
 Czychlarz, Institutionen.
 Dernburg, Pandekten.
 Eheberg, Finanzwissenschaft.
 Examinatorien, Juristische.
 Gaius, Institutiones.
 Gerber, deutsches Privatrecht.
 Gross, kathol. Kirchenrecht.
 Grünhut, Wechselrecht; — Lehrbuch.
 Gumpowicz, österr. Staatsrecht; — allg. Staatsrecht.
 Heilfron, röm. u. dtsh. Rechtsgesch.
 Heumann, Handb. zu d. Quell. d. röm. R.
 Huber, österr. Reichsgesch.
 Janka, österr. Strafrecht.
 Kipp, Quellenkunde d. röm. Rechts.
 Kirchstetter, Kommentar.
 Krainz-Pfaff, dtshs. Privatrecht.
 Liszt, Völkerrecht.
 Luschin, öst. Reichsgesch., — Grundriss.
 Philippovich, Volkswirtschaftslehre und -Politik.

Pollitzer, öst. Handelsrecht.
 Prüfungsfragen, Jurist. (Putz.) Alles.
 Repetitorien, Jurist. (L., Rossberg.)
 Rulf, österr. Strafprozess.
 Schröder, deutsche Rechtsgesch.
 Schrutka, öst. Zivilprozessges.
 Schuster-B., öst. Zivilprozessrecht.
 Schwarz, Konkursrecht.
 Sohm, Institutionen.
 Stammler, Pandektenübung.
 Staub, Kommentar. 3. u. 4. A.
 Stubenrauch, Komm. z. B. Ges.-B. 7. u. 8. A.
 Ulbrich, Staatsrecht; — Verwaltungsrecht.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 Zeitschrift f. deutsche Sprache, v. Sanders. Jahrg. 1. Hambg. 1887/88.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Herlossohn, der Ungar.
 — Tochter des Piccolomini.
 — Mörder Wallensteins.

Bussler, prakt. musik. Kompositionslehre. 2 Bde. à 12 M und andere Werke von Bussler.
 *Petrossy, Ruine Ardberg. Wien 1875.
 *Deventer, Heilung d. grauen Stars. 1886.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 Gef. Angebote direkt erbeten.

Otto Kuhn in Leipzig:
 *Katalog der Ausst. orient. Teppiche im österr. Museum. 1891.
 *Arb. a. d. k. Ges.-Amte. Sow. ersch.
 *Sven Hedin, durch Asiens Wüsten.
 *Goethe-Jahrb. 2. Bd.

Grüneberg in Braunschweig:
 1 Dahn, ein Kampf um Rom. Nur sehr gut Erhalt. Explr.

Kurt Sauermaun, Buchh. in Wandsbek:
 *Loewenberg, Geographie in Versen.

B. Seligsberg in Bayreuth:
 Zukunft. Jahrg. 1, 2 kplt. u. 6, Heft 7.

Erich Wendebourg in Hannover:
 Rohrscheidt, Gewerbeordng., erläutert.
 Unger, Entscheidg. d. Gewerbegerichts.

Kataloge.

Soeben erschien:

Antiquar.-Katalog 28:

Naturwissenschaften, Land- u. Forstwirtschaft, Jagdwesen.

Bitten gef. zu verlangen.

Breslau. **Preuss & Jünger**,
 Antiquariat.

Antiquarische Kataloge über Mathematik wünscht

Koopmann'sche Bh. in Mülheim a. Rhein.
 Von allen neu erscheinenden

Antiquariatskatalogen

erbittet stets ein Exemplar unter Kreuzband.

Riga, 19. September 1904. **N. Kymmel.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Meiner Bitte um gef. Rücksendung von
Marcinowski,

Im Kampf um gesunde Nerven

(roter Umschlag, 1 M 50 ♂ no.)

ist leider nur wenig entsprochen worden. Ich bitte daher wiederholt um **schleunigste** Rücksendung der unverkauften Exemplare über Leipzig, da ich feste Bestellungen nicht mehr erledigen kann.

Berlin, 20. September 1904. **Otto Zalle.**

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Grammatica elementar allemã por Prévôt. 2. Ed. Geb. 1 M 50 ♂ no.

Heidelberg. **Julius Groos Verlag.**

Umgehend zurück erbitte ich:

Dunkelbeck, künstl. Düngung.

60 ♂ ord.

Gildesheim.

August Var.

Wiederholt zurück

erbitten wir alle à cond. gelieferten Exemplare von:

„Promptuarium sacerdotis“.

Die Remissionsfrist läuft am **20. November 1904** ab, wir bedauern eine spätere Rücknahme leider ablehnen zu müssen, da der Druck der neuen Auflage in den nächsten Tagen beginnen wird.

Kevelaer, 22. September 1904.

Butzon & Bercker
 Separat-Conto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum 15. Oktober oder später einen tüchtigen und strebsamen jungen Gehilfen, der am Umgang mit feinem Publikum gewöhnt ist. Nur gut empfohlene Bewerber, die zur vollsten Zufriedenheit des Chefs gearbeitet haben, werden berücksichtigt. Gef. ausführliche Angebote unter Nr. 3112 mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. oder etwas später suche ich für die *Librairie française et internationale C. G. Eleutheroudakis* in Athen einen tüchtigen, nicht zu jungen Sortimenter, der sich zu wenigstens zweijährigem Verbleiben verpflichten müsste. Gute Kenntnis der englischen und französischen Konversation unbedingt erforderlich. Anfangsgehalt 200 Drachmen monatlich; für die Hinreise werden 200 Franken Gold vergütet. Angebote mit Angabe der Konfession, Zeugnis-Abschriften u. Photographie an Herrn **A. M. Gnüfky**, *Librairie Schlesinger* in Montreux erbeten.

Geschäftsführer gesucht.

Für eine lebhaft Buch- und Kunsthandlung Norddeutschlands mit vornehmer Kundschaft wird möglichst per sofort ein sehr gewandter, erfahrener, ehrenhafter u. streng solider Geschäftsführer gesucht, der gewillt ist, das Geschäft evtl. später käuflich zu erwerben. Kautionsmüsse gestellt werden. Angebote mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3138 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein im Buch- u. Musiksortiment durchaus erfahrener zweiter Gehilfe, mit guter Bildung u. angenehmen Umgangsformen, findet zum 1. Oktober bei uns Stellung. Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen. Gehaltsansprüche bitte anzugeben.

Magdeburg.

Julius Neumann, Hofbuchhändler.

Tüchtiger, jüngerer, ev. Gehilfe, Kenntnis der Papierbranche erwünscht, für bald gesucht. Angeb. m. Zeugn. u. Bild erbitten Schwelm. **Gebr. Roswinkel**.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment mit Nebenbranchen einen jungen, gut geschulten, raschen und exakt arbeitenden Gehilfen, der von seinem Prinzipal in jeder Hinsicht empfohlen wird. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. und Bild umgehend direkt erbeten.

Reichenbach i/Schl.

Paul Steinberg

i/Ja. Rudolf Hofer's Buchhdlg.

Leipziger Verlagsbuchhandlung

sucht zum 1. Oktober d. J. für Auslieferung und Kontenführung einen jüngeren Gehilfen, der an rasches u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 3127 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Volontär z. sof. Antritt bei freier Wohnung u. monatl. Vergütung gesucht. Angebote u. G. K. Nr. 21 an **L. Fernau**, Leipzig, Thalstr. 15, erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung wird gesucht. Wohnung und Kost auf Wunsch im Hause.

Weimar.

Ludwig Thelemann, Hofbuchhändler.

Sofort zur Aushilfe (event. auch für dauernd) jüngerer, tücht. Gehilfe f. den Ladenverkehr gesucht, da der jetzige Inhaber der Stelle zum Militär einberufen werden dürfte. — Bewerbungsschreiben mit Bild und Angabe der Militärverhältnisse, der Gehaltsansprüche, sowie Beischluß der Zeugnisabschriften unter 3107 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins umgehend erbeten.

Für Buchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag in ostpreuss. Stadt wird für sofort oder 1. Okt. d. J. ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit allen einschlägigen Arbeiten bestens vertraut ist und solche selbständig zu erledigen vermag. Angebote mit Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnisabschriften, sowie Photographie unter W. Nr. 473 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Junger, tüchtiger Gehilfe, der in der Lage ist, sich mit 5000—6000 M vorerst still zu beteiligen, wird von einer aufblühenden Sortimentshandlung, verbunden mit Verlag und Lesezirkel in einer Residenz zum 1. Okt. gesucht.

Angebote unter Verlag Nr. 3137 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesucht für sofort junger, ordnungsliebender Gehilfe zur Führung der Buchhändlerkonten und für Ladenverkehr. Französische Sprachkenntnisse erforderlich.

Direkte Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche gef. an **Librairie Ackermann** in Antwerpen. Briefporto 20 s.

Für die Abteilung Papier- und Schreibwaren suche ich zu baldigem Antritt ein Fräulein mit angenehmen Umgangsformen als Verkäuferin. Gehalt nach Vereinbarung. Freie Station. Gef. Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Gelsenkirchen.

W. Maake.

Volontär.

In unserem sehr lebhaften, modernen Verlagsbetrieb ist einem jungen Manne mit schöner Handschrift unter persönlicher Leitung des Chefs Gelegenheit geboten, sich gründlich in allen wichtigeren Verlagsarbeiten auszubilden. Neben ausreichendem Einblick in das Herstellungs- und Vertriebswesen wird ihm gründliche Ausbildung in Korrespondenz und dopp. Buchhaltung zuteil. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Nur arbeitsfreudige junge Herren, denen daran liegt, etwas Tüchtiges zu lernen, wollen sich melden.

Strecker & Schröder,
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Kathol. Sortimenter, selbständige, vertrauenswürdige Kraft, findet sofort resp. 1. Oktober für kurze Zeit Aushilfe-Stellung bei guter Salarierung und Reiseentschädigung. Angebote mit Bild und letzter Zeugnis-Abschrift erbeten unter E. M. 3118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen Gehilfen mit schöner Handschrift f. Auslieferungsposten. Gehalt 100 M. Angebote m. Lebensl. u. Zeugnisabschr. erbeten.

Berlin C. 19. **W. & S. Loewenthal**.

Zum 1. Oktober suche ich einen gutempfohlenen, jungen Gehilfen.
Marienwerder. **Franz Böhne**.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Jüng. Buchhändler mit höh. Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit hinter sich hat und 1/2 Jahr als Gehilfe tätig ist, sucht Stellung in einem lebhaften Sortiment. — Angebote unter Nr. 3142 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Berlin.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe, 22 J. alt, ev., der sprachkundig und auch im Verlag erfahren ist, sucht zum 1. Okt. od. später mögl. dauernde Stellung. Gef. Angeb. unter Nr. 3147 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, 25 J. alt, sucht Stellung in lebhaftem Sortiment (Mitteldeutschland bevorzugt).

Suchend. besitzt gute Allgemein- und Fachbildung, franz. u. engl. Sprachkenntn., ist gewandter Verkäufer u. zuverlässiger Arbeiter.

Gefällige Angebote unter **W. K. Nr. 18 Dessau i. Anh.** hauptpostlagernd erbeten.

Heidelberg.

Sortimenter mit 20jähr. Praxis sucht, event. sofort, passendes Engagement. Angebote unter L. U. durch **Albert Koch & Co.** in Stuttgart erbeten.

Für Aushilfsarbeiten

empfehl. sich erfahr. Buchhändler, flotter Arbeiter. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter Nr. 3106.

Gelernter Sortimenter, 24 Jahre alt, katholisch, mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, sucht zum 1. oder 15. November Stellung. Suchender ist mit allen üblichen Sortimentsarbeiten vertraut und würde sich am besten für Buchführung eignen. München, Bayern, resp. Süddeutschland bevorzugt! Werte Angebote erbeten unter **L. R. 120**, hauptpostlagernd Karlsruhe (Baden).

Akademisch gebildeter alter Herr, mit Buchdruckerei und Buchhandel vertraut, zuletzt Redakteur, wünscht Stelle vom 1. Oktober ab. Angebote unter **«Ebhardt»**, Berlin W., Postamt 50.

Tüchtiger Buchhalter,

25 Jahre alt, energisch und umsichtig, seit längerer Zeit in einer

Verlagsbuchhandlung

tätig, perfekt in doppelter Buchführung und Korrespondenz, gewandter Stenograph und Maschinenschreiber, sowohl mit den Verlagsarbeiten, als auch dem Lohn- und Krankenkassenwesen bestens vertraut, sucht, gestützt auf la-Referenzen, zum 1. November ev. später Lebensstellung. Gef. Angebote unter **A. H. 3072** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gymnasial-Primaner sucht für sofort Lehrlingsplatz in einer mittleren Stadt Norddeutschlands. Angebote erbittet
G. Zoltan in Flensburg.

Junger Mann, 23 J. alt, in letzter Zeit mit nachweisbar bestem Erfolg als

Reisender und Geschäftsleiter
in 1. Kunst- u. Buchverlag tätig, sucht anderw. pass. Posten. Tüchtige Kraft mit reicher Erfahrg. im Buch-, Papier- u. Kunsthandel! Beste Referenzen. Angebote unter H. 20, Gera, postl. erbeten.

In Universitätsstadt sucht ein junger Gehilfe, der soeben seine Lehre mit Erfolg beendete und gut empfohlen ist, Stellung in lebhaft. wissenschaftl. Sortiment. Gef. Angebote nimmt unter H. 471 entgegen
Leipzig, Salomonstr. 16.
Carl Fr. Fleischer.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierter
Jahrg. VI.
Auflage 40 000.
Literarischer Weihnachts-Katalog 1904.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsnovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Dr. H. Dietze. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor Dr. R. Martin. — Professor Dr. P. Schumann. — Kantor Uso Seifert. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

Preise:

Komplette Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

Gekürzte Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
5.50 9.— 13.25 17.— 25.— 41.— 63.— 75.— Mk.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probeexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden. Wilhelm Baensch.

WERKDRUCK
liefern schnell und billig
Ramm & Seemann
• • Leipzig • •
Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

28. Jahrgang.

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen:

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigiert von

Professor Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.
Leserkreis in allen Weltteilen. x Stetig wachsende Abonnentenzahl.
Viermal prämiert.

Erscheint seit 1877.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart von je 22–44 Seiten
in vornehmer Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **verbreitetste, einflussreichste** und **billigste** Fachzeitschrift des In- und Auslandes, hat ihre Inserate in bestimmte Rubriken eingeteilt. Um die Anzeigen von *literarischen Werken* übersichtlich zu plazieren, so dass ein *Übersehen unmöglich* ist, besitzt die „Chemiker-Zeitung“ eine *ständige* Rubrik

„Literarische Anzeigen“.

Die „Chemiker-Zeitung“ eignet sich zur Aufnahme von

Anzeigen
betr. Bücher
aus folgenden
Gebieten:

Bakteriologie, Berg- und Hüttenwesen, Botanik, Chemie, Elektrochemie, Elektrotechnik, Fabrikgesetzgebung, Farbentechnik, Hygiene, Ingenieurwissenschaften, Landwirtschaft, Metallurgie, Mikroskopie, Mineralogie, Önologie, Patent-, Marken- und Musterrecht, Pharmazie, Pharmakognosie, Pharmakologie, Photographie, Physik, Physiologie, Technologie, Volkswirtschaft usw.

Insertionspreis:

1-spaltige Kolonelleile 30 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen
entsprechender Rabatt.
Beilagen-Gebühren nach Übereinkunft.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Kommissionär:
E. Ungleich, Leipzig.

Probenummern
bitten wir zu verlangen.

In den Vorstand

eines grossen südd. Verlags-Unternehmens wird zu baldigem Eintritt
eine erste Kraft gesucht.

Befähigung auch zur Übernahme der kaufmänn. Oberleitung ist erforderlich.

Ausführliche Offerte unter C. W. 27 an Rudolf Mosse, Berlin SW. zu richten.

f. E. Fischer,

Groß-Sortiments- und Kommissions-Buchhandlung, **Leipzig** (gegr. 1876)

empfiehlt sich **Sortimentsbuchhandlungen** zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen — ferner **Verlagshandlungen** zur Beforgung von Auslieferungen unter Gewährleistung eigenen namhaften Absatzes in groß ausgedehntem Wirkungskreise.

==== Lombard auf gute Werke! ====

Amerikanische, englische, französische, russische etc.

Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen

Saarbach's News Exchange in Mainz.

Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

Max Ziegert, Kunstantiquariat

Frankfurt a. Main, 56 Bethmannstrasse.

Soeben erschienen **Katalog V**, 1367 Nummern umfassend:

Autographen. — Pergament- u. Papiermanuskripte. — Stammbücher. — Initialen und Miniaturen auf Pergament. — Gemalte Pergament-Wappen; Ahnen- und Stammtafeln. — Pergament-Urkunden und -Gesellenbriefe des XIV. bis XVIII. Jahrhunderts. — Original-Porträts. — Aquarelle. — Handzeichnungen in Blei und Feder. — Oelskizzen.

Herr Hans Dumstrey in Fa. Max Babenzien's Buchhandlung, Rathenow, schrieb mir am 20. September d. J.:

Mit der Kasse bin ich recht zufrieden und bedaure nur, mir dieselbe nicht schon vor Jahren angeschafft zu haben.

Rathenow, 20. September 1904.

Hochachtungsvoll
Max Babenzien's Buchhdlg.
Hans Dumstrey.

Ähnlich lautende Urteile über die Kiehl'schen Ladenkontrollkassen, Preis 40 bis 75 M., sind mir schon mehrfach zugegangen. Bisher bezogen 40 angesehene Buchhandlungen Kassen von mir; wegen ihrer Billigkeit, Zuverlässigkeit und Solidität verdienen sie, von allen Sortimentern benutzt zu werden.

Um jedes Risiko auszuschließen und die Kassen immer noch mehr einzuführen, liefere ich dieselben an bekannte Firmen zur Ansicht. Illustr. Prospekte gratis.

Bernburg.

Generalvertreter der Kiehl'schen Kontrollkassenfabrik.

Billige Arbeitslöhne

Eine mit den neuesten Maschinen u. modernen Schriften ausgestattete **Provinz-Druckerei**

.. liefert Werkdruck ..
Kataloge, Prospekte in modernster Ausführung
Billige Frachtsätze nach Berlin, Leipzig, Dresden
Man verlange unseren umfangreichen Schriften- Musterkatalog
„Billige Arbeitslöhne“
Offerten unter Z. 3096 a. d. Expedition dieses Blattes

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
Cliché-Agentur F. M. Haage,
Leipzig-R., Göschenstr. 5, I.

Wichtig für Sortimenten Deutschlands und Österreichs:

Italienisches Sortiment

mit **Original-Rabatt** u. **Inland-Porto-Berechnung**, resp. **franko** Leipzig oder Wien,

liefert

F. H. Schimpff in Triest,

Allein-Vertreter
nachstehender Firmen:

U. Hoepli, Baldini-Castoldi & Co., Libreria editrice nazionale, L. F. Cogliati, R. Paggi (Fratelli Alinari, Kunstverlag), Fratelli Bocca und Erm. Loescher.

Alles andere italienische Sortiment wird schnellstens bei billigster Berechnung besorgt.

William Dawson & Sons, Ltd.

Lows Export-Geschäft — gegründet 1809

London

St. Dunstan's House, Fetter Lane

Telegr.-Adresse: Nonnac-London

Kommissionäre für den Europ. Kontinent

u. d. Kolonien

liefern zum niedrigsten Preise

Englisches u. Amerikanisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Emil Herrmann senior

Buch- und Kunstdruckerei in **Leipzig** empfiehlt sich zur schnellen, sachgemässen und billigen Herstellung aller vor-kommenden Druckarbeiten in jeder gewünschten Ausführung unter günstigen Conditions.

Dr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfehlte sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantesten Bedingungen.

Abschlussbücher, Abschlussformulare, Avise (Verleger- u. Sortim.-Firmen), Contenformulare, Falzmappen, Kopierbücher, Verlagskontrakte empfiehlt Theod. Thomas in Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

BERLIN SW. ZIMMERSTR. 95/96

MORITZ ENAX
FABRIK - PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U. VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln
in Stockholm.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfehlte sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbiger Illustrations- x x x x x Rotationsdruck.

J. G. Schelter & Giesecke

Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Sammel-Material.

Zeitschriften-Verleger bitte ich um Zusendung von Sammel-Material zur Gewinnung von Abonnenten.

Ergebenst

Werdohl. **Gustav Scholz.**

Für eine vornehme, weitverbreitete Zeitschrift werden an allen grösseren Plätzen Inseratenvertreter gesucht.

Angebote unter A. W. 3119 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Werke, Kataloge, Broschüren,

werden schnell und sauber hergestellt von der

Delmanzoschen Buchdruckerei

in Stolp i/Pomm.

— Gegründet 1825. —

Billigste Preisberechnung.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

Beste Referenzen.

Kalkulationen umgehend u. unverbindlich.

Günstigste Gelegenheit zur Etablierung.

In **Berlin** (Nähe der Universität) ist ein Geschäftslokal, in dem seit vielen Jahren ein Sortiment und Antiquariat mit grossem Erfolge betrieben wird, billig zu vermieten. Anfragen (schriftlich) wolle man an **Carl Wörthmann, Berlin, Stargarderstr. 18** richten.

Fort mit dem Löschblatt

Unentbehrlich für jedes Bureau ist Vampyr, einziger Dauerlöscher der Welt, verlöscht selbst die stärkste Schrift nicht, löscht nach Jahren ebenso wie am ersten Tage. Per Stück 1. M. 40 ¢ franco; 1. M. 60 ¢ bar. (Prospect gratis!) **Karl Hess in München, Goethestr. 3.**

Auflage-Reste.

Zirka 600 Exemplare eines christl. lehrhaften Geschenkbuches (bis 1. M. Einkauf) gesucht. D. Ex. sind nicht für den Handel bestimmt. Angebote unter E. M. an **H. G. Wallmann, Leipzig.**

Dueckelmann,

„Die Frau als Hausärztin“.

Jubiläumsausgabe und alte Ausgaben in grossen Posten zu kaufen gesucht. Umgehende Angebote unter C. B. 3135 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für gef. Mitteilung des derzeitigen Aufenthaltes von Herrn **Carl Amster**, früheren Inhabers der W. Langguth'schen Buchhandlung in Eßlingen, wäre zu Dank verbunden

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Buchhändler-Konten- Formulare

in Rot- u. Blaudruck.
Format 26 zu 23 cm.

**Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze,
Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh M 1.—**

**Auslieferungsbuch, Bestellbuch,
Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher,
je 25 Bogen roh M 1.25**

Einbände in 1/2 u. 1/3 Leinen, 1/3 u.
1/3 Moleskin.

**Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten**

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Literatur für Volksbibliotheken.
Jugendschriften, populäre Literatur,
Geschichte etc.
werden erfolgreich angezeigt in den
Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen
Auflage 1000
Insertionspreis 30 ⚡ für die Zeile, die
ganze Seite 15 M. — Beilagen nach Ueber-
einkunft.
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

◆

Misch & Thron

◆ Brüssel ◆

Belgische Kommission

Jeden Dienstag u. Freitag
Postpakete
nach Leipzig.

◆

Jul. Bagel, Mülheim-Ruhr.

Buch- und Kunstdruckerei,
Stereotypie, Lithographische
Anstalt und Steindruckerei.

Prompte Lieferung. — Billige Preise.

Kosten-Anschläge unberechnet.

Solventen Verlegern

vermittelt ein mit den graph. Zweigen
in naher Beziehung stehender, erfahrener
Kollege Abschlüsse mit ersten Druckereien
u. Kunstanstalten etc. zu besonders
günstigen Bedingungen, ohne Berechnung
von Beratungs- oder Vermittlungs-
gebühren. Gef. Angebote unter P. L.
3080 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens und billigst,
franko Leipzig
Schott Frères, Brüssel
Otto Junne, Leipzig,
Depôt d. Ausgaben A. Durand & Fils,
A. Guilmaut etc.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Ausliefe-
rungs- und Kassenbücher-Formulare in den
praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten
Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl.
Erinnerung. **Robert Hoffmann in Leipzig.**

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Rudnitz.

Altklees über Italien, Österreichische
Mittelmeerküste und französische Bäder
in schönster Ausführung. Landschaftliches,
Skulpturen, Gemälde, Architektur etc. in
reichster Auswahl enthaltend, empfehle ich
den Herren Verlegern aus meinem Verlage.
Preis je nach der Größe der Bestellung.
Zürich, März 1904.
Cäsar Schmidt. Abteilg.: Verlag.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. G. B. S. 8037. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 8037. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 8040. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Musikalienhandels. S. 8041. — Bemerkungen zum Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. Von Albert Overstreich, Berlin. (Fortsetzung.) S. 4045. — Die 29. Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. S. 8049. — Kleine Mitteilungen. S. 8050. — Sprechsaal. S. 8050. — Anzeigerblatt. S. 8051—8092.

<p>A.-B. Nordiska Bofh. 8091. van Aken 8087. Adermann in Antw. 8088. Altd. Buchh. in Gött. 8087. Art. Inst. D. Büch. 8061. Aher & Co. 8080. Badenien 8090. Bachem 8072. 8073. Baedeler in Düff. 8087. Baensch in Dr. 8089. Bagel in Müll. 8092. Basler Buch- u. Anth. 8085. Bed'che Brüh. in Mü. 8070. 8071. Behrendsohn 8081. Bergas 8086. Bibliothek d. B.-B. 8087. Bielefeld's Hofb. in Haris. 8086. Bloem 8052. Böhnte 8088. Böttger in Bernb. 8090. Breer & Th. 8084. Brunner'sche Bh. in Chemn. 8081. Buchverl. „D. Hilfe“ 8060. Buchverl. 'schesortb. in Hamb. 8084. Buzon & B. 8087. Cassirer, B. 8081. Christen's Sort. in Karau 8086. Crufe in Hannov. 8084. Dawson & S. 8091. Deimantische Bdr. 8091. Deutich in Wien 8085. Diederichs Verl. in Jena 8056. Dieter in Le. 8054. Ebel in Jüt. 8085.</p>	<p>Eintragungen in d. Handels- register 8051. Eisenhardt 8059. U 2. Eidner 8075. Enay 8091. Enderlen 8087. Effer 8055. Eule in Le.-R. 8092. Ev. Buchh. in Magdeb. 8087. Ferna 8088. Fischer, F. E., in Le. 8090. Fischer, S., in Brin. 8068. 8069. Fleischer, E. Fr., in Le. 8052. 8088. 8089. Fod G. m. b. H. 8085. Fochter, Fr., in Le. 8091. Frank in Potsb. 8086. Frid in Wien 8087. Gamber 8086. Geiger in Stu. 8060. Georgi in Bonn 8067. Geschäftl. d. B.-B. U 2. Gniffly 8088. Grach in Trier 8085. Gräfe in Ha. 8087. Gross, J., in Hdlb. 8087. Grüneberg in Brau. 8087. Güther in Erf. 8086. Guttentag G. m. b. H. 8067. Haacke in Le. 8051. Haage in Le.-R. 8090. Hager in Bonn 8080. Hahn, K., in Le. 8084. Hampe in Bre. 8061. Harrassowitz 8092. Hartleben 8084. Hauptvogel 8085. Hefenast's Hof. 8081. Hedeler 8055.</p>	<p>Heinemann in London 8078. Helbing & L. 8084. Herrmann in Dr. Licht. 8051. Herrmann sen. in Le. 8091. Herger in Würzb. 8084. Hes, R., in Mü. 8091. Hep'sche Bh. in Müll. 8076. Hertemann 8085. Hinstorff'sche Hofb. in Bismar 8062. 8063. Hofer & Co. 8058. Hoffmann, R., in Le. 8092. Hohbaum 8085. Homann in Danz. 8084. Jelling 8086. Jacobi's Bh. in Würz. 8081. Jante in Brin. 8071. Janßen in Ha. 8084. Jestige 8052. John in Brin. 8051. Jolowicz 8085. Junne 8082. Karajiat, Fr., 8085. Keller in Hlb. 8052. Kittler in Le. 8053. Koch & Co. in Stu. 8055. 8088. Kochler Barfort. in Le. 8058. 8059. Kochler Sorl. in Le. 8086. Köhler in Dr. 8085. Köhler, G., in Le. 8086. Kommissionswechsel 8051. Koopmann 8087. Kramer in Stu. U 2. Kramer & B. 8087. Kuhn in Le. 8087. Kummel 8087. Lang in Land. 8085. Langen in Mü. 8067. 8079.</p>
--	---	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsche Buchhändlerhaus, Hospitalstraße



Einige Stimmen der Presse über das gelesenste Buch der Gegenwart!

Leipziger Zeitung.

Die so begreifliche und durch ganz Europa gehende Erbitterung über das Verfahren der Engländer gegen die Buren hat dem Herrn Verfasser eine Art patriotische Phantasie vor die Seele gezaubert: eine Verbindung von Russland, Frankreich und Deutschland zu gemeinsamem Kampf gegen das treulose Albion. Die Landung geschieht in Schottland und der deutsche Kaiser zieht dann auch schliesslich siegreich in London ein. Ein grosser Teil des Romans spielt jedoch in Indien, und der Verfasser hat es wohl verstanden, in die diplomatischen und militärischen Vorgänge den Liebesroman einer schönen englischen Witwe und eines deutschen Offiziers einzuflechten. In dieser Beziehung verläuft der Roman tragisch, denn beide sterben, ehe sie das ersehnte Ziel erreicht haben. Der Verfasser ist als Romanschriftsteller wohl bekannt und so bietet denn auch dieses Buch manche vortrefflich gelungene Schilderung. Auch verleugnet sich der ehemalige Offizier in der anschaulichen Schilderung militär. Vorgänge nicht.

Die Finanz-Chronik, London.

Das Buch ist die deutsche Antwort auf Stacy's: „Final War“. Aber der deutsche Verfasser zeigt sich besser unterrichtet über die geographischen und militärischen Voraussetzungen des Weltkrieges, und deshalb ist sein Buch auch lehrreicher und weniger phantastisch. Gleichzeitig ist er bescheidener als der Engländer. Wenn man dem Verfasser seine Voraussetzungen zugibt — und weshalb sollte man einem Romanschriftsteller diese Venia nicht gestatten —, so muss man sagen, dass er ein sehr lesenswertes und interessantes Buch geliefert hat. Die Sprache ist durchweg klar und vornehm. Dr. Karl Peters.

Münchener Neueste Nachrichten.

... Am besten geschrieben sind die Kapitel militärischen Inhalts. Die Niederlage der Engländer bei Lahore ist ein Stück meisterhafter Darstellung, das zeigt, wie sehr der Autor auf diesem Felde zu Hause ist. Minder gelungen, wenngleich immer noch auf dem Niveau höchst achtbarer Gestaltungskraft stehend, ist die Schilderung der Seeschlacht bei Vlissingen, in der die deutsche Flotte in schwerem Ringen schliesslich durch das rechtzeitige Eintreffen des französischen Schwaders den Sieg über die englische Flotte davonträgt. Spannend und die Befähigung des Verfassers für solche Themen bekundend ist die wechselvolle Fahrt des englischen Postdampfers im Mittelmeer, die Gelegenheit gibt, hübsche Bilder aus dem Kleinkrieg zur See aufzurollen.

Pfälzische Presse, Kaiserslautern.

Den Weltkrieg, den alle Welt fürchtet, sehnt der Verfasser herbei; er hofft von ihm eine Klärung der jetzigen politischen Verwicklungen, insbesondere die Demütigung des stolz auf seine Uebermacht pochenden Grossbritanniens, das durch seine gewaltige Flotte in den Stand gesetzt ist, die tatsächliche Herrschaft über den ganzen Erdkreis auszuüben, das die übrigen Mächte klug hintereinanderzuhetzen weiss, um dann selbst den Siegeslohn einzubeheimsen. Der stilistisch hervorragende und spannende Roman wird das grösste Aufsehen erregen, wenn auch die Träume des Autors vorläufig noch wenig Aussicht auf Verwirklichung haben.



Preis Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.30 bar.

Preis elegant gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.05 bar.

Frei-Exemplar 11/10.

Wir bitten, das Buch stets vorrätig zu halten, ins Schaufenster zu stellen und jedem Kunden anzubieten!

Verlagsbuchhandlung **W. Vobach & Co.**
Berlin und Leipzig. Abt. für Buchverlag.

Deutsche Kolonialzeitung, Berlin.

Diese Schale umhüllt einen ernsten Kern, und, um auf das Aeussere zu sprechen zu kommen, das Buch ist in sehr gewandter, gefälliger Sprache geschrieben. Solche Zukunftsbilder, Niemann nennt das seine „Deutsche Träume“, haben sich andere Völker schon öfter geleistet. Da wurde in der Overland Monthly einmal geschildert, wie die gelbe und die schwarze Rasse im Verein über die verhasste weisse herfallen und sie zu Boden treten. In Deutschland hat das Buch Vorgänger wohl kaum gehabt und dürfte deshalb um so mehr Freunde finden.

Breslauer Morgenzeitung.

Im Punkt der Kriegsstotte ist man in England nach wie vor höchst empfindlich. Ein von Sachsens alideutschen Gefilden ausgegangenes Buch von A. Niemann, „Der Weltkrieg“, hat die kaiserliche Flottenauffahrt in Plymouth überschattet. Aergerlich schreibt „Pall Mall Gazette“: „Das englische Volk hegt die nach unserer Meinung wohlbegründete Besorgnis, dass Deutschland alles aufbieten werde, unsere Verbündeten der Früchte des Sieges in Ostasien zu berauben. Das deutsche Volk verschlingt den neuen Zukunftstraum über den Weltkrieg.“ — Und der „Globe“ schreibt: „Die Zunahme dieser mächtigen Bewaffnung kann der Natur der Dinge gemäss nur gegen uns gemünzt sein, und die deutschen Chauvinisten versuchen auch durchaus nicht die Tatsache zu verschleiern, dass sie damit eines schönen Tages unsere Vorherrschaft zur See bedrohen und vielleicht zu zerstören hoffen. Das riesige Flottenprogramm für ein Land, das keine Küstenlinie besitzt, die ernstlich des Schutzes bedarf und keine Kolonien, die solchen Schutzes wert wären, ist eine Erscheinung, die wir uns nicht gestatten dürfen, ausser acht zu lassen. Denn der Charakter der Schiffe, die darin einbezogen sind, zeigt klar, dass sie gegen einen nicht weit entfernten Seenachbar bestimmt sind.“ — Die Sachsen mögen jubeln. Hat man doch Preussen-Deutschland wieder mal in die Suppe gespuckt.

Jugend, München.

Aus dem lyrischen Tagebuch des Leutnants v. Verschwitz: „Weltkrieg“.

„Weltkrieg“ gelesen, von Niemann, he? Mir doch nicht übel gefallen... Autor soll Kamrad sein a. D. Jlaubhaft! Bewandert in Allen!

Zukunft jeezeichnet mit sichern Stift, Möglichkeit nich zu bestreiten. Einzig was Ford'ring für Deutschland betrifft,

Kamerad viel zu bescheiden!

Jiebt sich mit Sansibar, Walfischbai, Antwerp'ner Hafen zufrieden. Lächerlich! Jradezu Lumperei! Weltkrieg dann besser vermieden...

Holland doch mind'stens nebst Kolonien, Nordfrankreich, Dänemark, Schweden, Ostseeprovinzen, Oestreich mit Wien — Na, und natürlich Moneten!

Unter zehntausend Milliarden nich — Vorsicht! Aus früheren Fällen — Meinen unmöglich? — Findet sich! England ja riesige Quellen...

Chose indessen höchst subtil, Besser zu „moltkisieren“: Auge behalten — aber nich viel Oeffentlich drüber parlieren!

Verlag von E. Nister-Nürnberg.



Am 25. September gelangen in Leipzig zur Ausgabe:

Schöne alte Kinderlieder. Ein deutsches Hausbuch, herausgegeben von Martin Boelitz, Bilder von Adolf Jöhnken.

Meister Lampe's lustige Streiche und Abenteuer.

Für die Jugend bearb. von Martin Boelitz, Bilder von Maximilian Liebenwein.

Kunterbunt. Neue und alte Reime mit bunten Vollbildern u. Zeichnungen von B. Hirsch.

(Vergl. Börsenblatt 214 vom 14. September.)

Infolge sehr zahlreicher Baraufträge kann ich à Cond. nicht liefern. Das vierte und fünfte Tausend von „Schöne alte Kinderlieder“ und „Meister Lampe's lustige Streiche und Abenteuer“ hoffe ich bis Mitte November fertigstellen zu können, doch werde ich, um Unzuträglichkeiten vorzubeugen, diese neuen Auflagen als solche äußerlich nicht kenntlich machen.

Falls noch bis zum 1. Oktober bestellt, liefere ich je ein Probeexemplar mit 40 %
Rabatt gegen bar.

Prospekte fürs Publikum, sowie vornehme Schaufenster-Plakate stehen auf Verlangen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Nürnberg, den 21. September 1904.

E. Nister, Verlag.

NB. Die oben angezeigten Bücher sind auch bei Albert Koch & Co. in Stuttgart vorrätig.